

**DIE
GESCHICHTE
DER
HANDBALLABTEILUNG
IN DEN JAHREN**

1923, 1928, 1946 bis 1950

UND VON

1953 BIS 2013 ff

IN ELTVILLE AM RHEIN

INHALTSVERZEICHNIS:

Seite 3 und 4

VORWORT von Günter SCHEPP

Seite 5 und 6

NAMEN und DATEN

(Aufzeichnungen von Albert BENIRSCHKE, Josef DRIES, Günter SCHEPP)

Seite 8

Kleine Vorgeschichte zur TGE Gründung

(Festschrift TGE = 150 jähriges Jubiläum, Seite 23 ff.)

Seite 8 und 9

**Die ersten drei Versuche den Handball in Eltville zu etablieren
-1923, 1928 und von 1946 bis 1950-**

(Festschrift 150 Jahre TGE von Rolf FISCHER und Günter SCHEPP, Seite 67 bis 71)

Seite 10 bis 28

Handballgeschichte

-1953 bis 1998-

(25 Jahresschrift von Rolf FISCHER, Festschrift 150 Jahre TGE, Seite 67 bis 79 von Rolf FISCHER und Günter SCHEPP, Aufzeichnungen von Albert BENIRSCHKE und Josef DRIES).

Auf der Rückseite 25 = **EHREN-ORNUNG** der Handballabteilung vom 18. Mai 1994.

Gebühren zur Nutzung der Turn- und Sporthallen, erhoben vom Landkreis Rheingau- Taunus (Seite 17).
PROTESTARTIKEL im Wiesbadener Kurier (siehe Rückseite 78, 79 + 80).

Seite 29 bis 34

Unsere Mannschaften im Wandel der Zeit

Festschrift 150 Jahre TGE, Sonderausgabe „TREFFER“, 50 Jahre Handball in Eltville)

Seite 35 bis 46

Die Entstehung des Handballsports

-Seite 36-

(Bezugsquelle: Wikipedia)

Rückblick **-IMPRESSIONEN-**

(Fotos von Albert BENIRSCHKE und Josef DRIES)

Seite 47 bis 62

Vorblick -DIE NEUE HANDBALLGENERATION-

(Angaben von Abteilungsleiter Patrick NEROWSKI, Marcus GÄRTNER, Steffen GÄRTNER, Michael ZAUNER, Walter CLOEREN, Andre BENIRSCHKE, Internetseite TGE-Handball)

Seite 63 bis 74

Die Handballabteilung -DAS NEUE GESICHT-

(Angaben wie vor)

Seite 75

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN SPORTKAMERADEN

(Angaben von Albert BENIRSCHKE, Sonderheft „TREFFER“ 50 Jahre Handball)

Seite 76 bis 78

Zum Jubiläum = „60 JAHRE HANDBALL IN ELTVILLE“

(Recherchiert, verfasst, geschrieben, vorgetragen am 31. August 2013 von Günter SCHEPP)

Seite 79 bis 83

PRESSEBERICHTE

WIESBADENER KURIER -Rheingauausgabe- und RHEINGAU ECHO

Seite 84 ff

FORTSCHREIBUNG DER HANDBALLGESCHICHTE

AB 2014

Die Handballabteilung der TG ELTVILLE 1846 e.V. und ich!



Günter Schepp

1966 kam ich aus beruflichen Gründen nach Eltville.

1971 wurde ich Mitglied im Turnverein Eltville 1846 e.V.
und schloss mich der Handballabteilung an.

Wir trainierten in der **Sporthalle Geisenheim**, später in der **Turnhalle Freiherr vom Stein Schule**.

Dann kam der Durchbruch, in **Eltville** wurde eine **Sporthalle** gebaut.

Von mir war es eine gute Entscheidung, denn die Kameradschaft in der Abteilung, das merkte ich schnell, war ausgeprägt, ich wurde gut aufgenommen, ich war schnell einer von ihnen.

1977 begann ich mich im **Jugendbereich** zu engagieren, mein ältester Sohn begann auch mit dem Handballspiel.

Ich übernahm das Training dieser Jugendmannschaft. Später begann auch mein jüngster Sohn das Handballspiel zu erlernen.

Viele, die heute junge Männer sind, waren bei mir im Jugendtraining. Ich merkte schnell, dass mir die Arbeit mit den Kindern Spaß machte und begann in Kindergärten und an Schulen für unsere Sportart zu werben.

Projektwochen Handball, von der örtlichen Presse unterstützt, wurde in der Eltviller Sporthalle angeboten.

Die Zahl von handballbegeisterten Jugendlichen wurde immer größer.

1987 wurde ich zum **Jugendleiter** gewählt.

1989 konnten wir erstmals alle Klassen mit **6 Jugendmannschaften** besetzen und für den Spielbetrieb melden.

Unter diesen Mannschaften war auch **die von mir gegründete erste Mädchenmannschaft**.

Ich erinnere mich gerne an die jährlichen, mehrtätigen **Ausflüge** mit den Jugendlichen, die uns in **Jugendherbergen** und zu **Jugendturnieren** führten.

Alle **Aktivitäten** wurden vorher im Rahmen von **Elternabenden** besprochen.

All den Eltern ist zu danken, die mit ihrer Unterstützung diese Fahrten möglich machten!

Jedes Jahr wurde mit der gesamten Abteilung in der **Rheingauhalle eine Weihnachtsfeier** veranstaltet,

zum **Dank** wurden die **Jugendlichen** später vom **Nikolaus** beschenkt.

Das Programm wurde von den Jugendlichen geplant, geprobt und auf der Bühne mit dargeboten.

Bei **Tanzmusik** wurde der schöne **Vorweihnachtsabend** beendet.

Mit unserer **A-Jugend** waren wir **1986** in der noch **geteilten Stadt Berlin**, ja wir fuhren mit ihnen **1990** sogar nach **Paris**.

1993, zum **40 JÄHRIGEN BESTEHEN DER ABTEILUNG** wurde auf dem Eltviller Sportplatz ein zweitägiges Jugendturnier nach dem Motto: „**JUGEND FÜR DIE JUGEND**“ mit **40 Mannschaften, Campingplatz, Festzelt, Kinozelt, Getränke- und Grillständen, Frühstück nach Vorbestellung für unsere Gäste**, ausgerichtet.

Eine **große Tombola**, mit dem **Hauptgewinn** eines **1.000,00 DM** teuren **Fahrrades**, wurden zur Verlosung angeboten.

Für die Siegerehrung waren **Pokale, Abteilungswimpel** und **Erinnerungsmedaillen** auf einem großen Tisch aufgebaut.

Das war ein organisatorischer „**Kraftakt**“, der nur mit der **Hilfe der gesamten Abteilung und den Eltern möglich war**.

Letztendlich hat sich die Mühe gelohnt, denn der **Erlös** von **10.000,00 DM** konnte dem „**MAINZER VEREIN ZUR FÖRDERUNG LEUKÄMIE- UND KREBSKRANKER KINDER e.V.**“ gespendet werden.

Am **3. Dezember 1993** wurde ich zum **Abteilungsleiter** gewählt.

Ich durfte dann in Verantwortung die sportlichen Erfolge unserer 1. Mannschaft, mit den **Trainern Achim BECKER, Ekkehard STEGNER, Wolfgang HEIMER** und **Gustav GEORG** erleben.

Der Höhepunkt war das **Geschenk der Abteilung** an seinen Verein, die **TGE**, zum **150 jährigen Jubiläum** den **1 Bundesligisten SG Wallau Massenheim** zu einem **Freundschaftsspiel** zu verpflichten.

Die **Sporthalle** war mit weit über **500 Zuschauern** sehr gut gefüllt, es war **eine bomben Stimmung in der „Hütte“**.

Anschließend war eine **Autogrammstunde** für jung und alt angesagt.

Die **SG** hatte einen **dicken Stapel Mannschaftsposter** dabei, **Unterschriften darauf und auf mitgebrachten Handbällen** der Jugendlichen sind bereitwillig von den Bundesligaspielern gegeben worden.

Anschließend war für alle, **Spieler** und **Helfer**, ein vorbereitetes **Abschlusssessen im Vereinslokal** angesagt.

1998, nach **21 Jahren** Abteilungsarbeit, gab ich dann das Amt des Abteilungsleiters ab.

Da ich mich noch heute mit der Turngemeinde, im **Besonderen mit der Handballabteilung** verbunden fühle, veranlasst mich, die **60 jährige Geschichte** der Handballabteilung zusammen zu fassen und chronologisch, mit Bildern, aufzuschreiben.

Danken möchte ich allen, die mich bei der Recherche unterstützt haben um die „60 JÄHRIGE HANDBALL-GESCHICHTE IN ELTVILLE“ aufschreiben zu können!

Mit sportlichem Gruß Günter Schepp

DATEN und NAMEN



DIE ABTEILUNGSLEITER

1946 bis 1950
Die Sportkameraden WILLNER und UERPMANN
1950 bis 1958
Bruno WOLF und Jupp GATTENHOF
1958 bis 1962
Toni SPÄTH
1962 bis 1963
Karlheinz KÖNIG
1963 bis 1984
Rolf FISCHER

1988

Rolf FISCHER wird zum

EHRENABTEILUNGSLEITER GEWÄHLT.

1984 bis 1993
Helmut PALM
Okt. bis Dez. 1993
Peter STRIEBL
1993 bis 1998
Günter SCHEPP
1998 bis 1999
Dieter FLESCNER
1999 bis 27. Nov. 2014
Patrick NEROWSKI
(Kommissarisch = Marcus GÄRTNER)

DIE JUGENDLEITER

Toni SPÄTH
1981 bis 1992
Helmut PALM
1987 bis 1993
Günter SCHEPP
1993 bis 1998

Olaf HERINGER
1999 bis 2010 UNBEKANNT

AB 2011

Weibliche Jugend = Jörg SCHULZE

Männliche Jugend = Walter CLOEREN

Ab 2012/13

Männliche Jugend = UNBESETZT

DIE KASSENWARTE

1953 bis 1963
Otto STRIEBL
1963 bis 1984
Norbert REUTER
1984 bis 1985
Bernd PRISKE
1985 bis 2010
Albert BENIRSCHKE
2010 bis 2012
Sebastian CHRIST

2012 bis 2013

Patrick NEROWSKI (elektronische Kassenerfassung)

NEU seit 9. Dezember 2010:

Handball-Support – wir fördern Handball e. V.-

1. Vorsitzender = Marcus GÄRTNER.

2. Vorsitzender = Michael ZAUNER.

Schatzmeisterin = Birgit BLESER.

Vereinsregister = VR 6527

Vereinsadresse = Wörthstraße 37

65343 Eltville am Rhein

TRAINER: Herren / Damen / Jugend:

„Bubi“ SCHEURIG = 1963

„Bubi“ SOMMER. = 1964 bis 1971

Hans ROSMANITH = 1972 bis 1974

Rolf FISCHER. + Josef DREIS = 1975 bis 1978

Ekkehard („Eggi“)STEGNER = 1979 bis 1986

Achim BECKER = 1986 bis 1988

Wolfgang HEIMER = 1988 bis 1990

Gustav GEORG = 1991 bis 1999

Stefan MÜHLKE = 2002 bis 2010

Frank TRITSCHER = 2010 bis 2012

Sascha HUBER = 2012 bis 2014

Stefan MÜHLKE = 2014 bis

Günter SCHEPP = 1988 bis 1993

Simone SOWA = 2002 bis 2005

Peter MESTER = 2001 bis heute

Steffen GÄRTNER = 2003 bis heute

Toni SPÄTH = 1950 bis 1958

Albert BENIRSCHKE = 1950 bis 1958

Günter SCHEPP = 1971 bis 1992

Günther GÄRTNER = 1985 bis 1993

Dieter ZAUNER = 1961 bis 1986

Dirk GUENTHERODT = 1990 bis 1993

Dieter FLESCNER = 1990 bis 1993 und 2007 bis 2008

Patrick NEROWSKI = 1999 bis 2012 + 2008 bis 2009

Ab 2010: Walter CLOEREN Christoph KLOTZ,

Marcus GÄRTNER, Peter GOLLA,

Chris CHARISSE, Axel KIM, Thorsten

SCHÖNBERGER, Barbara MUCH, Laura

BLUME, Peter STRIEBL Nico KRANJAIC,

Andrea SATORIUS, Jörn GELDMACHER

Dennis FLESCNER, Julian ZELL, Andre

BENISCKE, Tim LÖSER, Eberhard BOUCHAIN.

Ab 2013 = Andy WOLF.



EHRUNGEN bis 1998:
MIT DER EHRENADEL DES
HESSISCHEN HANDBALLVERBANDES
IN BRONZE:

Albert **BENIRSCHKE**

Rolf **FISCHER**

Siegfried **HILD**

Helmut **PALM**

Peter **SCHRANZ**

Manfred **DEPPE**

Günther **GÄRTNER**

Dieter **HENSCHEL**

Norbert **REUTER**

Otto **STRIEBL**

Josef **DRIES**

Heinz Peter **HILD**

Dieter **KRAUTZBERGER**

Winfried **SCHMITT**

Dieter **ZAUNER**

Günter **SCHEPP**

IN SILBER:

Toni **SPÄTH**

Rolf **FISCHER**

IN GOLD:

Rolf **FISCHER**

Gustav **GEORG**

Günter **KEIPER**



EHRUNGEN von 1994 bis 1998:
MIT DER EHRENADEL DER
HANDBALLABTEILUNG

Albert **BENIRSCHKE**

Rolf **FISCHER**

Siegfried **HILD**

Helmut **PALM**

Peter **SCHRANZ**

Manfred **DEPPE**

Gustav **GEORG**

Günther **GÄRTNER**

Dieter **HENSCHEL**

Norbert **REUTER**

Otto **STRIEBL**

Josef **DRIES**

Heinz Peter **HILD**

Dieter **KRAUTZBERGER**

Winfried **SCHMITT**

Dieter **ZAUNER**

Günter & Christian **SCHEPP**

Peter **STRIEBL**

Jutta **WESEMÜLLER**



ÄMTER IM SCHIEDRICHTERWESEN

AUSBILDUNG:

Norbert **REUTER**

BEZ.-SCHIEDSRICHTERWART:

Peter **STRIEBL**

KREISRECHTSWART:

Günter **KEIPER**

SCHIEDSRICHTER DER ABTEILUNG

KREISEBENE:

Norbert **REUTER**

Peter **STRIEBL**

Günther **GÄRTNER**

Rainer **BOUCHAIN**

Norbert **STOLL**

Eberhard **BOUCHAIN**

Winfried **BRAUN**

Michael **HORACZEK**

Günter **SCHEPP**

Eric **SIMON**

Christian **SCHEPP**

BEZIRKSEBENE:

Norbert **REUTER**

Peter **STRIEBL**

Günther **GÄRTNER**

Eric **SIMON**

Christian **SCHEPP**

Rick **LANGER**

LANDESLIGA:

Norbert **REUTER**

Siegfried **HILD**

1. BUNDESLIGA:

Norbert **REUTER**

SPONSOREN DER
DER HANDBALLABTEILUNG

Tanzschule **HASELIER**, Eltville.

DBV Versicherungen.

Gaststätte "THESLONIKI", Eltville.

Gaststätte "KIWI".

Immobilien **LAMBERT & STRELW**, Eltville.

AUTOHAUS BERTRAM, TOYOTA, Eltville.

ELEKTRO WERNER, Eltville.

Gaststätte „ZUM RATSPELLER“, Eltville.

Augenoptik **KONRAD**, Eltville.

MASCHINENBAU BSULLAK, Eltville.

„**TREFFER**“- Werbung:

Eltviller Geschäfte und das über viele Jahre

Mrs. SPORTY, Eltville, **ASL Elektro**.

Hoch 2 Architekturbüro Steffen Gärtner, Eltville.

HANDBALL AG!

In Kooperation mit den Schulen für 2013:

Eltville = **GUTENBERG REALSCHULE** und
FREIHERR VOM STEIN SCHULE

Walluf= **WALLUFTALSCHULE**

Zuständig: Jörg **SCHULZE** und
Dieter **FLESCHNER**

VERDIENTE MITGLIEDER DER HANDBALLABTEILUNG



Rolf FISCHER

Abteilungsleiter

von 1963 bis 1984

Ehrenabteilungsleiter ab 1988



Helmut PALM

Abteilungsleiter

von 1984 bis 1993



Albert BENIRSCHKE

Kassierer

von 1985 bis 2010



Norbert REUTER

Schiedsrichter der

1. Bundesliga

60 **JAHRE HANDBALL** **IN ELTVILLE**

EINE KLEINE VORGESCHICHTE

ALLES BEGANN IM JAHRE 1923.
ALSO SCHON VOR 90 JAHREN!

Erst **1840** wurden die Verbote unter dem Eindruck einer Schrift des Mediziners **LORINSER** gelockert, der Turnen als unentbehrlichen Bestandteil der männlichen Erziehung bezeichnete.

Einer Gründung von Turnvereinen stimmte **Herzog Adolph** erst im Jahre **1846** zu.

Die **Mainzer Zeitung** schrieb am **19. Juli 1846**:
„Auch in Eltville will sich eine Turngemeinde begründen, welche die Nähe von Mainz und Biebrich ersprießlich sein wird. Schön, dass im herrlichen Rheingau so auch der Anfang für die edle Turnkunst beginnt!“

Am **5. April 1848** holten die Eltviller Turner ihren **Turnvater JAHN** vom **Anlegeplatz** am Rhein ab und geleiteten ihn zum „**Gasthaus zum Hirsch**“, dem späteren Rathaus der Stadt in der Rheingauer Straße 28, wo er zwei Reden gehalten haben soll.

Am 26. Oktober 1846
erteilte die **Herzogliche Landesregierung** die **Genehmigung!**
DIE „TURNGEMEINDE ELTVILLE 1846 e.V.“ WAR GEGRÜNDET!
Damit war auch der **Grundstein für eine Handballabteilung gelegt!**
DEN HANDBALLSPORT IN ELTVILLE ZU ETABLIEREN
BEGANN 77 JAHRE NACH DER VEREINSGRÜNDUNG!

Bereits im Herbst **1923** wurde in Eltville **der erste Versuch** unternommen, den **Handballsport ins Leben** zu rufen.

Jedoch **Ende des Jahres** musste dieser wegen mangelnder Beteiligung **wieder eingestellt** werden.

1928 wurde wieder ein Versuch gewagt, auch dieser Versuch gelang nicht.

*1933 ergriff in Deutschland ein Wahnsinniger aus Österreich die Macht.
Mit seinen Wahnsinnigen Gefolgsleuten entfachte er kriegerische*

*Handlungen und es wurde nicht eher Ruhe gegeben,
bis die ganze Welt in Schutt und Asche lag.*

*Deutschland lag am Boden, die Befreiung dauerte bis 1945.
Hoffentlich bleibt unsere Demokratie so wehrhaft damit Leid, Vertreibung
und Verwüstung nicht mehr geschehen kann!
Der Aufbau von Deutschland konnte wieder beginnen.*

Auch Handball in Eltville aufzubauen, nach dem Motto:
„**ALLER GUTEN DINGE SIND DREI**“
wurde noch einmal versucht.

1946 bis 1950 starteten einige „**HARTGESOTTENE**“ zum dritten Mal!



Die Meistersmannschaft 1950

Die **1. MANNSCHAFT**, die diesen Versuch wagten waren die Spieler:
F. BURGGRAF, H. FRITZ, H. FLEISCHMANN, H. HÜTTMANN,
W. KRAUSHAAR, KH. PESCH, F. POST, K. SCHADENBERG,
H. MÜLLER, H. SCHILLER, G. SENSEL und P. UEPERMANN.

Die Sportkleidung bestand aus olivgrünen Army-Unterhemden,
wurden schwarz zu Trikots umgefärbt wurden.
Aus Bettlaken wurden Hosen genäht (die Vereinsfarben = schwarz / weiß)
und Rheingauer Wein in Sportschuhe eingetauscht.

Im Spielbetrieb befand sich die oben genannte
1. MANNSCHAFT und eine **A-JUGEND**, es konnte sogar eine
DAMENMANNSCHAFT gebildet werden.

1. Mannschaft und die **A-Jugend** wurden **1950 KREISMEISTER**.
Aber auch diese Abteilung musste aufgelöst werden,
aber der Gedanke blieb sehr wach.

Nach dem Motto:
„**STETER TROPFEN HÖLT DEN STEIN**“,

Im **FRÜHJAHR 1953** entschlossen sich wieder einige Handballer eine Abteilung in Eltville zu gründen.

Keiner im TGE- Vorstand glaubte an einen Fortbestand.

Bruno **WOLF** und Josef („GAGEL“) **GATTENHOF**, (die ersten Abteilungsleiter), verstanden es aus den Handballern eine verschworene Gemeinschaft werden zu lassen, ein schneller Aufschwung war der Lohn.

Otto **STRIEBL** übernahm die finanziellen Belange, Toni **SPÄTH**, der spätere Vereinsvorsitzende der TGE, übernahm die Jugendarbeit, wobei er mit Albert **BENIRSCHKE** einen engagierten Mitstreiter fand. Im Hintergrund versuchte Hans **SCHILLER** am Erfolg mit zu wirken.

Fahrten der Abteilung, z.B. die Fahrt **1957** nach **HOPFERAU**, die jährlichen Ausflüge zu **FRONLEICHNAM** und verschiedene **JUGENDFREIZEITEN** ließen den **TEAMGEIST** immer weiter wachsen.

Im Handballkreis, aber auch darüber hinaus, waren die jährlich veranstalteten **PFINGSTTURNIERE** auf dem **Sportplatz am Roßpfad**, später auf dem **Sportplatz Wiesweg**, mit anschließender **Tanzveranstaltung in der Vereinshalle**, sehr beliebt. Eine freundschaftliche Verbundenheit entstand, in die man auch die Frauen, Bräute und Freundinnen einbezog.

1953 wurde ausschließlich Feldhandball gespielt. Die Körperpflege nach dem Spiel wurde im Bachlauf oder an Wasserwannen vorgenommen, es gab keine Duschen. Im Herbst **1953** konnte eine A-Jugend gemeldet werden.

***1953** war aber auch das Jahr, als am **17. Juni** mit massivem Militäreinsatz der Aufstand in der **DDR** ein blutiges Ende nahm.*

1955 konnte eine B-Jugend und eine A-Jugend gemeldet werden.

1955 wurde versucht, das Spiel im Winter in die Halle zu verlegen. Austragungsorte waren verschiedene Wiesbadener Sporthallen. Unser Aktiven- und Jugendmannschaften erreichten immer vordere Tabellenplätze.

1956 wurde eine C-Jugend gemeldet.

Damit waren alle bis dahin bestehenden Jugendklassen besetzt.
Mit ihrem Trainer Bubi **SCHEURIG** konnten einige Erfolge erzielt werden.

1957 wurde der **Aufstieg in die Bezirksliga** geschafft.

Eine weitere Begeisterung wurde in Eltville ausgelöst.

Es konnte eine **2. Mannschaft** gebildet werden.

Die Kreis- und Bezirksmeisterschaften in Turnierform mit verkürzter Spielzeit wurden in den drei amerikanischen Sporthallen in Wiesbaden ausgetragen.

Die Endrunde wurde in der Rhein- Main- Halle in Wiesbaden gespielt.

Die Endrunde erreichte **1957** und **1958** unsere **1. Mannschaft**.

Die Spieler mussten sogar das Meldegeld aus der eigenen Tasche bezahlen.

1958 gab Josef **GATTENHOF** die Abteilungsleitung an Toni **SPÄTH** ab, der nach weiteren 2 Jahren von Karlheinz **KÖNIG** abgelöst wurde.

Diese Erfolge sind um so höher einzustufen,

denn unsere **Trainingsmöglichkeiten** waren sehr beschränkt.

Als **Trainingsstätte** stand die **TGE- TURNHALLE** zur Verfügung, wobei ein großer Ofen die Bewegungsfreiheit erheblich einschränkte.

Oder es wurde im ehemaligen **REX- KINO**, stand auf dem jetziger Parkplatz neben dem Rheingauhallengelände, mit geneigtem Boden, trainiert.

Bedingt durch die schlechten Bedingungen schrumpfte die Abteilung auf 14 bis 15 Aktive.

Die **Wende** begann **1963** als Rolf **FISCHER** zum neuen **Abteilungsleiter** gewählt wurde.

Nach Bubi **SCHEURIG** und Bubi **SOMMER** übernahm Hans **ROSMANITH**, einer der Spitzenschiedsrichter des Deutschen Handballbundes, die Trainingsleitung.



Hintere Reihe v.l.n.r.: T. SPÄTH, A. KORN, B. OBERDING, H. FEHLINGER, N. REUTER, H. PALM,
J. DRIES, M. DEPPE, E. ADOLF, A. BENIRSCHKE.

Vordere Reihe v.l.n.r.: D. KRAUTZBERGER, R. FISCHER, G. MEIER, W. SCHMITT, P. SCHRANZ,
P. LORENZ, F. SCHMITZ, D. ZAUNER.

Der Erfolg folgte auf dem Fuße,
denn **1963** stieg unsere **1. Mannschaft** (siehe Bild) in die A-Klasse auf und
erreichte auf Anhieb die **Meisterschaft!**

Für diesen **Riesenerfolg** stehen die **Spieler:**
Josef **DRIES**, Siegfried **HILD**, Rolf **FISCHER**, Norbert **REUTER**,
Reiner **BENIRSCHKE**, Herbert **SIMON**, Dieter **KRAUTZBERGER**,
Dieter **ZAUNER**, Helmut **PALM** und Albert **BENIERSCHKE**.

1966 wurde die Jugendarbeit wieder aktiviert.

Ab **1972** waren allen Jugendklassen wieder besetzt.

Großen **Auftrieb** gab es in den **70er Jahren**,
der **Neubau von Sporthallen** wurde vorangebracht.
In Eltville entstand die **Schulturnhalle der Freiherr von Stein Schule**,
der Spielbetrieb musste aber in der Sporthalle des
Gymnasiums in Geisenheim stattfinden,
da die Spielfläche in Eltville zu klein war,
nur die **MINIS**, die heutige F- Jugend, konnten ihre Spiele dort austragen.

Das ständige Fahren erreichte **1980** sein Ende,
denn in **Eltville** wurde die **Sporthalle Wiesweg** gebaut,
mit einem großen Spielfeld und Tribünen.

Ende der **70er Jahre** wurde die erste
„**ALTE HERREN MANNSCHAFT**“
gegründet.



Stehend v. l. n. r.: KH. FINKE, N. VOLZ, D. ZAUNER, H.- P. HILD, R. SCHARHAG, T. FIEDLER,
N. REUTER, G. SCHEPP. In der Hocke v. l. n. r.: G. GÄRTNER, P. SCHRANZ, A. SEITZ, M. DEPPE,
R. FISCHER und D. HENSCHEL.

Diese Mannschaft ergänzten die Spielern (*nicht auf dem Bild*):
Albert **BENIRSCHKE**, Jürgen **FITTLER**, Winfried **KUGLER**, Peter **STRIEBL**

Bis heute ist der „**HARTE KERN**“, unsere „**OLDIES**“ immer noch
aktiv.

Fast jeden Donnerstag treffen sie sich, einmal im Jahr, zum Vatertag
wird eine Radtour über mehrere Tage veranstaltet.

Albert **BENIRSCHKE**, der gute Kerl,
sorgt während der Tour für Speis und Trank damit keiner vom Sattel fällt.

1984, nach **21 Jahren**, übergab Rolf **FISCHER**
die Abteilungsleitung an Helmut **PALM**.

1985 wurde Albert **BENIRSCHKE** Kassierer.
Ein wahrer Künstler in der Verwaltung der Abteilungskasse.
Seine Buchführung war vorbildlich, die Kassenprüfer waren immer voll des
Lobes!

1984 entwarf Eberhard **BOUCHAIN** die
Handballinfoschrift „**TREFFER**“,

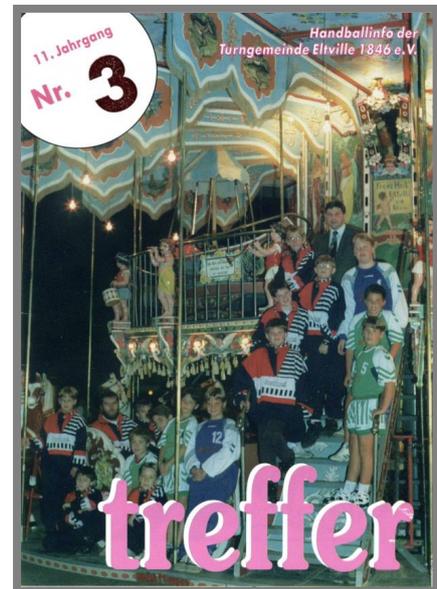
die **1986** vom **Landessportbund** ausgezeichnet wurde.
Eine **Infoschrift**, kaum war diese in Eltville verteilt, schon war sie wieder
vergriffen.

Eine Schrift die in Eltville gern gelesen wurde!

Leider wurde der Druck nach **28 Jahren** im Jahr **2012** eingestellt.
An dieser Stelle sei allen Firmen gedankt, die während dieser Zeit mit
ihrer Werbung im „**TREFFER**“ die Handballabteilung
finanziell unterstützt haben!

**An dieser Stelle bitte ich alle Sportkameradinnen und
Sportkameraden
den Druck wieder möglich zu machen.**

**Der „TREFFER“ ist nicht nur Werbung für den Handballsport in Eltville,
die Einnahmen frischen zudem auch die Handballkasse auf.**



Selbst die Bundesligaspieler der SG Wallau Massenheim,
Manni **NOWAG** und Stefan **SCHÖNE**
interessierten sich bereits 1989 für unseren „**TREFFER**“.

1986 verstarb der Mitbegründer der Handballabteilung
Bruno **WOLF**.



1987 wurde Günter **SCHEPP** neuer **Jugendleiter**.

1988 wird Rolf **FISCHER** Ehren- Abteilungsleiter

In **Schulen** und **Kindergärten** wurde die „**Werbetrommel**“ gerührt und

im Eltviller Gymnasium wurden
„PROJEKTWOCHEN HANDBALL“,
von der Presse unterstützt,
eingeführt.

Ich erinnere mich noch, als wäre es erst heute gewesen,
teilnehmende Schülerinnen und Schüler kamen zu mir und bedankten sich
mit den Worten:7

**„Endlich mal eine richtige Sportstunde, anders wie beim Schulsport,
endlich haben wir einmal geschwitzt!“**

Mehrere **Jugendfreizeiten** wurden veranstaltet.



In der **Rheingauhalle** wurde mit unserer Jugend, deren Eltern und
unseren Aktiven von **1990** bis **1996**
große **Weihnachtsfeiern** ausgerichtet.

Von der **Jugend** wurde jeweils das **Programm** gestaltet und aufgeführt.
Von der **Abteilung** wurden den **Jugendlichen Weihnachtspräsente**

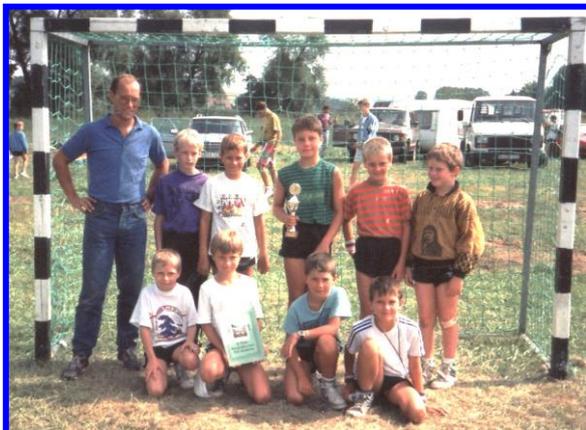
vom **Nikolaus** überreicht
(z.B. Kapuzenjacken mit dem jeweiligen Vornamen auf dem Rücken).



1986 fuhren wir mit unserer **A-Jugend** in die geteilte Stadt **BERLIN**
und im Jahr **1990** sogar nach **PARIS**.

Unsere **1. Mannschaft**
fuhr **1988** nach **CALELLA**,
1991 nach **MALLORCA**
und **1996** nach **IBIZA**.

1989 / 1990 konnten erstmals sechs Jugendmannschaften,
darunter auch die **ERSTE MÄDCHENMANNSCHAFT**,
die von Günter **SCHEPP** trainiert wurde,
gemeldet werden.





1990, am 3. Oktober fand die Wiedervereinigung statt,
Deutschland war wieder vereint.

1991 erreichte der Abteilungsvorstand,
dass das **Eltviller Autohaus BERTRAM, TOYOTA**, als Sponsor,
im Besonderen für neue **TRIKOTSÄTZE** gewonnen werden konnte.

An dieser Stelle wollen wir Herrn **BERTRAM**,
„**NICHTS IST UNMÖGLICH, TOYOTA**“,

für diese finanzielle Unterstützung, die bis heute Bestand hat, **DANKE** sagen!

1991 wurden alle **Männer- und die Jugendmannschaften** mit
einheitlichen Trainingsanzügen, mit Trikots, mit Sporthosen und
Sportsocken eingekleidet.

Die Trainer bekamen Hemden mit der Aufschrift „**TRAINER**“.

Ein finanzieller „**Kraftakt**“ in Höhe von rund **10.000,00 DM**,
Aktive und die Eltern steuerten einen kleinen Betrag mit bei.

Geschlossen fuhren die Aktive- und die Jugendmannschaften zu Turnieren
wo sie mit ihrem einheitlichen Auftreten
zu herunterfallenden Kiefern
und großen Augen
beigetragen haben.

Die männliche **A-Jugend**
unter ihrem Trainer Günther **GÄRTNER**,
wurde 1991 **Kreismeister** und 1990 und 1992 **Kreispokalsieger**.

Die **F-Jugend** wurde 1991
mit den Betreuern Dieter **FLESCHNER** und Dirk **GUENTHERODT**
Kreispokalsieger.

1990 und 1992 wurde die weibliche **D-Jugend** **Kreispokalsieger**.

1991 erhielt die **TGE ALS FAIRSTER VEREIN** des Kreises Wiesbaden
den
„ERNST-KEIPER- GEDÄCHTNIS-POKAL“.

1992 wurden vom Landkreis für die Nutzung der Turn- Sporthallen
BENUTZUNGSgebühren erhoben!

1993, zum **40 JÄHRIGEN JUBILÄUM** der Handballabteilung
wurde auf dem Sportplatz Wiesweg unter dem Motto:

„JUGEND FÜR DIE JUGEND“,

mit **40 Jugendmannschaften** aller Altersklassen
ein zweitägiges Turnier ausgerichtet.

Vorgehalten wurden für die Teilnehmer:

Ein großer **Campingplatz** mit nächtlicher
Brandwache durch die Feuerwehr Eltville,

ein **Kinozelt** mit Filmen der Bildstelle des Landkreises

-Filmvorführer war Werner MELÜH-

und ein großes, möbliertes **Festzelt**.

Alle Zelte bekamen wir von der Feuerwehr Eltville geliehen.

Die Zelte wurden auch von der Wehr auf- und wieder abgebaut.

GETRÄNKE-, **ESSENS-** und **GRILLSTÄNDE**,

für die **Turnierteilnehmer FRÜHSTÜCK** nach Vorbestellung,
eine **GROSSE KUCHENTHEKE**, mit gebackenen Kuchen der Eltern,
wurden angeboten.

POKALE, **MEDAILLEN** mit dem Schriftzug

„40 JAHRE HANDBALL IN ELTVILLE“,

waren für die **SIEGEREHRUNG** vorbereitet.

Für den reibungslosen **SCHIEDSRICHTERABLAUF** und

STREUDIENST sorgten mit dem Kampfgericht die

Sportkameraden Peter **STRIEBL** und Günter **KEIPER**.

AUFGEBAUT war auch eine **GROSSE TOMBOLA** mit dem
HAUPTPREIS:

EIN FAHRRAD IM WERT VON 1.000,00 DM,

GESTIFTET VOM ELTVILLER AUTOHAUS BERTRAM.

Dieser **HAUPTPREIS** wurde unter den **NIETEN** verlost
und nur der konnte das Fahrrad gewinnen, der noch anwesend war.

Somit war das **EINSAMMELN** von **PAPIERSCHNIPSEL**
auf dem **SPORTPLATZ** nicht mehr nötig,

denn auf der **RÜCKSEITE** mussten die **NAMEN** geschrieben und in die **NIETENBOX** eingeworfen werden. Der **GEWINNER** wurde von einem **3-JÄHRIGEN MÄDCHEN** aus der **NIETENBOX** gezogen.

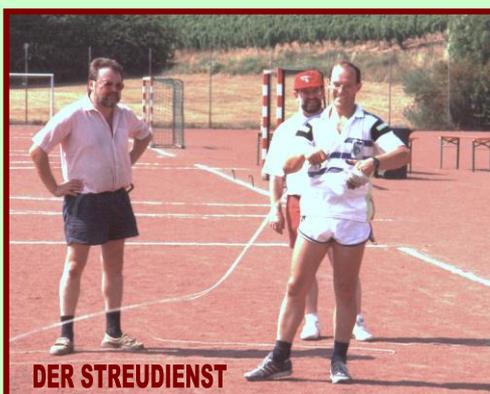
Begleitet wurde das Turnier mit einem **SPIELFEST**,
unterstützt mit dem **SPIELMOBIL DES HESSISCHEN HANDBALLVERBANDES**.

Für die Sicherheit während den beiden Turniertage sorgte vor Ort der **MALTESER- HILFSDIENST**.

Jürgen **HARTWIG** und Günter **SCHEPP** übernachteten in den Sportplatzumkleiden und bewachten abwechselnd die immer voller werdende Turnierkasse.

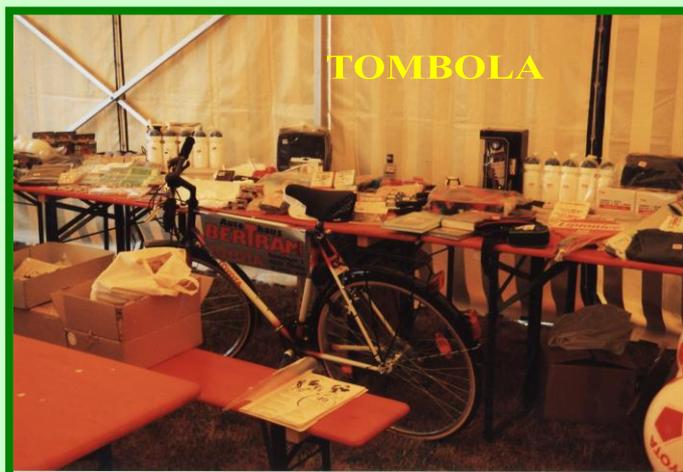
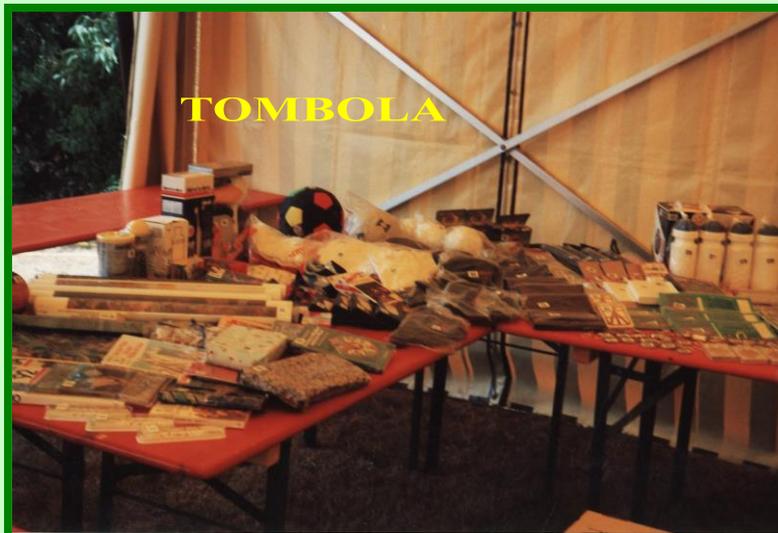


KURZ VOR DER SIEGEREHRUNG



DER TURNIERPLATZ





**DER REINGEWINN DIESES TURNIERS,
INSGESAMT 10.000,00 DM,**

wurde dem

**„Mainzer Verein zur Förderung
leukämie- und krebskranker Kinder e.V.“**

gespendet.

Im Vorfeld auch ein **Spendenkonto** bei der
Volksbank Eltville
eingerrichtet worden.

Der **SCHECK** wurde an den

Vorsitzenden des Fördervereines, Herrn NELGEN,
im Rahmen eines Helfer-Abschlusssens in der Rheingauhalle,
von den JUGENDSPIELERN

Marcel HARTWIG Alexander DÜRR Torsten REITER ausgehändigt.
Mit anwesend war auch der SCHIRMHERR, Heinz SPREITZER, Inhaber des
Eltviller Möbelhauses.



10 000-DM-Spende von Handballern

ELTVILLE Die Handballabteilung der Turngemeinde Eltville hat dem Förderverein für tumor- und leukämiekranke Kinder in Mainz einen Scheck im Höhe von 10 000 Mark überreicht. Den Scheck nahm Volker Nelgen, Vorsitzender des Fördervereins, entgegen. Der Betrag kommt aus dem Reinerlös eines großen Jugendturniers und eines Turniers für

Männermannschaften sowie aus Einzahlungen auf ein Spendenkonto. Diese Aktion, so betonte Jugendleiter Günter Schepp, zeige, daß der Sportverein seine gesellschaftliche Aufgabe verstanden habe. Der Kreis aber verkenne dieses ehrenamtliche Engagement total, wenn er den Vereinen Hallengebühren aufbürde.

Foto: Margielsky

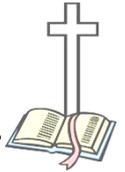


Gruppenbild von 1993

Damit war die Veranstaltung mit dem Motto:
„JUGEND FÜR DIE JUGEND“
sehr erfolgreich abgeschlossen!

An dieser Stelle nochmals besten Dank allen Helfern
die mit beispielhaftem Einsatz und
das über mehrere Wochen,
die Handballabteilung so tatkräftig unterstützt haben,
denn die Organisation der Veranstaltung hatte einen langen Vorlauf.

AM 23. SEPTEMBER 1993 TRAF DIE
HANDBALLABTEILUNG MIT DEM PLÖTZLICHEN
TOD VON HELMUT PALM EIN SCHWERER SCHLAG.



Peter **STRIEBL** übernahm kommissarisch für **drei Monate** die
Abteilung.

Am **3. Dezember 1993** wurde Günter **SCHEPP** zum
neuen **Abteilungsleiter** gewählt.

Das Amt des **JUGENDLEITERS** gab er an Olav **HERINGER** ab.

Auch im **SCHIEDSRICHTERWESEN** mussten neue Aufgaben erfüllt
werden.

Stellvertretend für die vielen Schiedsrichterkameraden unserer Abteilung
müssen die Sportkameraden Norbert **REUTER**

Peter **STRIEBL** und Günter **KEIPER** genannt werden.

Gleichzeitig erfüllten sie noch die Aufgaben als **Schiedsrichterausbilder**,
Schiedsrichterwart und **Rechtswart** im Bezirk bzw. im Kreis.

1994 Sportlerehrung durch die Stadt Eltville am Rhein für besondere
Verdienste um die Jugendarbeit.



Die Medaille zur Sportlerehrung der Stadt Eltville am Rhein

Bis **1994** wurde unsere **1. Mannschaft** von Achim **BECKER**, von Ekkehard **STEGNER**, anschließend von Wolfgang **HEIMER** trainiert.

Die **1. Mannschaft 1990** mit ihrem Trainer Wolfgang **HEIMER**



Die Spieler im roten Trikot sind von der Gastmannschaft
Stehende Reihe v. l. n. r.: 2. Person v. l., W. HEIMER, 7. Person v. l. = S. SCHEPP,
M. FOITZIK, K. MERDER, R. BOUCHAIN, E. BOUCHAIN.

Reihe in der Hocke v. l. n. r.: 4. Person = M. DRIES, 7. Person = D. FLESCHNER, D. GUENTHERODT,
W. ZENTNER, O. HERINGER und D. KRONEBERGER.

1994, mit unserem neuen Trainer Gustav **GEORG** erreichte unsere
1. Mannschaft neue Erfolge.



Stehend v. l. n. r.: G. MAYER (1. Kassierer TGE), R. WEHNER (1. Schriftführerin TGE), M. KLEIN, H.
SCHMIDT, C. SCHEPP, S. GÄRTNER, P. JÜRGENS (später NEROWSKI) A. LAUBE,
S. MÜHLKE, G. GEORG (Trainer), G. SCHEPP (Abteilungsleiter), T. SPÄTH (1. Vorsitzender der TGE)
In der Hocke v. l. n. r.: O. HERINGER, D. GUENTHERODT, D. FLESCHNER, C. CHARISSE,
K. ZAUNER und W. ZENTNER.

Nach dem Ausscheiden von Gustav **GEORG** im Jahr 1999 übernahm Stefan **MÜHLKE** für einige Jahre die **Trainingsleitung**.



Stehend v. l. n. r.: C. FOITZIK, E. SIMON, F. SCHMIDT, T. FIEDLER, M. HULBERT, W. ZENTNER,
und A. BENISCHKE,
In der Hocke v. l. n. r.: W. MELÜH, R. SIMON, D. KRONEBERGER, D. FLESCNER und E. BOUCHAIN.

**AUCH NAMHAFTE MANNSCHAFTEN HATTEN WIR
IN DER ELTVILLER SPORTHALLE ZU GAST:**

1980 war es der
KUWEITISCHE LANDESMEISTER
(in der Sporthalle Geisenheim, die Halle in Eltville war noch nicht fertig)
und

1987 war es der
1. BUNDESLIGIST TV GROSSWALLSTADT.

AM 11. MAI 1996,

rechtzeitig zum

150 JÄHRIGEN JUBILÄUM DER TGE

(von der Abteilung waren die Sportkameraden
Günter **SCHEPP** und Dirk **GUENTHERODT**
im Festausschuss),

es war von der Abteilung ein Geschenk an die TGE,
war es der

1. BUNDESLIGIST SG WALLAU- MASSENHEIM,

in spielerischer Vollbesetzung,
mit **Bodo STRÖHMANN** an der Spitze.

Mit unserer **1. MANNSCHAFT** wurden freundschaftlich die
„**Handballerischen Klingen gekreuzt**“.

Alle **Tribünen-Sitzplätze** waren eng besetzt,
selbst auf dem **Emporengang** standen
die Zuschauer in **vier Reihen** hintereinander.

650 Zuschauer sahen begeistert dieses Spiel!
(Antrittsgeld für die SG Wallau Massenheim = 4.000,00 DM)

Auch hier all den Helfern besten Dank,
denn es mussten **EINTRITTKARTEN** kontrolliert,
ORDNER mussten für „**Ruhe und Frieden**“ sorgen
und der **GETRÄNKE-** und **GRILLVERKAUF** musste
personell besetzt werden.

Die **UMKLEIDEN** mussten
ständig **KONTROLLIERT** werden
damit „**LANGFINGER**“ keine „**BEUTE**“ machen konnten.

Zum Abschluss folgte eine **AUTOGRAMMSTUNDE**,
die von unseren **JUGENDLICHEN**, den **AKTIVEN**,
aber auch von den **BESUCHERN**,
sehr gut angenommen wurde
(es waren halt echte Bundesligaspieler zum Anfassen in der Halle).



**NACH DEM ENDE DER VERANSTALTUNG,
DAS MUSSTE SEIN,**

waren alle **HELFER** zu einem **ESSEN** in das
VEREINSLOKAL „THESSALONIKI“ eingeladen.

SIE HATTEN ES WAHRLICH MEHR ALS VERDIENT!

Zum Zeitpunkt des **150 JÄHRIGEN JUBILÄUMS** waren in der
Handballabteilung folgende Sportkameraden

als **Abteilungs- und Übungsleiter** tätig:

Günter **SCHEPP**, Dirk **GUENTHERODT**, Albert **BENIRSCHKE**,
Helmuth **BENISCHKE**, Andreas **LAUBE**, Dieter **FLESCHNER**,
Peter **STRIEBL**, Patrik **JÜRGENS**, Steffen **GÄRTNER**,
Karsten **ZAUNER**, Frank **SCHMIDT** und Jutta **WESEMÜLLER**.

Schiedsrichter: Chris **CHARISSE**, Ric **LANGER**, Norbert **REUTER**,
Christian **SCHEPP**, Eric **SIMON**, und Peter **STRIEBL**.

1994 wurde die **EHRENNADEL**
zur Ehrung verdienter Handballer angeschafft.

Es ist eine Nadel mit folgendem **TEXT**:

In der Mitte, im schwarzen Kreis,
ist ein im Sprung werfender Handballer abgebildet.

Umrandet wird die Nadel von einem goldenen Lorbeerkranz.

Um den Mittelkreis steht geschrieben:

„SEIT 1953 HANDBALL IN ELTVILLE“

Diese **Ehrennadel** wurde bereits an

Sportkameraden, für besondere Leistungen in der Abteilung, verliehen.

(Die restlichen Nadeln befinden sich, abgepackt in 4 Tüten a 25 Stück, bei Patrick **NEROWSKI**, Stand: Juli 2013)



Einige unserer Sportkameraden wurden auch vom
Hessischen Handballverband mit einer **Ehrennadel in Bronze, in Silber**,
Rolf **FISCHER**, Gustav **GEORG** und Günter **KEIPER**
erhielt diese sogar in **Gold** geehrt.

Ein **Herz** für unsere **Jugend** hatte Otto **STRIEBL**,
jedes Jahr spendete er einen schönen Betrag für unsere Jugendarbeit.
Von ihm mussten wir **2003** für immer Abschied nehmen.



Die Treffen in unseren **VEREINSLOKALEN** waren eine gute Sache.

Diese waren:

Die Gaststätte **„ZUM HOLZTOR“**
(bei unserem Sportkamerad und Pächter **KH. KÖNIG**)

Die Gaststätte **„ZUM GUTENBERG“**
(bei den **„Rückemädchen“**),

Die Gaststätte **„THESSALONIKI“**
(bei **Jannis** im Kolpinghaus)

Von unserem Wirt **JANNIS** bekam die Abteilung
eine einwöchige **REISE NACH GRIECHENLAND** geschenkt,

welche in der Abteilung verlost werden sollte.

Diese Reise gewann Chris CHARISSE.

Die Gaststätte „**ZUM HOLZWURM**“

Die Gaststätte „**ZUM RATSKELLER**“

(bei Emmi und Hans Jendreizeck in der Rheingauhalle).

Bei Vereinslokalwechsel (nicht im „Holzwurm“) wurde unser Pokalschrank mitgenommen.

Alle gewonnenen Pokale waren darin sichtbar, hinter Glas ausgestellt.

Der **ABTEILUNGSVORSTAND** und die **AKTIVEN** trafen sich jeden **Donnerstag** nach dem **Training**.

Es wurde im **Rückblick der Spieltag** besprochen, es wurde **vorausschauend der bevorstehende Spieltag** besprochen, was sonst noch so ansteht und was verbessert werden soll.

Das alles wurde mit **allen Anwesenden** diskutiert.

Diese **Zusammenkunft** diente auch der

Pflege des Gemeinschaftssinnes,

bei einem guten Getränk und einem guten, nach dem kräftezehrendem Training, stärkendem Essen.

An dieser Stelle möchte ich alle

Sportkameradinnen und Sportkameraden

unserer Abteilung bitten den

VEREINSLOKALGEDANKEN

wieder aufzugreifen und in die Tat umzusetzen.

Auch wir

„**ÄLTERE SPORTKAMERADEN**“

würden es begrüßen wenn wir wieder den

KONTAKT ZUM JUNGEN HANDBALLERKREIS

ab und an pflegen könnten.

Was die Pokale betrifft, diese sind derzeit im Archiv in drei Kartons recht locker untergebracht. Man sollte sich einmal Gedanken machen, wo und wie diese wieder ausgestellt werden könnten.

Ein Vorschlag wäre, spricht mit dem TGE- Vorstand, vielleicht besteht die Möglichkeit, diese im neuen Jugendraum in der Wörthstraße 37 zu präsentieren.

Eigentlich müsste der Pokalschrank auch noch vorhanden sein!

1998 hörte Günter **SCHEPP**, nach **21 Jahren**, mit seiner Abteilungsarbeit auf.

Seine Abteilungsarbeit begann **1977**, als Betreuer von Jugendmannschaften, später als Jugend- und ab **1993** als Abteilungsleiter.

1995, am **15. Februar** überraschte die Abteilung unseren **TORWART Josef („JUPP“) DRIES** mit einem **Abschiedsspiel** gegen die „Alten Herren“ der Eintracht Wiesbaden. Das Spiel wurde freundschaftlich in der Sporthalle Wiesweg ausgetragen.



Die Spieler der Eintracht Wiesbaden: REMPEL, K. & B. ZIMMERSCHIED, HILDEBRAND, RITTER, LANGSDORF, SCHMIDT, ROSMANITH, K. H. SCHEPP, SEIFERT, H. FREYER, SEITH.

Die Spieler der TG Eltville: JOSEF („JUPP“) DRIES, HILD, GÄRTNER, M. DREIS, KRAUTZBERGER, SEITZ, ZAUNER, SCHARHAG, FISCHER, SCHRANZ, DEPPE, G. SCHEPP.
Schiedsrichter war Norbert REUTER.

2005 mussten wir für immer von unserem **EHRENABTEILUNGSLEITER Rolf FISCHER** Abschied nehmen.



1998 wurde Dieter **FLESCHNER** als neuer Abteilungsleiter gewählt.





**UNSERE
MANNSCHAFTEN
IM
WANDEL
DER
ZEIT!**

Von 1955 bis 2003



1. Mannschaft 1955

v.l.n.r. oben: Manfred Göbel, Hans Schiller, Carlo Heiland, Edgar Ernst, Karlheinz Pesch, Trainer Rudi (Bubi) Scheurig.

unten: Albert Benirschke, Winfried Schmitt, Toni Späth, Klaus Bertram, Josef Gattenhof.



A-Jugend 1956

v.l.n.r. oben: Helmut Palm, Gerd Hümer, Walter Lang, Karlheinz Hachenberger, Siegfried Hild, Rolf Fischer, Walter Schart, Paul Küpper, Toni Späth (Trainer).

unten: Manfred Koziol, Hans Fittler, Willi Benirschke.



1. und 2. Mannschaft 1957

v.l.n.r. oben: Josef Gattenhof (Betreuer), Rudi Scheurig (Trainer), Klaus Karger, Albert Benirschke, Karlheinz Burg, Karlheinz Alt, Karlheinz Pesch, Winfried Schmitt, ganz vorne: Torwart Toni Späth.

2. Mannschaft in schwarzen Trikots: Hans-Joachim Bleul, Carlo Heiland, Pepi Simon, Hans Schiller, Joachim Küpper, Horst Sowarsch, Klaus Bertram, Edgar Ernst.



C-Jugend 1969

v.l.n.r. oben: Rudi Bierenfeld, Burkhard Braun, Peter Striebl, Rainer Linz, Jürgen Dahm, Konrad Merder, Heinz-Dieter Hildmann.
unten: Werner Melüh, Walter Thoma, Wolfgang Wobes, Ingo Wohlebe, Wolfgang Späth, Toni Späth (Trainer).



1. Mannschaft 1978

v.l.n.r. oben: Jupp Dries (Betreuer), Dieter Zauner, Rolf Fischer, Thomas Fiedler, Dieter Henschel, Dieter Krautzberger, Rainer Bouchain, Günther Keiper.
unten: Eberhard Bouchain, Roland Scharhag, Manfred Deppe, Karlheinz Thoran.



Alte-Herren-Mannschaft 1982

v.l.n.r. oben: Albert Benirschke, Heinz-Dieter Hild, Dieter Zauner, Dieter Krautzberger, Norbert Volz, Peter Schranz, Winfried Braun, Günther Gärtner.
unten: Karlheinz Fink, Günther Keiper, Helmut Palm, Rolf Fischer, Jupp Dries, Norbert Reuter.



Gemischte Mannschaft 1982

v.l.n.r. oben: Peter Stolz, Thomas Fiedler, Thorsten Bering, Bernd Priske, Walter George, Rainer Bouchain, Jürgen Fittler, Peter Striebl.
unten: Norbert Stoll, Ekkehard Stegner, Mathias Ruß, Michael Dries, Wolfgang Zentner, Günther Mayer.



1. Mannschaft 1987

v.l.n.r. oben: Achim Becker (Trainer), Markus Dörrhöfer, Axel Schlegelmilch, Patrick Jürgens, Heiko Schmitt, Martin Klein, Udo Späth, Eberhard Bouchain, Horst Bertram (Sponsor).
unten: Axel Rothermel, Konrad Merder, Dirk Guentherodt, Michael Schwemlein, Armin Dick, Wolfgang Zentner, Christian Foitzik.



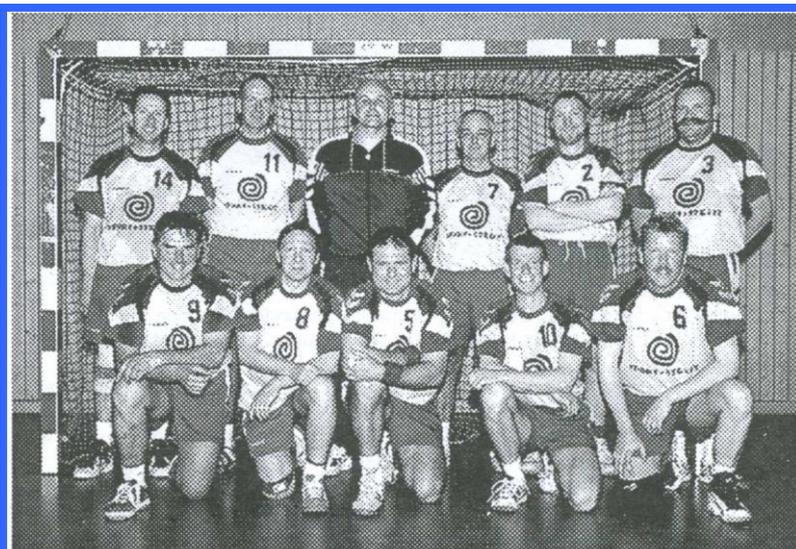
1. Mannschaft 1998

v.l.n.r. oben: Stefan Mühlke, Christian Schepp, Christian Albus, Niko Krnjaic, Michael Kanzendon, Steffen Gärtner, Karsten Zauner, Horst Bertram (Sponsor), Gustav Georg (Trainer).
unten: Heiko Schneider, Andreas Laube, Ralf Simon, Eric Simon, Michael Melüh.



2. Mannschaft 2003

v.l.n.r. oben: Christian Foitzik (Betreuer), Michael Kanzendon, Sascha Miecke, Steffen Gärtner, Frank Schmitt, Michael Hulbert, Karsten Zauner, Stefan Mülhke, Thomas Büchner.
unten: Christian Henschel, Dirk Guentherodt, Robert Roskamp, Florian Schwarz, Fabian Roskamp, Alexander Dürr, Christoph Reitze.



3. Mannschaft 2002

v.l.n.r. oben: Josef Schmidt, Harald Gschweng, Martin Klein, Thomas Fiedler, Rolf Dübal, Norbert Schatz.
unten: Konrad Merder, Roland Poliart, Wolfgang Zentner, Matthias Bleul, Eberhard Bouchain.



1. Mannschaft 2003

v.l.n.r. oben: Michael Kanzendon, Oliver Grader, Christian Albus, Andreas Laube, Markus Hesse, Heiko Schneider, Stefan Mülhke (Coach).
unten: Sascha Huber, Michael Melüh, Sebastian Albus, Jan-Christopher Gärtner, Dominik Johannes, Ralf Simon.

Schiedsrichter? Berufung oder lästiges Übel

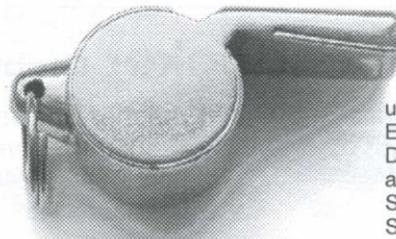
Im Jubiläumsjahr greifen gleich 11 Eltviller Handballer zur Pfeife und gehören damit zu den fast 400 Schwarzkitteln im Bezirk Wiesbaden.



Oftmals werden die Unparteiischen auf das Übelste von Spielern und Zuschauern beschimpft und es gehört schon ein dickes Fell dazu, um dieses Amt über viele Jahre auszuüben. Aber wir sollten immer daran denken, ohne Schiedsrichter gäbe es auch kein Handballspiel.

Das Aushängeschild der Eltviller Handballer ist Norbert Reuter. Der 61-jährige ist seit über 30 Jahren Schiedsrichter und schaffte mit seinem Partner den Aufstieg bis in die Bundesliga. Damit gehört er zu lediglich 5 Schiedsrichtern aus dem Raum Wiesbaden, die Spiele in Deutschlands höchster Klasse leiten durften. Norbert hat sein Wissen in vielen Lehrabenden an jüngere Kollegen weitergegeben.

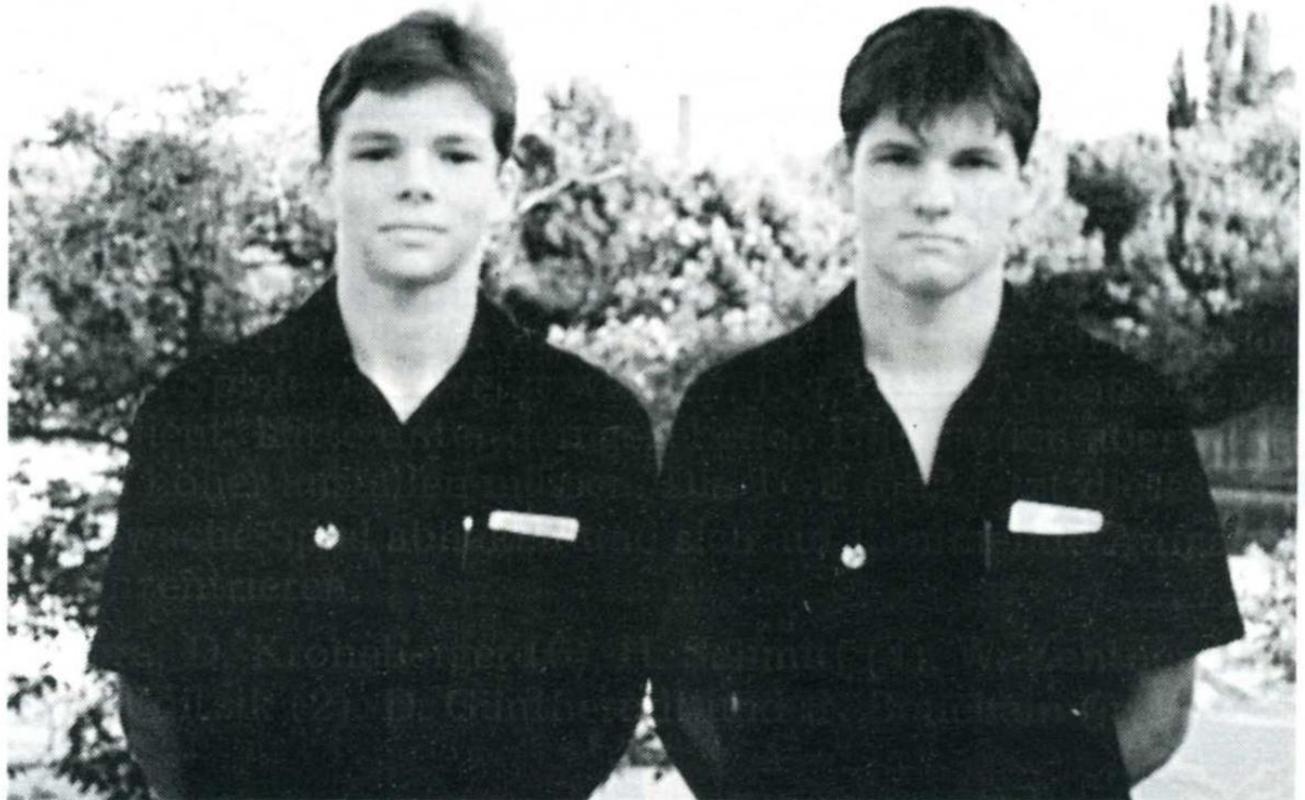
Peter Striebl kann auf 29 Jahre SR-Tätigkeit zurückblicken. Er war mehrere Jahre als Kreisschiedsrichterwart tätig und lenkt nun seit 6 Jahren als Bezirksschiedsrichterwart die Geschicke der Wiesbadener Schiedsrichter und besetzt alle Gespanspiele hoffentlich immer mit den richtigen Referees. Weiterhin für Eltville aktiv sind das Gespann Uwe Schmitt/Thomas Gagelmann, die in diesem Jahr den Aufstieg in die Landesliga geschafft haben. Ebenfalls seit mehreren Jahre in die Pfeife flöten Patrick Jürgens, Eric Simon, Dominik Johannes, Fabian und Robert Roskamp. Seit einem Jahr können wir auch die ersten beiden Frauen in den Reihen der Eltviller Schiedsrichter begrüßen. Angela Arnold und Carina Spitzkopf haben die SR-Prüfung mit Erfolg abgelegt und erfüllen somit das SR-Soll der Eltviller Damenmannschaft. Die Handballabteilung wünscht allen Kameraden weiterhin viel Spass und Erfolg bei den weiteren SR-Einsätzen.



03
Bezirks-Oberliga
Unsere erste Mannschaft wurde für die Bezirks-Oberliga neu ausgestattet. Sponsor Horst Bertram vom Autohaus Bertram freut sich mit der Mannschaft über das gelungene neue Outfit.

Zwei unserer JUGENDSCHIEDSRICHTER

Links: Christian SCHEPP / Rechts: Eric SIMON



Die ausgebildeten Jugendschiedsrichter Christian Schepp und Eric Simon (unser Bild), haben zwischenzeitlich ihre ersten Spiele und das erste Turnier geleitet. Beobachter, die vom Arbeitskreis Schiedsrichter entsandt wurden, sprechen von guten bis sehr guten Leistungen. So auch die objektive Meinung unseres aktiven Handballers und ehemaligem Bundesliga-Schiedsrichters Norbert Reuter. Christian und Eric, die nicht nur zusammen in der Eltviller A-Jugend Handball spielen sondern auch Freunde sind, verfolgen das Ziel, einmal ein Schiedsrichter-Gespann bilden zu können.

Auf diesem Weg wünscht die gesamte Abteilung für das Erreichen dieses Zieles beiden alles Gute und die nötige Ausdauer, ohne die es nicht gehen wird.

RÜCKBLICK



IMPRESSIONEN

Rasenstädter

1965

Die erste "AUTOGRAMMKARTE" der Handballabteilung!?

Handball-Blüte

TG Eltville wird Meister
der Hallen-A-Klasse
und damit Aufsteiger

FEBRUAR 1965



Hallenhandball- Erfolg

durch Trainer

Rosmanith.

Abschlusstabelle						
1. TG Eltville	7	5	1	1	45:32	11:3
2. Eintracht lb	7	5	0	2	44:32	10:4
3. TG Rudesheim	7	4	1	2	48:37	9:5
4. TV Idstein	7	4	1	2	53:41	9:5
5. Turnerbund	7	4	1	2	40:31	9:5
6. TV Erbenheim	7	2	0	5	43:51	4:10
7. Grün-Weiß lb	7	1	0	6	37:55	2:12
8. TuS Nordenstadt	7	1	0	6	33:64	2:12

1. *Jupp Dries* Jupp DRIES
2. *Siegfried Hild* Siegfried HILD
3. *Rolf Fischer* Rolf FISCHER
4. *Norbert Reuter* Norbert REUTER
5. *Karin Benirschke* BENISCHKE
6. *Herbert Simon* Herbert SIMON
7. *Dieter Krautzberger* Dieter KRAUTZBERGER
8. *Dieter Zauner* Dieter ZAUNER
9. *Helmut Palm* Helmut PALM
10. *Albert Benirschke* Albert Benirschke

DIE ENTSTEHUNG DES HANDBALLSPORTS

Bereits in der **Antike** gab es **handballähnliche Spiele** bei den **Römern**.

Auch im Mittelalter wurden verschiedene **Fangspiele** gespielt.

Das **eigentliche Handballspiel** entwickelte sich aber erst um die **Jahrhundertwende** vom 19. zum 20. Jahrhundert aus verschiedenen Ballspielen, wie zum **Beispiel Netz-, oder Turmball**.

Als **Geburtstag des Handballs** gilt der **29. Oktober 1917**, als der Berliner **Oberturnwart Max Heiser** (1879–1921) festlegte, dass das 1915 von ihm für entworfene Spiel „**Torball**“ zukünftig „**Handball**“ heißen solle und er ebenfalls feste Regeln bestimmte.

Zwei Jahre später entwickelte der Berliner **Turnlehrer Carl Schelenz** (1890–1956) **Heisers** Spiel weiter und machte es auch für Jungen und Mann attraktiv, indem er **Zweikämpfe** erlaubte und den Ball verkleinerte, womit er das **Werfen** in den Vordergrund stellte. Auch führte er das **Prellen** ein.

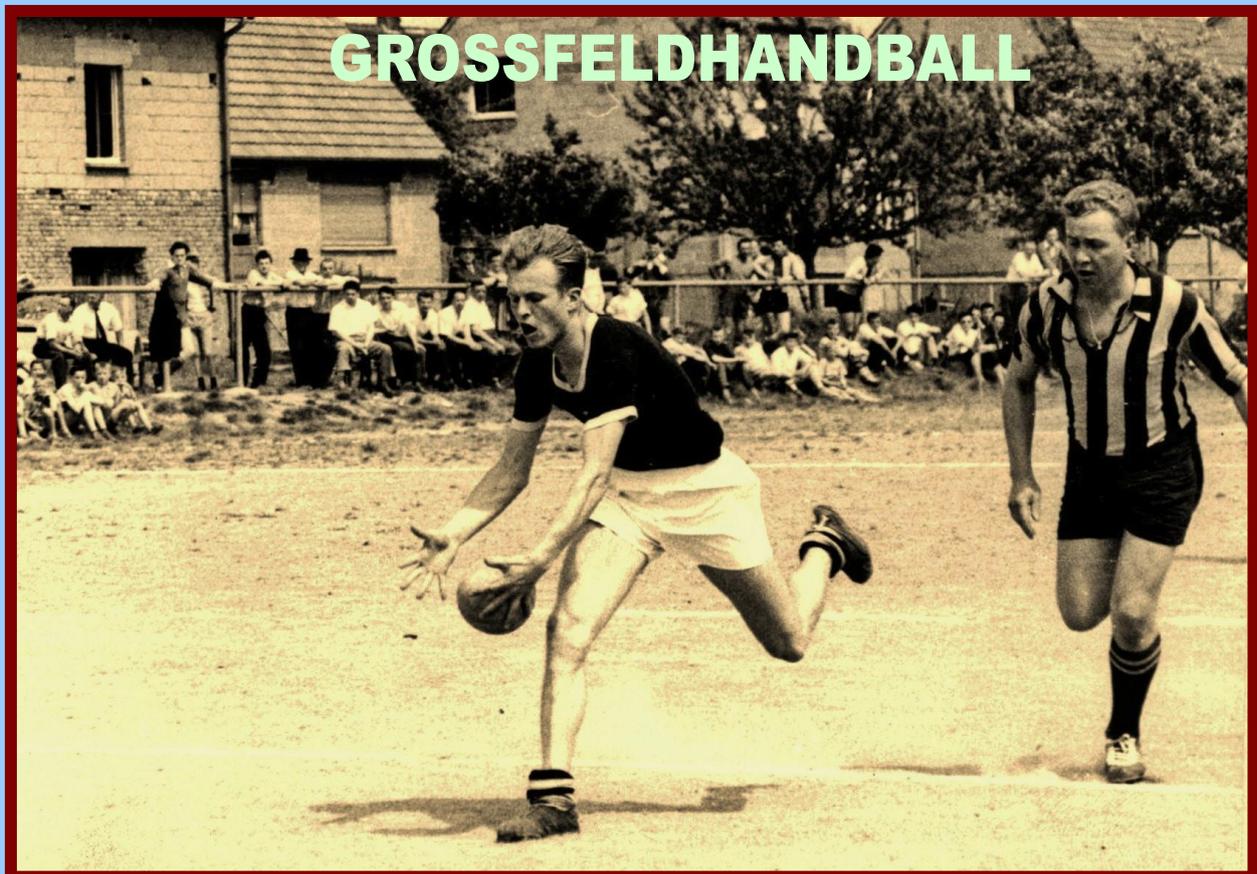
Das **erste Handball-Länderspiel** fand am **13. September 1925** in zwischen und statt.

Die **erste Weltmeisterschaft** nach dem

2. Weltkrieg im Jahre 1948 gewann **Schweden**.

1949 wurde der **Deutsche Handballbund** gegründet.

1975 die **letzten Meisterschaften im Feldhandball** statt, seither wurde **Handball praktisch mit Hallenhandball** gleichgesetzt.



Albert BENIRSCHKE hat den Gegner "vernascht" und dann vor dem Werfen den Ball verschlupft!



Hallo Jungs, heute gibt eine schöne "SCHLAPPE" für euch denkt Albert Bernirschke und Rolf Fischer bestätigt!!



Die "HELDEN VON GROSSFELD"



VOM GROSSFELDHANDBALL IN DIE HALLE



Helmut PALM, eins-zwei-drei wer hat den Ball!?



Der "SPRUNGWURF" in Vollendung!



Geh durch Albert BENIRSCHKE!



KREISSPORTPFLEGER Claus Rönsch übergab dem Eltviller Spielführer Martin Klein den Rheingau-Taunus-Pokal.



DIE TG ELTVILLE gewann den Rheingau-Taunus-Pokal der Handballer. Stehend von links: Günter Mayer, Bernd Priske, Jürgen Fittler, E. Stegner, Eberhard Bouchain und Trainer Rolf Fischer. Vorn von links: Michael Dries, Rainer Bouchain, Wolfgang Zentner, Martin Klein und Detlef Kroneburger. Bilder: Schäfer

Überreichung des RHEINGAU-TAUNUS-POKAL



Die B-Jugend nach der Übergabe der neuen Trainingsanzüge durch Klaus Haselier, Inhaber und Leiter der Tanzschule Haselier.

Neue TRAININGSANZÜGE von der TANZSCHULE HASELIER



„Hoch die Gläser“, hieß es nachdem die Familien Otto und Peter Striebl im November zum traditionellen Abend des

1987 FederweißBen

eingeladen hatten. Die jetzt schon fast traditionelle Veranstaltung, bei der auch der Gaumen nicht zu kurz kommt, war für viele wieder einmal eine gute Gelegenheit, den großen Kreis der Eltviller Handball-Familie unter einem Dach vorzufinden. So wurde bis tief in die Nacht fleißig getrunken, gegessen und gelacht und das alte Gemäuer hörte die tollen Geschichten von den Punkten aus Kastel, der Uhr des Abteilungsleiters und von den sagenhaften „Nürnberger Zipfeln“.

Im GEWÖLBEKELLER von Otto STRIEBL



Die weibliche C-JUGEND in der Hallenrunde 1991 / 1992

Die Betreuer: Günter SCHEPP und Steffen GÄRTNER **Die Spielerinnen:** Miriam GLOCK, Tamara DENISE, Ariane HINKEL, Denise WOBES, Sonja MITTERMAIR, Kathrin LANDSFELD, Yvonne KREUTZER, Julia WESEMÜLLER, Julia KÖNIG, Barbara FOITZIK, Petra FASSBINDER, Andrea FEHER und Diana GLOCK,

**FREUNDSCHAFTSSPIEL
ZUM 150 JÄHRIGEN JUBILÄUM DER
TURNGEMEINDE ELTVILLE 1846 e.V.**

Die Mannschaft der SG Wallau/Massenheim



Hinter Reihe von links:

Betreuer Tom Schneider, Jörg Schulze, Frank Cordes, Christian Stoschek,
Mikael Källman.

Mittlere Reihe von links:

Physiotherapeut Mori Azghandi, Mike Fuhrig, Volker Michel, Markus Baur,
Martin Schwalb, Trainer Björn Jilsen, Manager Bodo Ströhmann.

Vordere Reihe von links:

Thomas Schäfer, Thorsten Wolf, Markus Becker, Marcus Rominger, Stefan
Steinke, Carsten Bengs

Die Mannschaft der TGE auf der Seite 43

**DAS SPIEL FAND AM 11. MAI 1996
IN DER SPORTHALLE ELTVILLE, WIESWEG
ES WAR EIN ABTEILUNGSGESCHENK AN UNSERE TGE 1846 e.V.**

Die Mannschaft der TG Eltville



Hintere Reihe von links:

Trainer Gustav Georg, 53 Jahre

Olav Heringer, 28 Jahre,
Karsten Zauner, 23 Jahre,
Andreas Laube, 22 Jahre,
Steffen Gärtner, 22 Jahre,
Stefan Mühlke, 26 Jahre,

Rückraum, Student
Kreis, Azubi
Torhüter, Kaufm. Angestellter
Außen, Student
Rückraum, Kaufm. Angestellter

Vordere Reihe von links:

Wolfgang Schneider, 49 Jahre,
Dirk Guentherodt, 29 Jahre,
Christian Schepp, 24 Jahre,
Eric Simon, 25 Jahre,
Michael Foitzik, 29 Jahre,

Rückraum, Dipl.Informatiker
Kreis, Dipl.Kaufmann
Außen, Dipl.Betriebwirt
Rückraum, Student
Rückraum, Dipl.Mathematiker

Nicht auf dem Foto, jedoch im Kader:

Serge Korn, 20 Jahre,
Christian Foitzik, 28 Jahre,
Patrick Jürgens, 27 Jahre,
Michael Kanzendon, 17 Jahre,

Rückraum, Azubi
Außen, Student
Außen, Dipl.Ingenieur
Rückraum, Schüler

VOR 650 ZUSCHAUERN STATT, ANPFIFF = 19.30 UHR:

Die
EINTRITTSKARTE
zum
Freundschaftsspiel
TG ELTVILLE
gegen den 1. Bundesligisten
SG WALLAU MASSENHEIM
am 11. Mai 1996
Anpfiff 19.30 Uhr in der
Sporthalle Eltville.



Der Wischer



Der Fanclub
Die begeisterte Frau Zauner

Auch beim
ELTVILLER CARNEVAL VEREIN
waren die
ELTVILLER HANDBALLER

Anfang **1980** bei Sitzungen auf der Bühne!



Die
„ALTEN HERREN“,
als Turner und Turnerinnen verkleidet,
zeigten
SCHWIERIGE ÜBUNGEN
unter tosendem Beifall,
auf dem
SCWEBEBALKEN!



Die Turnerriege:

Vorturner war
N. REUTER.
F. KREMER.
G. SCHEPP.
D. HENSCHEL.
H.-P. HILD.
J. DRIES.
G. GÄRTNER.



Die Damenriege:

M. DEPPE.
E. BOUCHAIN.
W. BRAUN.
R. SCHARHAG.



DER NIEDERGANG DER RHEINGAUHALLE 2009!

UNSER EHEMALIGES VEREINSLOKAL,
IM SAAL FEIERTEN WIR WEIHNACHTEN,
IM RATSCELLER WAR UNSER ABTEILUNGSLOKAL.

Die Rheingauhalle vor dem Abbruch



Der Eingang zum Ratskeller
Zu unserem Abteilungslokal



Die Eingangshalle+Wohnung der Rheingauhalle



Der Eingangshalle ist schon weg



Die Südseite des großen Saales ohne Außenwand
Hier veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeiern



Der westliche Saalbereich ohne
Glasbausteine



VORBLICK



TEG

Im Jahr 2000 fuhren die Jugendspieler des Jahrganges **1983 / 1984**, mit den Betreuern Günther **GÄRTNER**, Dieter **FLESCHNER** und Stefan **MÜHLKE** eine Woche nach **RANDERS** in Dänemark zur **inoffiziellen Weltmeisterschaft für Jugendmannschaften**. Sie spielten dort u.a. gegen eine Mannschaft aus **TAIWAN**. Zurück kamen sie mit dem **Gruppensieg**.

DIE NEUE GENERATION



1999 gab Dieter **FLESCHNER** die Abteilungsleitung an Patrick **JÜRGENS**, heute bekannt als Patrick **NEROWSI**, ab.

2003, „**50 JAHRE HANDBALL IN ELTVILLE**“ wurde ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Zu Gast war der **1. Bundesligist SG Wallau Massenheim**. Ein „**BUNTER ABEND**“ in der Rheingauhalle folgte.

**WIR SIND
„HART“**,

**2010 WURDE DIESER NEUE SLOGAN INS LEBEN
GERUFEN.**

Der **SLOGAN „HART“** steht für **Handball Rheingau Taunus**.

2010 wurde Frank **TRITSCHER**, der noch zwei Spieler mitbrachte, als Trainer für die **1. MÄNNERMANNSCHAFT** engagiert. Er löste Stefan **MÜHLKE** ab. Es gab daraufhin zwischen ihm und der Abteilungsleitung Unstimmigkeiten. Er verließ daraufhin die TGE. Das Verhältnis mit **TRITSCHER** endete bereits **2012**. In der Presse äußerte er sich in unsportlicher Weise über die TGE. **Die Abteilungsleitung hat mit Sicherheit Lehrgeld bezahlt!?**

Sascha HUBER, der Nachfolger von Tritscher schreibt:

***ZITAT:** „In der Saison 2012/13 wurden der Bezirk Wiesbaden und der Bezirk Frankfurt zusammen gelegt. 16 Teams spielten eine einfache Hinrunde. Die besten 8 Mannschaften der Hinrunde spielten in einer Meisterrunde um die zwei Aufstiegsplätze. Nach der Hinrunde kämpften die letzten acht Mannschaften in der Abstiegsrunde um den Klassenerhalt. Eltville erkämpfte sich nach einer durchwachsenen Hinrunde am letzten Spieltag einen Sieg gegen Eppstein und erreichte als 8. der Tabelle die Meisterschaftsrunde.“*

*Für die Qualität die in der Mannschaft steckt war es eindeutig zu wenig. In der Meisterschaftsrunde war nur noch eine Verbesserung um zwei Tabellenplätze möglich und somit das Ziel der Mannschaft.
Außerdem sollten Spieler der A-Jugend, mit Hinblick auf die kommende Saison, Spielpraxis in der 1. Mannschaft sammeln und so an den aktiven Bereich herangeführt werden.
Mit drei Siegen und drei knappen Niederlagen in der Meisterrunde, verbesserten wir uns noch auf Platz 7 in der Abschlusstabelle“.*

2010 gibt unser Abteilungskassierer Albert **BENIRSCHKE**,
nach **28 Jahren**,
das Amt weiter an Sebastian **CHRIST**.

2011 wurde die **SPOTHALLE WIESWEG** geschlossen.
Umfangreiche **Umbau-, Sanierungs- und Brandschutzmassnahmen** wurden durchgeführt.

Um den Sportbetrieb weiter gewährleisten zu können, wurde mit dem **TV BAD SCHWALBACH** eine Spielgemeinschaften gebildet.

Somit konnte der **Trainings- und Spielbetrieb** in der **Sporthalle Bad Schwalbach** durchgeführt werden.

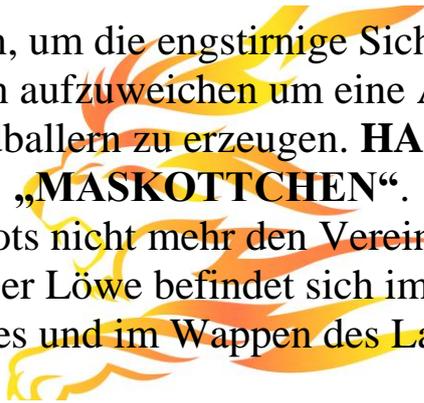
Mit dem **TV Niederwalluf** wurde ebenfalls fusioniert, die **Handballfrauen** treten als Spielgemeinschaft **NIEDERWALLUF-ELTVILLE** auf.

Hinter dem Namen „**HART**“ verbergen sich die **Handballabteilungen** der

Sportvereine **TG ELTVILLE, TV BAD SCHWALBACH**
und **TV NIEDERWALLUF**.

HART ist entstanden, um die engstirnige Sichtweise der einzelnen Handballabteilungen aufzuweichen um eine Akzeptanz unter den unterschiedlichen Handballern zu erzeugen. **HART** ist sozusagen unser „**MASKOTTCHEN**“.

So wie wir auf den Trikots nicht mehr den Vereinsnamen tragen, sondern nur noch den Löwen. Der Löwe befindet sich im Wappen des Rheingau-Taunus Kreises und im Wappen des Landes Hessen.



DER VIERTE VEREIN IM BUNDE ist der **FÖRDERVEREIN** der Handballabteilung der TG Eltville. Er wurde am 9. Dezember 2010 gegründet und unter dem Namen eingetragen:

„**HANDBALL SUPPORT – wir fördern Handball e.V.**“!

Mit dem **1. Vorsitzenden Marcus GÄRTNER**,
dem **2. Vorsitzenden Michael ZAUNER**
und der **Schatzmeisterin Birgit BLESER**.

Das Ziel ist, eine projektbezogene Förderung der Jugend-Aktivenmannschaften in der Abteilung gemeinsam mit Sponsoren die Beantragung von öffentlichen Fördermitteln zu unterstützen.

Bereits durchgeführte Projekte für diverse Mannschaften:

Einheitliche Trikots für alle Mannschaften.

Kinder lernen Krafttraining.

Unterstützung zur Anschaffung von Warmlaufshirts.

Unterstützung von Trainingslagern.

Unterstützung zu Turnierteilnahmen.

Wenn man so will, bezeichnet „**HART**“ das gemeinsame Projekt dieser vier Vereine, den Handballsport in der Region voranzubringen, da es sich um **einen PROJEKTTITEL** und **nicht um einen Vereinsnamen handelt!**

Die **Damen** bestreiten ihre Spiele als **Frauenspielgemeinschaft (FSG) NIEDERWALLUF-ELTVILLE**, die **Herren** als **Männerspielgemeinschaft (MSG) ELTVILLE-BAD SCHWALBACH**, die **Jugend** tritt als **Jugendspielgemeinschaft (JSG) ELTVILLE-BAD SCHWALBACH** an.

Entstanden ist das gemeinsame Projekt „**HART**“ bereits **Ende 2010**, als sich für alle Beteiligten Handballabteilungen Probleme abzeichneten. **Spielmangel**, zu wenig **Trainingszeiten** und andere **Unwägbarkeiten** waren der **Beweggrund für eine Kooperation** der Abteilungen.

Was gewissermaßen aus der Not heraus entstand, hat sich inzwischen gefestigt und etabliert.

Die Mannschaften haben zusammengefunden, es stehen wieder mehr Trainingszeiten zur Verfügung und endlich haben alle gemeldeten Teams auch wieder einen vollen Kader.

Ob sich nun auch der sportliche Erfolg einstellt, das wird die Zeit zeigen. Der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft aller beteiligten Vereine ist mit dem gemeinsamen **Projekt „HART“** vollzogen.

Die Handballabteilung der TG Eltville.

Die Handballabteilung des TV Bad Schwalbach.

Die Handballabteilung des TV Niederwalluf,

und
HANDBALL SUPPORT – WIR FÖRDERN HANDBALL e.V.-

2011 übernahm Patrick **NEROWSKI** die Abteilungskasse.

Einzug hielt das **elektronische Medium**, die Kassenführung wurde vom **konventionellen Kassenbuch** auf die **elektronische Erfassung** umgestellt.

2012, nach zwei Jahren Bauzeit wurde die Sporthalle Wiesweg wieder **geöffnet**.

Als Neubau, direkt an die Sporthalle gebaut,
stand nun auch eine Gymnastikhalle zur Verfügung.

Der Trainings- und Spielbetrieb konnte nun wieder,
WELCH EIN SEGEN,
in Eltville stattfinden.

Es gibt aber noch andere Trainingsstätten:

Die Schulturnhalle in Erbach,

Die Turnhalle in Walluf und die Sporthalle in Schwalbach.

DIE MANNSCHAFTEN DER SPIELSAISON 2012 / 2013

Die **1. Mannschaft**, MSG Eltville / Bad Schwalbach



v.h.l.: Michael **SCHREIBER**, Dominik **BEHLERT**, Moritz **SCHUBERT**, Constantin **FRECHE**, Dominik **FRECHE**, Chris **CHARISSE**,
Fabian von **MONTs**, Trainer Frank **TRITSCHER**

v.u.l.: Sascha **HUBER**, Dominik **JOHANNES**, Jochen **KLEIN**, Tim **SCHWAB**, Carl Luis **HEYMACH**, Nic **HEGEBART**, Julian **ZELL**.

Die **2. Mannschaft**; MSG Eltville / Bad Schwalbach



REIHE HINTEN v.l.: Michael ZAUNER, Karsten ZAUNER, Daniel HACK, Tobias JENDREICZEK, Chris CHARISSÉ, Sebastian CHRIST, Mirko LOTZ, Julian HARBAUM, **Trainer:** Tim LÖSER // **REIHE VORNE v.l.:** Daniel ACHENBACH, Pascal BARRIGAH, Andreas CULLMANN, Jochen KLEIN, Tom STEPAN, Martin STÜWE, Simon KLUG // **ES FEHLEN:** Jan-Christopher GÄRTNER, Kai HEGBARTH, Andreas LAUBE, Meik BAUMGÄRTNER

Die **1. Damenmannschaft**, FSG Niederwalluf / TG Eltville



Von links oben nach rechts unten: **TRAINER** Steffen GÄRTNER, Angela ARNOLD, Sabrina GENSCHER, Carla NICOLAI, Alex EIKELMANN, Nadine SCHARHAG, Chrissi EICKHORN, Sanra SOWA, Simone REICHERT, Gabi KLEIN, Babsi MUCH, Alex NETSCH, Julia BIERENFELD, Anne-Cathrin SIEVERT, Laura BLUME und Carmen KIESSHAUER.

Die **2. Damenmannschaft**, FSG Niederwalluf / TG Eltville



DIE 1. und 2. DAMENMANNSCHAFT AUF EINEM BILD

VON LINKS AUF HART SITZEN:

Theresa **BLEUL**, Laura **MESTER** und Elise **SCHUMACHER**

AUF DEM LÖWEN SITZEN:

Sylvia **STEINER** und Johanna **ZIMMERMANN**

UNTEN, VON LINKS NACH RECHTS:

TRAINER 1. Mannschaft = Steffen GÄRTNER, TRAINER 2. Mannschaft = Peter MESTER, Anne-Cathrin SIEVERT, Babsi MUCH, Alexandra EIKELMANN, Heike KOPP, Bettina MAACK, Heike KLEIN, Angela ARNOLD, Jasmin RAUSER, Laura BLUME, Gabi KLEIN, Dunja SPREITZER, Caroline KOPP, Alexandra PICHERT, Tanja RÜCKESHÄUSER, Jenny WOLTERS (Fotografin), Tatjana GÖPEL, Nadine KIRCHNER

SITZEND / LIEGEND VON LINKS NACH RECHTS:

Sandra **KELLER**, Britta **SOMMER**, Melanie **BULGRIN**, Carmen **KIEBHAUER**, Nadine **SCHARHAG** und Sabrina **GENSCHER**.

Die männliche A-Jugend



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die männliche B-Jugend, JSG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die **weibliche B-Jugend**, JSJG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die **männliche C-Jugend**, JSJG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die **weibliche C-Jugend**, JSJG Eltville / Bad Schwalbach

In der **Saison 2012 / 2013**
von der **Bezirksoberliga** in die

OBERLIGA

aufgestiegen!



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die **weibliche D-Jugend**, JSJG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die **männliche D-Jugend**, JSJG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Mixed E-Jugend, JSJG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Mixed F-Jugend, JSG Eltville / Bad Schwalbach



Aus Daten- und Jugendschutzgründen keine Namensnennungen!

Die F-Jugend besteht aus Spielern und Spielerinnen im Alter von 5 bis 8 Jahren, die, wie man unschwer sehen kann, Spaß an Handball haben

AKTIVITÄTEN in der ABTEILUNG:

Mit den Aktiven und mit den Jugendmannschaften werden Fahrten zu Bundesligaspielen unternommen, Freundschaftsspiele werden ausgetragen, es wird zu Turniere, im Besonderen nach BAD SOBERNHEIM gefahren, es wird gewandert, Weihnachtsfeiern werden ausgerichtet und gesellige Zusammenkünfte zur Saisonöffnung werden veranstaltet.

**IM 60. JUBILÄUMSJAHR DER HANDBALLABTEILUNG
WURDEN DIE MANNSCHAFTEN VON FOLGENDEN
SPORTKAMERADINNEN / SPORTKAMERADEN
BETREUT UND TRAINIERT:**

Die **1. DAMENMANNSCHAFT** von Steffen **GÄRTNER**.

Die **1. MÄNNERMANNSCHAFT** von Sascha **HUBER**.

Die **2. DAMENMANNSCHAFT** von Peter **MESTER**

Die **2. MÄNNERMANNSCHAFT** von Tim **LÖSER**.

Die **ALTE HERREN MANNSCHAFT** von Eberhard „Ebsi“ **BOUCHAIN**.

Die **MÄNNLICHE A-JUGEND**: Trainer = Andre **BENISCHKE**,
Co-Trainer = Dennis **FLESCHNER**, Athletiktrainer = Julian **ZELL**,
Torwarttrainer = Kai **HEGEBART**.

Die **MÄNNLICHE B-JUGEND** von Jörn **GELDMACHER**.

Die **WEIBLICHE B-JUGEND**, von Andrea **SATORIUS**

Die **MÄNNLICHE C-JUGEND** von Chris **CHARISSE** und Nico **KRANJAIC**.

Die **WEIBLICHE C-JUGEND** von: siehe weibliche C-JUGEND!

Die **MÄNNLICHE D-JUGEND** von Axel **KIM** und Torsten **SCHÖNBERGER**.

Die **WEIBLICHE D-JUGEND** von Jörg **SCHULZE**, Peter **GOLLA**,
Chris **CHARISSE** und Tom **STIBITZKY**.

Die **E-JUGEND** (hier können Jungs und Mädchen zusammen spielen)
von Jörg **SCHULZE**, Walter **CLOEREN** und Christoph **KLOTZ**.

Die **F-JUGEND** (hier können Jungs und Mädchen zusammen spielen)
werden von Patrik **NEROWSKI** und Marcus **GÄRTNER** trainiert.
(Trainingsplan aus der Internetseite der Handballabteilung)

FÜR DIE SAISON 2013 / 2014
WERDEN FOLGENDE MANNSCHAFTEN GEMELDET:

Eine **1. DAMENMANNSCHAFT**.

Eine **1. MÄNNERMANNSCHAFT**.

Die Spielgemeinschaft mit Bad Schwalbach wurde aufgelöst.
Unsere Mannschaft tritt wieder als TG Eltville auf.

Eine **2. DAMENMANNSCHAFT**.

Eine **2. MÄNNERMANNSCHAFT**.

Eine **weibliche B-, C- und D-JUGEND**.

Eine **männliche A-, B-, C- und D-JUGEND**

Eine **E- und F- JUGEND**.

**INSGESAMT 5 AKTIVE MANNSCHAFTEN, zwei weiblich
und drei männlich.**

Drei weibliche und vier männliche JUGENDMANNSCHAFTEN
Und im **Mixbereich**: Eine **E-Jugend-** und eine **F-Jugendmannschaft**.
(Mädchen und Jungen können bis D-Jugend zusammen spielen)

Der von Andre **BENISCHKE** und von Walter **CLOEREN**
2012 erstmals ins Leben gerufene

„AUTOHAUS BERTRAM CUP“

wird **2013** zum **zweiten Mal** in der Sporthalle Eltville veranstaltet.

Es ist das **Ziel diesen CUP über mehrere Jahre** zu organisieren.
Sie kamen auf den Gedanken, in der Sporthalle Geisenheim hatten sie
zwei **„OSTERTURNIERE“**

organisiert,

**ZUM DANK AN DEN SPONSOREN,
AN DAS AUTOHAUS BERTRAM,**

mit diesem Namen den CUP in Eltville zu organisieren.

ZUM 60. JUBILÄUNSDAHR WIRD DIE ABTEILUNG GELEITET:

Abteilungsleiter = Patrick NEROWSI.

Stellvertretender Abteilungsleiter = Peter STRIEBL

Der sich immer in den Dienst der Abteilung stellt, sondern seinem Hobby im Schiedsrichterwesen im Kreis, Bezirk und heute für den Hessischen Handballverband seine wertvolle Arbeit einbringt.

VERANTWORTLICHE LEITER IM JUGENDBEREICH:

Weibliche Jugend = Jörg SCHULZE und Thorsten SCHÖNEBERGER

Männliche Jugend = derzeit unbesetzt.

Kassierer = derzeit Patrik NEROWSKI

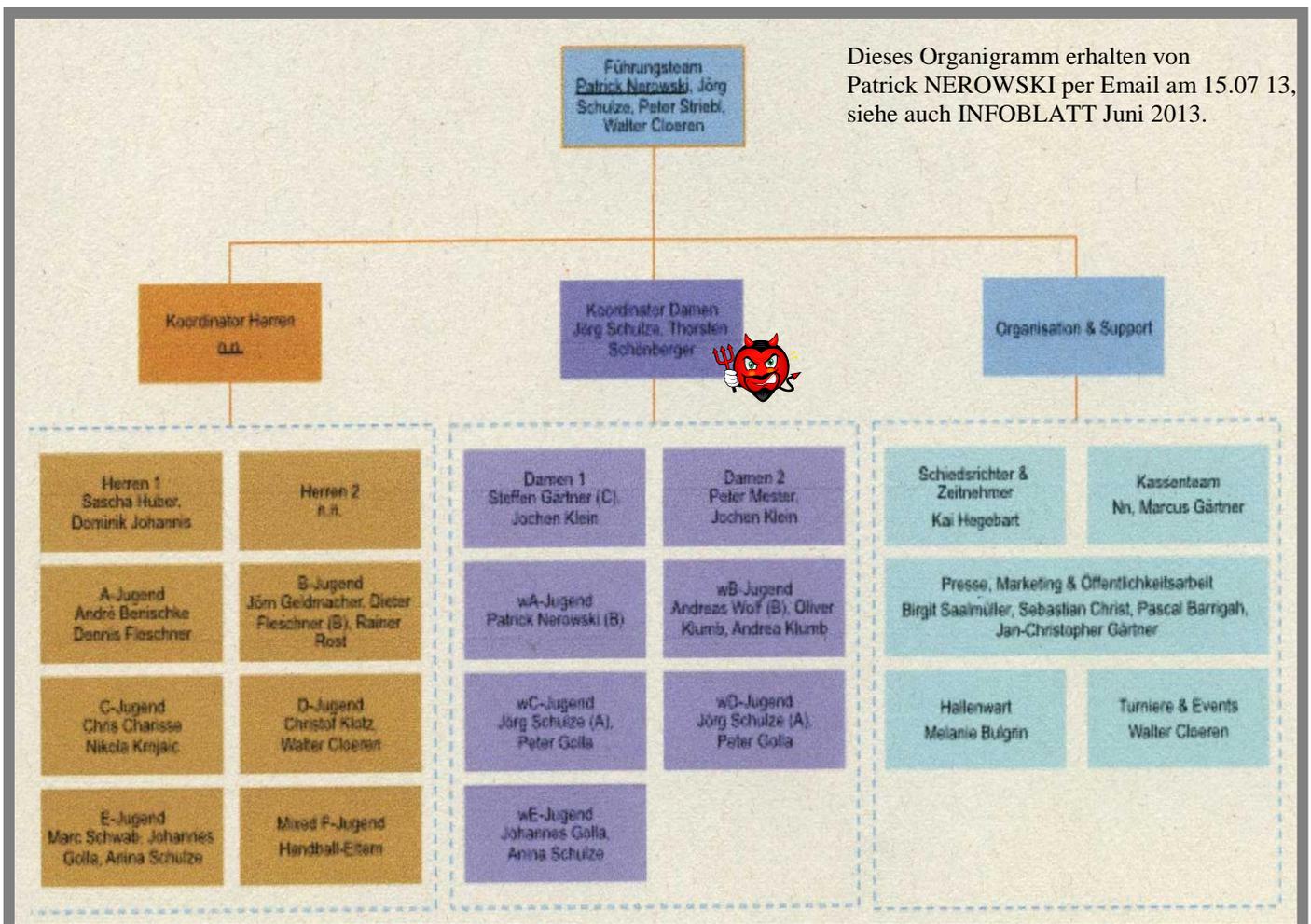
Verantwortlich für den = „TREFFER“ = derzeit unbesetzt

Für die Spielsaison 2013 / 2014 wird im Bereich der weiblichen Jugend mit zwei weiteren Vereinen fusioniert.

Es sind die Vereine:

SV Grün-Weis Wiesbaden und TUS Dotzheim.

DIE STRUKTURIERUNG DER ABTEILUNG IM JAHR DES 60. JUBILÄUMS





Leider hat sich in diesem **ORGANIGRAMM** der Fehler eingeschlichen.
Berichtigung: ZITAT von Jörg **SCHULZE** vom **1. August 2013** in einem Email an Günter Schepp =
 „Leider bin ich irrtümlich in das **Organigramm** geraten und bin **KEIN** Koordinator für die Damen,
 sondern trainiere gemeinsam mit Peter Golla, Chris Charisse und Tom Stibitzky die derzeitige wD und wC.
 Für diese beiden Teams zeichne ich gemeinsam mit Torsten Schönberger
 (vom Kooperationspartner TV Bad Schwalbach)
 verantwortlich.“

Der Trainingsplan ab 2013

MANNSCHAFT	JAHRGANG	TAG	UHRZEIT	ORT	TREFFPUNKT	TRAINER
F-Jugend	bis 2006	Montag	15:30-17:00	1		Andrea Satorius, Marcus & Laura Gärtner, Patrick Nerowski
		Samstag	10:00-11:30	2		
E-Jugend, wE-Jugend	2003-2005	Dienstag	17:00-18:30	2	Kleine Halle	Marc Schwab, Johannes Golla, Anina Schulze
		Freitag	14:30-16:00	3		
wD-Jugend	2001-2002	Dienstag	16:30-18:30	2	Große Halle	Jörg Schulze, Peter Golla
		Freitag	16:30-18:30	2	Große Halle	
mD-Jugend	2001-2002	Montag	17:00-18:30	2	Große Halle	Christof Klotz, Walter Cloeren
		Mittwoch	17:00-18:45	4		
wC-Jugend	1999-2000	Mittwoch	17:00-18:30	1		Jörg Schulze, Peter Golla
		Freitag	16:30-18:30	2	Große Halle	
mC-Jugend	1999-2000	Montag	17:45-19:30	2	Große Halle	Chris Charisse, Nikola Krnjaic
		Donnerstag	17:00-18:30	2	Große Halle	
wB1-Jugend	1997-1998	Dienstag	18:00-19:30	5		Andy Wolf, Oliver Klump, Andrea Klump
		Donnerstag	17:30-19:00	5		
wB2-Jugend	1997-1998	Dienstag	18:00-19:00	6		David Rech
		Donnerstag	18:00-19:30	7		
mB-Jugend	1997-1998	Mittwoch	19:00-20:30	1		Jörn Geldmacher, Dieter Fleschner, Rainer Rost
		Freitag	18:30-20:00	2	Große Halle	
wA-Jugend, wA2-Jugend	1995-1996	Dienstag	18:30-20:00	2	Große Halle	Patrick Nerowski
		Donnerstag	18:30-20:00	2	Große Halle	
mA-Jugend	1995-1996	Montag	18:45-20:30	2	Große Halle	André Benischke, Dennis Fleschner, Julian Zell
		Mittwoch	19:00-20:30	2	Große Halle	

(1) Gesamtschule Bad Schwalbach
 (4) Walluftalschule Walluf
 (7) Niemöller-Schule Wiesbaden

(2) Schulzentrum Wiesweg Eitville
 (5) Schelmengraben Dotzheim

(3) Sonnenblumenschule Erbach
 (6) Dilthey-Schule Wiesbaden



Handball

DAS
NEUE
GESICHT



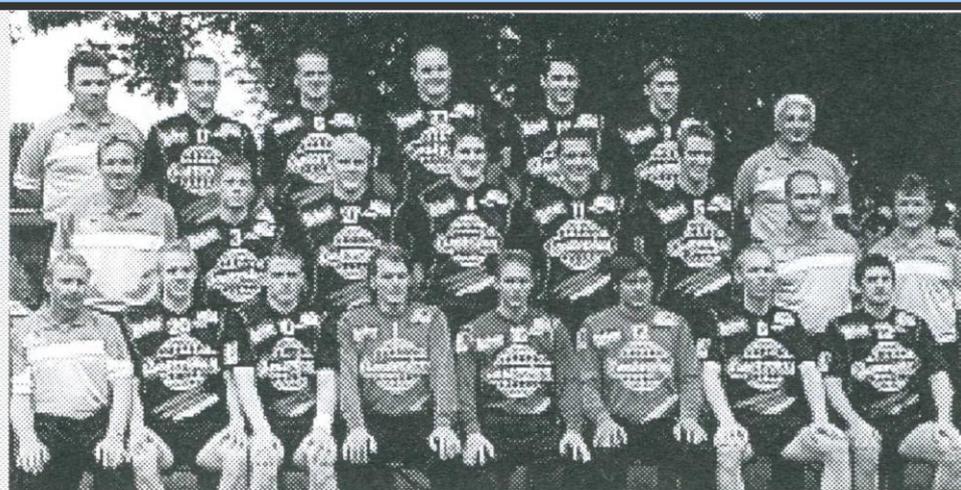
2003

„50 Jahre Handballabteilung“

Freundschaftsspiel:

TG Eltville gegen SG Wallau Massenheim.

Anschließend ein bunter Abend in der Rheingauhalle



50 Jahre Handball in Eltville

Das Jubiläums- Highlight



TG Eltville

SG gegen

Wallau-Massenheim

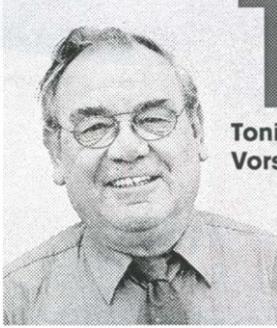
6. Juni 2003, 19.30 Uhr

Sporthalle am Wiesweg, Eltville

Eintritt: 5 Euro

Kartenvorverkauf:
Autohaus Bertram, Martinsta
Sport+street, Eltville
Kleines Schulhaus, Walluf

Mach's gut, Toni



**Toni Späth gibt Amt als
Vorsitzender der TG Eltville auf.**

»Mit 70 ist Schluß« hatte sich Toni vorgenommen. Nun hat es doch fast drei Jahre länger gedauert. Der Vorsitzende der Turngemeinde Eltville kandidierte bei der diesjährigen Hauptversammlung nicht mehr für »sein« Amt. Das mit Dirk Guentherodt wieder ein Handballer die Nachfolge übernommen hat, erleichtert ihm den Rückzug.

Rund drei Jahrzehnte stand er an der Spitze des mit rund 1000 Mitgliedern stärksten Vereins in Eltville. Das Urgestein der TG Eltville hat als aktiver Handballer, meistens als Torwart, noch auf dem Großfeld auf dem Sportplatz am Roßpfad gespielt. Er war Leiter der Handballabteilung, Jugendtrainer, Jugendhandballwart im Kreis Rheingau, Kassierer sowie zweiter Vorsitzender und engagierte sich ein halbes Jahrhundert im Vorstand. Toni hat also das Vereinsleben in allen Situationen kennengelernt. Für

sein ehrenamtliches Engagement wurde er unter anderem mit dem Landesehrenbrief, der Bundesverdienstmedaille und dem Altmannberger-Preis des Turngaus Süd-Nassau ausgezeichnet.

Die Eltviller Handballer sagen ein ganz besonderes Dankeschön für Deinen unermüdlichen Einsatz. In unseren Reihen hast Du immer einen Stammplatz.



50 Jahre HANDBALL IN ELTVILLE

(aus dem Sonderinfoheft „TREFFER“)

Zum ABSCHIED des
langjährigen

1. VORSITZENDEN
der TURNGEMEINDE
ELTVILLE 1846 e.V.

Toni SPÄTH.



GRUSSWORT

des neuen

1. VORSITZENDEN
der TURNGEMEINDE
ELTVILLE 1846 e.V.

Dirk GUENTHERODT.



Unserer Handballabteilung zum 50-jährigen Jubiläum meine herzlichsten Glückwünsche und für die Zukunft alles Gute!

Innerhalb der TG Eltville bilden die Handballer nach den Turnern die größte Gemeinschaft, der auch ich seit nunmehr 26 Jahren gerne angehöre. Über den Charakter ihres Sports ist die Handballabteilung stark in der Öffentlichkeit präsent, was Chance und Verpflichtung zugleich bedeutet.

Das sympathische Auftreten der Damen- und Herrenmannschaften liefert den Beweis, dass eine solche Chance auch von einem "Breitensportverein" genutzt werden kann.

In der Tradition der Turngemeinde erfüllt die Handballabteilung ihre Aufgabe, der Jugendarbeit immer die ihr gebührende zentrale Rolle zukommen zu lassen, mit Bravour. Offenkundig sind die dabei erzielten sportlichen Erfolge, wobei die nur schwer messbare Wertschöpfung im Bereich des Gemeinwesens nicht unterschätzt werden darf.

Sehr zufrieden können die Handballer mit der Arbeit ihrer Führungskräfte im letzten halben Jahrhundert sein. Im Namen des Vorstandes der TG Eltville möchte ich mich bei diesen für das harmonische Zusammenspiel bedanken, auf dessen Fortsetzung ich mich sehr freue.

In 50 Jahren Handball hat sich vieles verändert. So ist aus dem damals vorherrschenden Feldhandballspiel eigentlich eine ganz andere Sportart geworden. Geblieben ist den Handballern der TGE ihr Zusammenhalt und die Freude auch am geselligen Beisammensein. In diesem Sinne wünsche ich ein schönes Jubiläums-Wochenende, an dem neben dem Spaß am Handballsport auch der Austausch von Erinnerungen nicht zu kurz kommen sollte.

Euer
Dirk Guentherodt, 1. Vorsitzender der Turngemeinde Eltville 1846 e.V.

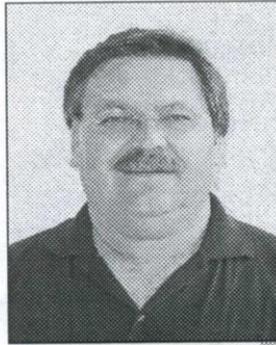


Dirk Guentherodt
1. Vorsitzender
Turngemeinde Eltville

GRUSSWORT

50 Jahre Handball in Eltville bedeuten 50 Jahre Teamgeist und Engagement für sportliche und kameradschaftliche Ideale.

Engagement im Sport ist gleichzeitig auch immer gesellschaftspolitisches Engagement, zumindest wenn man im Sport nicht nur die Bewegung und den Wettkampf um Tore und Punkte sieht, sondern auch die sozialen und gesellschaftlichen Werte, die dort demonstriert werden. Und gerade diese Vorbildwirkung soll Motivation sein, Handballsport zu fördern.



Horst Bertram
Schirmherr

Der Erfolg der Handballabteilung der TG Eltville ist kein Zufall. Dahinter sehen, oft unbemerkt, viele ehrenamtliche Trainer und Betreuer. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Als Schirmherr gratuliere ich der Handballabteilung zum 50jährigen Jubiläum und wünsche allen Akteuren und Gästen fröhliche und harmonische Feierlichkeiten, ein weiterhin so lebendiges Vereinsgeschehen, sowie auch in den kommenden Jahrzehnten den verdienten sportlichen Erfolg.

Ihr Horst Bertram, Schirmherr

GRÜßWORT

GRUSSWORT
des **SCHIRMHERRN**
vom **AUTOHAUS**
BERTRAM, Eltville,
Horst **BERTRAM**.



Horst BERTRAM
Unterstützt die
Abteilung seit Anfang
der 90 ziger Jahre!

GRUSSWORT
des
ABTEILUNGSLEITERS
Patrick **NEROWSKI**



Bilder sind Momentaufnahmen und bereits im Augenblick ihres Entstehens gehören sie der Vergangenheit an. Handballsport steht für Bewegung. Mehr noch, die charakteristischen Merkmale des Handballspiels sind Dynamik, Kraft, Eleganz und auch Akrobatik. Die letzten 50 Jahre in Bildern festzuhalten würde wohl jeden Rahmen sprengen. Daher ist es schön das wir am 6. und 7. Juni bei unserem Jubiläumsfest »50 Jahre Handball in Eltville« mit unseren Handballer und -Innen, Gönnern, Freunden und Gästen Tage des Frohsinns und der Erinnerung an schöne alte Zeiten genießen können.



Patrick Jürgens
Abteilungsleiter

Das Jubiläumsjahr 2003 hat sich für uns Handballer als das erfolgreichste unserer Abteilungsgeschichte dargestellt. Nicht nur das 2 von 3 Herrenmannschaften den Aufstieg schafften, unsere in die erste Aktiven-Saison gestartete Damenmannschaft wurde ungeschlagen Meister. Bessere Sportgeschichten werden wohl selbst in Hollywood nicht geschrieben.

Bedanken möchte ich mich bei all denen, die in den letzten 50 Jahren in unserer Handballabteilung Verantwortung übernommen und dadurch unsere Abteilungsarbeit im wesentlichen mitgestaltet haben.

Dank auch an alle, die unsere Arbeit ideell und finanziell getragen haben. Ohne dieses Engagement wäre so vieles nicht möglich gewesen. Sie alle bitte ich, die Handballer und -Innen auch weiterhin so tatkräftig zu unterstützen, damit das Geschaffene erhalten werden kann.

Für unser Jubiläumsfest wünsche ich uns allen ein gutes Gelingen und viel Freude.

Euer Abteilungsleiter Patrick Jürgens

GRÜßWORT

„NEWSLETTER“

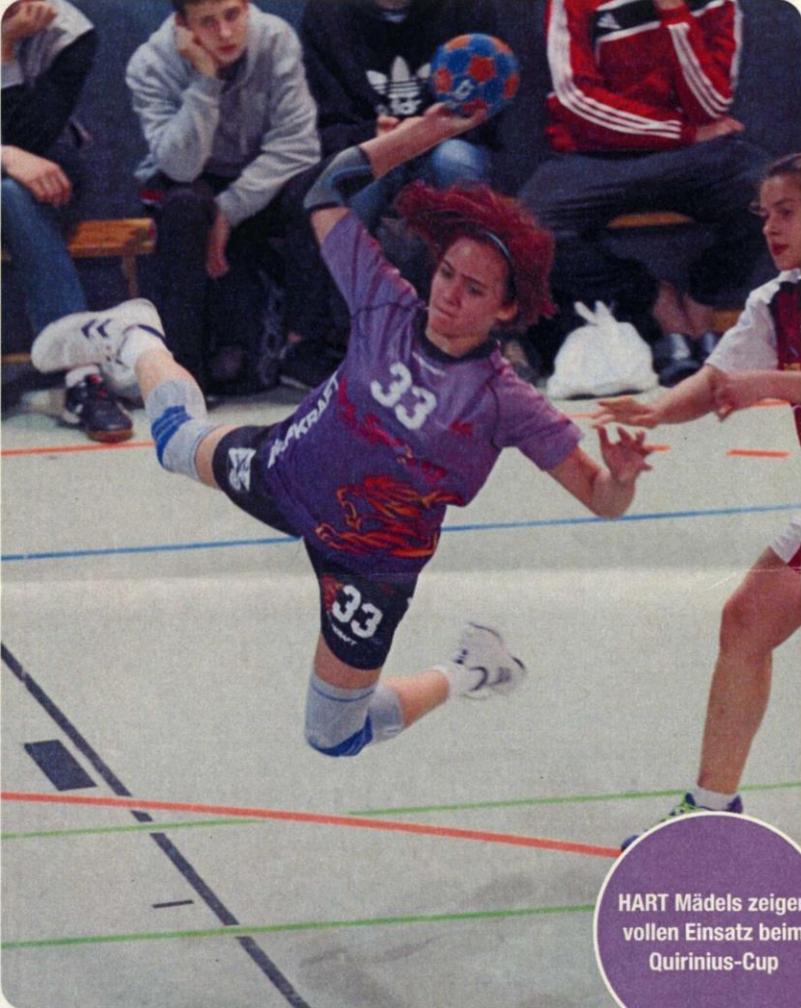
(Unter: <http://hart.handball-eltville.de>)



Juni

2013

HART



HART Mädels zeigen vollen Einsatz beim Quirinius-Cup

SCHULSPORT	TURNIERE & GIRLSDAY	TERMINE
Handballer unterstützen die Schulen bei der Durchführung von Handball-AGs	Kurzinfo zu Bad Sobernheim, dem Quirinius Cup in Neuss und dem Girlsday	Saisonauftritt, 60. Geburtstag, Sponsorenlauf, Sektfest, uvm.



**LEIDER IST DAS HANDBALINFOHEFT
„DER TREFFER“
SEIT 2012 IN VERGESSENHEIT GERADEN!**



2. Autohaus Bertram Cup 2014

findet statt:

WANN: 11.01.2014

(MJC, MJB, MJA),

WANN: 12.01.2014

(WJC, WJB, WJA)

WO: Sporthalle in Eltville, Wiesweg, 65343 Eltville

BILDER VOM 1. BERTRAM CUP IM JAHR 2013



2011, Internationales Turnier in FRANEKEN, Niederlande



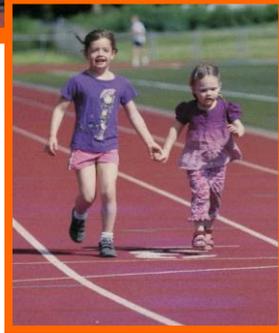
2010, OSTERTURNIER in Eltville



2010, Trainingslager der männl. C-Jugend im Sporthotel in Steinbach



2013 DER ZWEITE SPONSORENLAUF



2013



**Die weibliche
Jugendspielgemeinschaft
Eltville / Dotzheim /
Bad Schwalbach und
Grün Weis Wiesbaden
wird am 13. April 2013
vorgestellt**





KOMMENTAR zum Bild:

„Auch wenn es wieder weh tut, ich gehe wieder dort hin wo es weh tut!“



**HALLENSAISON
2012 / 2013
DIE ERSTE
MANNSCHAFT
DER DAMEN
WIRBELT**



DAS LETZTE SPIEL, ES IST VOLLBRACHT!

2013

QUIRINIUS – CUP IN NEUS



Weibliche B-Jugend



Weibliche C-Jugend



2013

A-JUGEND
GEWINNT DEN
„JOACHIM DECKARM POKAL“
IN BAD SOBERNHEIM

Die **1. DAMENMANNSCHAFT** die zuvor in **STEEDEN** und nun auch in **Bad SOBERNHEIM** den Turniersieg schaffte, konnte auch die

A JUGEND

die Erfolgsserie in **BAD SOBERNHEIM** mit dem Turniersieg beenden.

Dem zum Teil extra angereisten Publikum, zeigten unsere Jungs in ihrem letzten gemeinsamen

A Jugend Spiel,

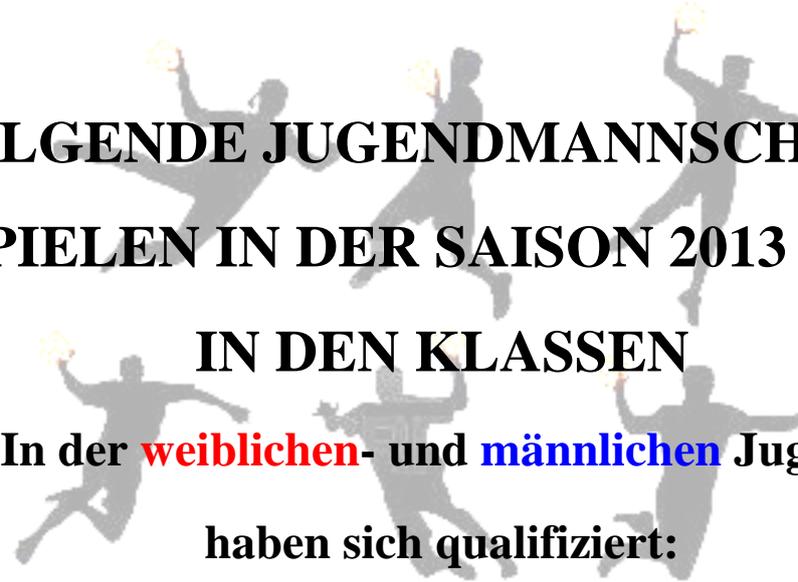
dass Sie wirklich schönen Handball spielen und dabei auch noch Spaß haben.

Als zweiter der Gruppe konnte man dann im kleinen Finale den Sieg holen und im Finale gegen Ingelheim sich durchsetzen. JOHANNES in unserem Tor war gegenüber dem Vortag „ausgeschlafen“ und zeigte tolle Paraden.

Der Pokal wurde dann unter großen Beifall von

Joachim Deckarm

persönlich überreicht, der Gewinn des Pokals fordert nun unsere Jungs und unseren Verein nun auch für die DECKARM- Stiftung Geld zu sammeln. **BITTE UNTERSTÜTZT UNS!**



**FOLGENDE JUGENDMANNSCHAFTEN
SPIELEN IN DER SAISON 2013 /2014**

IN DEN KLASSEN

In der **weiblichen**- und **männlichen** Jugend

haben sich qualifiziert:

1 OBERLIGAMANNSCHAFT.

5 BEZIRKSOBERLIGAMANNSCHAFTEN.

5 BEZIRKS-A-LIGA MANNSCHAFTEN.

Die Trainingsstätten:

Schulzentrum Wiesweg in Eltville, Sonnenblumenschule in Eltville-Erbach,

Walluftalschule in Walluf, Gesamtschule Bad Schwalbach,

Schelmengraben in Wsb.-Dotzheim, Dilthey-Schule in Wiesbaden,

Niemöller-Schule in Wiesbaden.

**Der TV Bad Schwalbach meldete für die Saison 2013 /2014
eine eigene Männermannschaft.**

**Aus diesem Grund muss unsere 2. Männermannschaft in
dieser Saison in der untersten Klasse, in der E-Klasse,
unter TG Eltville, ihre Kräfte mit den Gegnern messen.**

ZEIGT DASS IHR LÖWEN SEIT

UND STEIGT EINFACH WIEDER AUF!

ZUM GEDENKEN AN UNSERE SPORTKAMERADEN!



WIR TRAUERN UM UNSERE SPORTKAMERADEN:

1974 = Josef GATTENHOF // 1986 Bruno WOLF // 1987 = Achim BECKER //

1992 = Klaus DEHNE // 1993 = Siegfried HILD // 1993 = Helmut PALM //

Siegfried (Siggi) HILD

1997 = Dieter KRAUTZBERGER // 2000 = Bubi SOMMER //

2002 = Winfried SCHMITT // 2003 = Otto STRIEBL // 2004 =, Hans BERTRAM //

2005 = Rolf FISCHER // 2006 = Hans SCHILLER // 2007 = Karl-Heinz KÖNIG //

2007 = Wilhelm BENIRSCHKE // 2009 = Günter KEIPER //

2009 = Toni SPÄTH // 2011 = Ekkehard STEGNER //

2014 = Horst BERTRAM (*Sponsor der Handballabteilung seit Anfang der 90er Jahre*)

2014 Rainer BOUCHAIN durch einen Unfall. mit seinem LKW//

2015 Albert BENIRSCHKE // 2016 Wolfgang ZENTNER // Udo SCHMIEDCHEN //

Dieter ZAUNER //

JAHR DES TODES LEIDER NICHT BEKANNT:

Bubi SCHEURIG, Carlo HEILAND, Peter LORENZ, Alois HARTLEIB, Gerd SENSEL,

Willi DAUER, Joachim JUNGHANS, Hans-Josef BIERENFELD, Peter EBELS,

Hans-Werner OTT.

TG Eltville 1846 e.V. „60 Jahre Handballabteilung“ LAUDATIOVORTRAG AM 31. AUGUST 2013





Günter SCHEPP



Dirk Guentherodt / Günter Schepp / Patrick Nerowski



Dirk Guentherodt / Günter Schepp / Patrick Nerowski

Die Übergabe der 60-jährigen Geschichte der Handballabteilung in gebundener Form
an den

1. Vorsitzenden der TGE, Dirk Guentherodt
und an den

Abteilungsleiter der Handballabteilung Patrick Nerowski,
überreicht vom ehemaligen
Abteilungsleiter der Handballabteilung Günter Schepp.

BERICHTE IN DER PRESSE:

WIESBADENER KURIER
HANDBALLGEMEINSCHAFT
MIT GROSSER TRADITION
-RHEINGAUAUSGABE-
*VOM FREITAG,
27: SEPTEMBER 2013,
SEITE 11.*

RHEINGAU ECHO,
VEREINSPORTRAIT
DER HANDBALLABTEILUNG
DER TG ELTVILLE 1846 e. V.
*VOM DONNERSTAG,
24. OKTOBER 2013.*

Handball-Gemeinschaft mit großer Tradition

DOKUMENTATION Starke Abteilung der TG Eltville besteht seit 60 Jahren

ELTVILLE (bm). Zum 60. Geburtstag der Handballabteilung der Turngemeinde Eltville hat der frühere Abteilungsleiter Günter Schepp eine Dokumentation an den Vorsitzenden Dirk Güntherodt überreicht. Darin würdigt er die Tradition des Handballsports in Eltville. Nach mehreren erfolglosen Anläufen in früheren Jahren schafften es schließlich Bruno Wolf und Josef Gattenho, im Frühjahr 1953 „eine verschworene Gemeinschaft“ der Handballer zu bilden. Schepp erinnert an die früheren Trainingsstätten in der Turnhalle in der Wörthstraße oder im ehemaligen Rex-Kino auf dem Parkplatz neben dem ehemaligen Rheingauhallen-

Gelände. Einen Auftrieb habe es 1980 mit der neuen Sporthalle am Wiesweg gegeben, berichtet Schepp, der 1987 das Amt des Jugendleiters übernahm und 1993 zum Abteilungsleiter gewählt wurde. Die Sportler mussten nicht mehr in Hallen in Geisenheim oder Rüdesheim ausweichen. Der Verein konnte 1989/90 erstmals sechs Jugendmannschaften, darunter die erste Mädchenmannschaft, zum Spielbetrieb melden.

Das Selbstverständnis

Die Handballer sind mit rund 200 Mitgliedern nach den Turnern die stärkste Abteilung der TG Eltville, die

sich als Breitensportverein versteht, aber mit den Handballern zeigt, dass mit einer guten Jugendarbeit ein erfolgreicher aktiver Spielbetrieb möglich ist. Der Verein sei stolz darauf, dass viele Spieler aus Eltville kommen, hieß es, als er seinen 50. Geburtstag feierte.

Wegen des Umbaus der Sporthalle am Wiesweg hat die TG Eltville eine Spielgemeinschaft mit dem TV Bad Schwalbach gebildet, um den Trainings- und Spielbetrieb in Bad Schwalbach aufrechterhalten zu können. Nach zweijähriger Bauzeit konnte die Eltviller Halle im vergangenen Jahr wieder genutzt werden. Als Neubau steht nun auch eine Gymnastikhalle zur Verfügung. Die Damen bestreiten ihre Spiele als Frauenspielgemeinschaft Niederwalluf-Eltville.

A-Jugend gewinnt Pokal

Schepp weist auf die Erfolge in jüngster Zeit hin, unter anderem hat die A-Jugend den Joachim-Deckarm-Pokal in Bad Sobernheim gewonnen. Die erste Männermannschaft spielt in der Bezirksoberliga, die zweite im Bezirk E-Klasse. Die Handballerinnen der FSG Niederwalluf/Eltville hatten im vergangenen Jahr gleich in der ersten Saison unter gemeinsamer Flagge die Bezirks-Oberliga-Meisterschaft gewonnen.

Die Handballabteilung der TG Eltville, so das Fazit Schepps, sei eine der größten in Hessen und genieße einen sehr guten Ruf.



Der frühere Jugendleiter Günter Schepp hat 1989 die erste Mädchenmannschaft der TG Eltville betreut. Er hat jetzt die Geschichte des Eltviller Handballsports dokumentiert. Foto: TG Eltville

VEREINS PORTRAIT

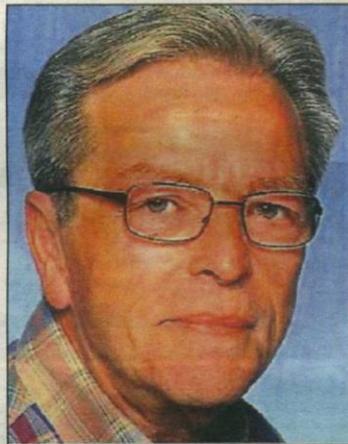
Erst der vierte Anlauf war vom Erfolg gekrönt

Vor 60 Jahren gründeten mutige Mitglieder die Handballabteilung der TG Eltville

Eltville. (chk) – In diesem Jahr feiert die Handballabteilung der Turngemeinde Eltville ihr 60-jähriges Bestehen – das hätte im Gründungsjahr 1953 niemand im Vorstand der Turngemeinde Eltville (TGE) für möglich gehalten, denn es war bereits der vierte Versuch mutiger und entschlossener Handballer, diese Abteilung aufzubauen. Schon in den Jahren 1923 und 1928 waren erste Versuche unternommen worden, den Handballsport ins Leben zu rufen, die jedoch beide nicht gelangen. Von 1946 bis 1950 starteten einige hartgesottene Mitglieder den dritten Versuch, dem ebenfalls kein dauerhafter Erfolg beschieden war. Doch Bruno Wolf und Josef Gattenhof, die ersten Abteilungsleiter, verstanden es, aus den Handballern eine verschworene Gemeinschaft werden zu lassen. Ein schneller Aufschwung war der Lohn, und groß war die Begeisterung, als 1957 der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft wurde – und



1963 stieg die 1. Mannschaft in die A-Klasse auf.



Günter Schepp, früherer Jugend- und Abteilungsleiter, schrieb die Chronik der Handballabteilung.

das alles, obwohl das Training unter schwierigen Bedingungen stattfand. Als Trainingsstätte stand damals die TGE-Turnhalle zur Verfügung, wo ein großer Ofen die Bewegungsfreiheit der Handballspieler erheblich einschränkte. Ein weiterer Trainingsort war das ehemalige Rex-Kino mit seinem geneigten Boden.

Das berichtet Günter Schepp, der zum 60-jährigen Jubiläum eine Chronik zusammengestellt hat, die in Wort und Bild die erfolgreiche Entwicklung der Abteilung belegt. 1966 war er aus beruflichen Gründen nach Eltville gekommen, wurde 1971 Mitglied der TGE und schloss sich der Handballabteilung an. Damals trainierten die Eltviller Handballer in der Sporthalle in Geisenheim, danach in der Turnhalle der Freiherr-vom-Stein-Schule, bis 1980 die Sporthalle im Eltviller Wiesweg fertig gestellt wurde. „Die Kameradschaft in der Abteilung war aus-

geprägt. Ich wurde gut aufgenommen und war schnell einer von ihnen“, sagte Schepp, der sich ab 1977 im Jugendbereich engagierte und 1987 zum Jugendleiter gewählt wurde. Die Jugendarbeit machte ihm Freude; auch seine beiden Söhne spielten Handball. In Schulen und Kindergärten warb Schepp für den Handballsport, und die Zahl der handballbegeisterten Kinder und Jugendlichen wuchs. „1989 konnten wir erstmals alle Klassen mit sechs Jugendmannschaften besetzen und für den Spielbetrieb melden“, berichtet er. „Unter diesen Mannschaften war auch die von mir gegründete erste Mädchenmannschaft.“ Gern erinnert er sich an Jugendturniere, Ausflüge und Weihnachtsfeiern in der Rheingauhalle.

10.000 Mark gespendet

1993, zum 40-jährigen Jubiläum der



Ein Teil der Jugendmannschaften mit ihren Trainern im Jahr 2010, vor dem Umbau der Sporthalle und vor der Fusionierung mit anderen Vereinen.

Handballabteilung wurde auf dem Sportplatz am Wiesweg unter dem Motto: „Jugend für die Jugend“ mit 40 Jugendmannschaften aller Altersklassen ein zweitägiges Turnier ausgerichtet. Den Reingewinn des Turniers, insgesamt 10.000 Mark, spendeten die Handballer dem Mainzer Verein zur Förderung leukämie- und krebskranker Kinder.

Als 1993 Helmut Palm, der langjährige Handball-Abteilungsleiter, verstarb, wurde Günter Schepp zum Leiter der Handballabteilung gewählt. Vor Palm hatten Toni Späth, Karlheinz König und Rolf Fischer die Handballabteilung geleitet.

„Namhafte Mannschaften waren bei uns zu Gast“, berichtet Schepp. „1980 war es der kuweitische Landesmeister, 1987 war es der 1. Bundesligist TV

Förderverein gegründet

Um die Jugendarbeit der Handballabteilung effizienter voranzubringen wurde 2010 ein Förderverein gegründet. Markus Gärtner wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt, Michael Zauner zu seinem Stellvertreter und Birgit Ringsdorf zur Kassenwartin. Dies geschah auch im Hinblick auf das erschwerte Training während der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Turnhalle, die 2011 anstanden. Als die Halle für ein Jahr geschlossen werden musste, taten sich die Handballer mit dem TV Bad Schwalbach zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Damit war auch der Spielbetrieb in der Sporthalle Bad Schwalbach gewährleistet. Die Handballfrauen fusionierten mit dem TV



Immer wieder waren auch prominente Mannschaften und Spieler zu Besuch in Eltville wie beispielsweise die Spieler der HSG Rhein-Main mit Ex-Nationalspieler Jan-Olaf Immel.



Die Eltviller C-Jugend im Jahr 2010 mit ihren Trainern Walter Cloeren und André Benischke.

len in der Bezirksliga und fünf in der Bezirks-A-Liga.

Seit 13 Jahren leitet Patrick Nerowski die Handballabteilung, die rund 200 Mitglieder hat. Günter Schepp gab 1998 nach 21 Jahren die Abteilungsarbeit auf. Da er sich bis heute mit der TGE und besonders mit der Handballabteilung verbunden fühlt, war es ihm ein Anliegen, die 60-jährige Geschich-

te aufzuschreiben und mit Fotos zu versehen. „Ich danke allen, die mich bei der Recherche unterstützt haben“, betont er. TGE-Vorsitzender Dirk Guentherodt und Handball-Abteilungsleiter Patrick Nerowski nahmen die Chronik bei der Jubiläumsfeier entgegen und dankten Schepp für sein Engagement.



Jugendleiter und Trainer Günter Schepp mit der von ihm 1989 gegründeten ersten Mädchenmannschaft.

Großwallstadt.“ Zum 50-jährigen Jubiläum der Handballabteilung wurde gegen den 2. Bundesligisten SG Wallau Massenheim ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Immer wieder wurden zum Ansporn der Jugendmannschaften prominente Handballspieler eingeladen, so zum Beispiel beim Osterturnier 2010 Spieler der Bundesligamannschaft der HSG Rhein-Main, die gegen die jungen Teilnehmer des Osterturniers im 7-Meter-Werfen antraten. Anschließend verteilten Ex-Nationalspieler Jan-Olaf Immel, Torwart Mathias Beer, Stefan Bonnkirch, Tobias Hahn und Marcus Quilitzsch Autogramme, signierten eifrig Karten, Bälle und T-Shirts der jungen Fans.

Niederwalluf und bestreiten seitdem ihre Spiele als Frauenspielgemeinschaft (FSG) Niederwalluf-Eltville. Die Männermannschaften treten weiterhin unter TG Eltville an. Im männlichen Jugendbereich wurde eine Spielgemeinschaft mit Bad Schwalbach eingegangen, und im weiblichen Jugendbereich bestehen Spielgemeinschaften mit Bad Schwalbach, Grün-Weiß Wiesbaden und Dotzheim. Die weibliche C-Jugend JSG Eltville-Bad Schwalbach ist in der Saison 2012/13 von der Bezirksoberliga in die Oberliga aufgestiegen. Die A-Jugend gewann in diesem Jahr den Joachim-Deckarm-Pokal in Bad Sobernheim. In der Saison 2013/2014 spielt eine Jugendmannschaft in der Oberliga, fünf spie-

BERICHT

Von Walter CLOEREN am Montag, 02. September 2013

Das **Jubiläum** ist vorbei und ich meine es war ein schöner entspannter
Nachmittag.

Es war schön zu sehen, dass es trotz einer Menge anderer Angebote an
diesem Tag und dem Regenschauer,
viele von Euch gekommen sind und es auch lange ausgehalten haben.

Deshalb möchte ich mich im **Namen des Orgateams** bei **Euch**,
allen **Unterstützern** und **Helfern**,
herzlich bedanken,
ohne Euch wäre das Fest nicht möglich gewesen.

Es war ein Beispiel wie einfach es sein kann
Brücken zwischen Alt und Jung zu bauen.

Deshalb einen besonderen **Dank** an die Jungs der **A Jugend**,
den **Spielern** der **Herren** und **Damenmannschaften** die geholfen haben,
den **alten Herren** die uns unterstütz haben,
der **Stadt Eltville** für die Hüpfburg,
dem **Autohaus Bertram** für seine Unterstützung.

Günter Schepp für seine Chronik,
den **Eltern** für Ihre Kuchen und Salatspenden
und all den **Sportkameraden**,
die uns gerade in den **letzten Tagen**,
mit viel **Zeit** und körperlichen **Einsatz**,
geholfen haben.

**In gebundener Buchform und eine CD wurde je ein Exemplar
übergeben an:**

- 1. Vorsitzender der Turngemeinde Eltville e.V., Herr Dirk GUENTHERODT.
Abteilungsleiter Patrick NEROWSKI.
Stadtarchivarin der Stadt Eltville am Rhein, Frau Helga SIMON.**

**FORTSCHREIBUNG
DER
GESCHICHTE**

**DAS
JAHR 2014**



JANUAR 2014

Am 4. Januar 2014 trafen sich die **HANDBALLOLDIES** mit ihren Frauen zur **NEUJAHRSWANDERUNG**.

Es wurde von Eltville nach Kiedrich gewandert und kehrten im Restaurant „ZUM SCHARFENSTEIN“ zum geselligen Beisammensein ein.



- 1. Reihe v.l.:** Albert BENIRSCHKE, Norbert REUTER, Roswita DRIES, Leoni PALM, Lizzi ZAUNER, Evelin HID.
2. Reihe v.l.: Günther GÄRTNER, Gerda REUTER, Ute SEITZ, Brigitta SCHEPP, Christel SCHRANZ, Ellen GÄRTNER, Josef DRIES, Wolfgang CLOOS, Heinz HILD.
3. Reihe v.l.: Adolf SEITZ, Norbert VOLZ, Günter SCHEPP, Dieter ZAUNER.
Fehlende Frauen: Renate KRAUTZBERGER und Lotte HILD.
Nicht auf dem Bild: Fotograf Herbert (Pepi) SIMON.



JANUAR 2014

Veröffentlichung im RHEINGAUER WOCHENBLATT

Lokales, Seite 3

2. AUTOHAUS BERTRAM CUP

am Samstag, 11. Januar und Sonntag, 12. Januar 2014
in der Sporthalle am Wiesweg in Eltville am Rhein.

Nachwuchs wirft am Wochenende

Handball-Turnier der TG Eltville mit über 23 Jugendmannschaften



Eltville auf die Beine stellen. Das Turnier wird begleitet von Musik und einer professionellen Moderation durch Hallenansagen. Interessante Preise winken für alle Mannschaften, besonders für den/die beste/n Torschützen/in und den/die beste/n Torwart/in. Zum Auftakt spielen am 11. Januar die männliche C-Jugend (10 bis 15 Uhr) und die männliche B-Jugend (15.45 bis 19.50 Uhr), bevor es am Sonntag mit der weiblichen A-Jugend (11.30 bis 15 Uhr) und der weiblichen C-Jugend (ab 15.30 Uhr) weitergeht. Vor der weiblichen A-Jugend findet bereits von 10 bis 11 Uhr ein „kleines Kennenlernturnier“ der Partnervereine bei der weiblichen D-Jugend statt.

Der Eintritt ist frei. Austragungsort ist die Sporthalle im Wiesweg in Eltville.

Die Jugendhandballer treffen sich zum Turnier in Eltville. Foto: privat

ELTVILLE (red) – Wie schon bei den Osterturnieren 2009/2010 und dem ersten Autohaus Bertram Cup 2013 werden die Orga-

nisatoren André Benischke und Walter Cloeren am Wochenende vom 11. bis 12. Januar ein großes Jugendhandballturnier in

Auch dieses Jahr war der Autohaus Bertram Cup ein großer Erfolg.....

Auch dieses Jahr dauerte dieses große Jugendturnier zwei volle Tage. Viele Zuschauer, interessante Partien, Emotionen und ein großes Angebot an Speisen und Getränken machten das Turnier aus. Der Zeitplan wurde bei jedem Turnier, teilweise bis auf die Minute, eingehalten. Ein Dank geht an dieser Stelle von den Organisatoren an folgende Personen:

- Allen Eltern der männlichen C, männlichen B, weiblichen D, weiblichen C und weiblichen A Jugend für das große Angebot an Speisen. Lob auch die weibliche C-Jugend für die Reinigung nach dem Turnier.
- Allen Personen die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben.
- Allen Trainern für die Organisation des Verkaufs und der Zeitnehmer.
- Der männlichen A-Jugend für die bemerkenswerte Unterstützung über fast 3 Tage inkl. Aufbau und Abbau. Die Jungs waren fast durchgehend in der Halle und haben geholfen wo sie konnten (Kampfgericht, Zeitnehmer, Hallensprecher, Aufbau, Abbau,.....) Hut ab für diese Leistung!!!! Natürlich zähle ich dazu auch Nic Hegebart, Pit Hegebart, Adrian Kirn, Tom Stibitzky, Tobi Bleul und alle die ich noch vergessen habe.
- Allen Zeitnehmern
- Allen Schiedsrichtern
- Walter Cloeren und Kai Hegebart für die Mitorganisation und SR-Einteilung
- Dem Autohaus Bertram und der HandballSzene für die Unterstützung
- Allen Spendern von Speisen und Geräten
- Dem Weingut Engelmann für die Bereitstellung der Kühlschränke

Das Turnier hat aus unserer Sicht wieder neue Maßstäbe gesetzt und war in allen Belangen erfolgreich. Die Halle war über beide Tage gut besucht und der Ablauf funktionierte wie geplant. Gekrönt wurde das Turnier durch die attraktiven Preise von der HandballSzene aus Flörsheim.

DIE PLATZIERUNGEN 2014 SEHEN WIE FOLGT AUS:

MÄNNLICHE C-JUGEND:

- 1) TG OSTHOFEN
- 2) TSV Klein-Auheim
- 3) *JSG ELTVILLE/BAD SCHWALBACH*
- 4) HSG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach
- 5) SG Ollheim-Straßfeld
- 6) TuS Wörrstadt

MÄNNLICHE B-JUGEND:

- 1) TUS DOTZHEIM
- 2) JSG ELTVILLE/BAD SCHWALBACH

- 3) TV Trebur
- 4) TG Schierstein
- 5) TG Rüdesheim

WEIBLICHE C-JUGEND:

- 1) JSG BOUDENHEIM
- 2) TuS Kriftel
- 3) JSG ELTVILLE/DOTZHEIM/BAD SCHWALBACH/WIESBADEN

WEIBLICHE A-JUGEND:

- 1) TSV KLEIN-AUHEIM
- 2) JSG ELTVILLE/DOTZHEIM/BAD SCHWALBACH/WIESBADEN 1
- 3) JSG Boudenheim
- 4) HSG Worms
- 5) SG Bruchköbel
- 6) JSG ELTVILLE/DOTZHEIM/BAD SCHWALBACH/WIESBADEN 2

SIEGERINNEN/SIEGER DER TORSCHÜTZENLISTE:

Männliche C-Jugend: Furkan CAKAR, TSV Klein-Auheim

MÄNNLICHE B-JUGEND: PIT HEGEBA, JSG ELTVILLE/BAD SCHWALBACH

Weibliche A-Jugend: Celine BORN, TSV Klein-Auheim





Das Kampfgericht mit Andre BENISCHKE



Turnierszene



Begrüßung durch Walter CLOEREN



In trauter Zweisamkeit beim Verkauf von Speisen und Getränken

Verantwortlich für das Turnier: Andre BENISCHKE und Walter CLOEREN.

10. Februar 2014

Die 60-jährige Geschichte der Handballabteilung ist im Internet, auf der Seite der Handballabteilung, unter

<http://hart.handball-eltville.de>

unter der Rubrik

„Historie“

zu lesen.

Geschrieben vom ehemaligen Jugend- und Abteilungsleiter Günter Schepp, auf der Internetseite eingestellt wurde die Geschichte vom Administrator Jan-Christopher Gärtner.

Die Geschichte wird jährlich fortgeschrieben und auf der Internetseite zum lesen angeboten!

16. Februar 2014

MÄNNLICHE A-JUGEND GEWINNT VORZEITIG DIE MEISTERSCHAFT...

BRAVO JUNGS!



Es spielten: Johannes Jonas (Tor), Max Berg, Felix Ziegler, Linus Schatz, Moritz Braukmeier, Josua Zell, Adrian Kirn, Tim Kleemann, Lion Michael, Benjamin Burkard, Rene Gamber, Rene Cloeren, Jakob Peglow, Pit Hegebart

Die **MÄNNLICHE A-JUGEND** gewinnt vor ca. **150 Zuschauern** in der Eltviller Sporthalle die **MEISTERSCHAFT IN DER BEZIRKSLIGA A**. In einer im Vorfeld sehr angeheizten Partie entwickelte es sich zu einem sehr emotionalen und körperbetonten Spiel. Auf beiden Seiten wurde um jeden Ball gekämpft. Unsere Mannschaft erwischte den schlechteren Start und lag zwischenzeitlich mit 4 Toren zurück. Im Laufe der Partie konnte die Mannschaft aber immer mehr ihr gewohntes Spiel umsetzen. **Zur Halbzeit lag man trotzdem 8:9 zurück. Angefeuert durch die eigenen Fans und einer taktischen Umstellung in der zweiten Halbzeit lag man nach ca. 40 Minuten mit 3 Toren vorn.** Kompliment an Moritz Braukmeier, der den Schiersteiner Spielgestalter in der zweiten Halbzeit gekonnt mandeckte und im Angriff auf Rückraum Mitte das Spiel lenkte. **Man hat in jeder Phase des Spiels gemerkt das sich die Mannschaft die**

Meisterschaft in eigener Halle nicht mehr nehmen lassen wollte. Mit 20:0 Punkten führt die Mannschaft bei noch zwei ausstehenden Spielen die Tabelle an und ist nicht mehr einzuholen.

In der kompletten Saison hat sich die Mannschaft kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einer sehr homogenen Truppe zusammengewachsen. **Trainer André Benischke: "Kompliment an die Mannschaft. Sie hat die Meisterschaft absolut verdient. Eine solche Mannschaft habe ich noch nie trainiert. Es macht einfach Spaß diese Jungs zu trainieren und spielen zu sehen. Die Jungs ergänzen sich super untereinander.** Vor der Saison hätte ich nie mit diesem Verlauf gerechnet, da uns viele Spieler in Richtung Bad Schwalbach und ein Spieler nach Wallau verlassen haben. Ich muss aber feststellen, dass das Konzept über das schnelle Spiel erfolgreich zu sein scheint und absolut aufgegangen ist. Außerdem haben wir über eine sehr gute Abwehrarbeit und einem sehr guten **Torwart Johannes Jonas** viele Punkte geholt. Auch das Zusammenspiel mit **Kreisläufer Felix Ziegler** hat super funktioniert. **Insgesamt muss ich aber sagen dass dieser Erfolg nur durch die Mannschaftsleistung zustande kam.** Jeder hat zu dem Erfolg beigetragen. Spieler wie Max Berg, Felix Ziegler, Josua Zell, Johannes Jonas, Lion Michael und Rene Cloeren schuppten bereits im Training und Spiel Aktivenerfahrung bei den 1.-und 2. Herren.

JETZT HEISST ES DIE MEISTERSCHAFT ZU GENIESSEN BEVOR ES NÄCHSTE WOCHEN GEGEN DIE TG KASTEL ZU HAUSE WEITERGEHT.

Spielbericht geschrieben vom Trainer Andre Benischke.

DIE ABSCHLUSSTABELLE DER MÄNNLICHEN A-JUGEND,

BEZIRK A WIESBADEN / FRANKFURT

Stand:

16. Februar 2014

1	<u>MJSG ELTVILLE</u> / Bad Schwalbach	10 / 12	271 : 222	49 20 : 0
2	SG Wehrheim/Obernhain	8 / 12	206 : 175	31 12 : 4
3	TG Schierstein	9 / 12	244 : 210	34 10 : 8
4	TG Kastel	9 / 12	252 : 264	-12 8 : 10
5	JSGmA Eschhofen/Steeden/Limburg	8 / 12	225 : 242	-17 6 : 10
6	TG Rüdesheim	11 / 12	277 : 296	-19 6 : 16
7	TV Erbenheim	9 / 12	198 : 264	-66 2 : 16



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ABTEILUNG

Einladung an alle aktiven und passiven Mitglieder der Handballabteilung, sowie den geschäftsführenden Vorstand der Turngemeinde, zur jährlichen Abteilungsversammlung der Handballer.

TERMIN: 28.03.2014, 20.00 Uhr

ORT: Jugendraum der TG Eltville in der Wörthstraße 37

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - Jugendmannschaften
 - Aktive: Damen und Herren
 - Spielgemeinschaften Rückblick/Ausblick
 - Kassenbericht Rückblick/Ausblick
- Abteilungsleiter (u.a. Ausrichtung der Handballabteilung)
3. Neuwahl
4. Verschiedenes

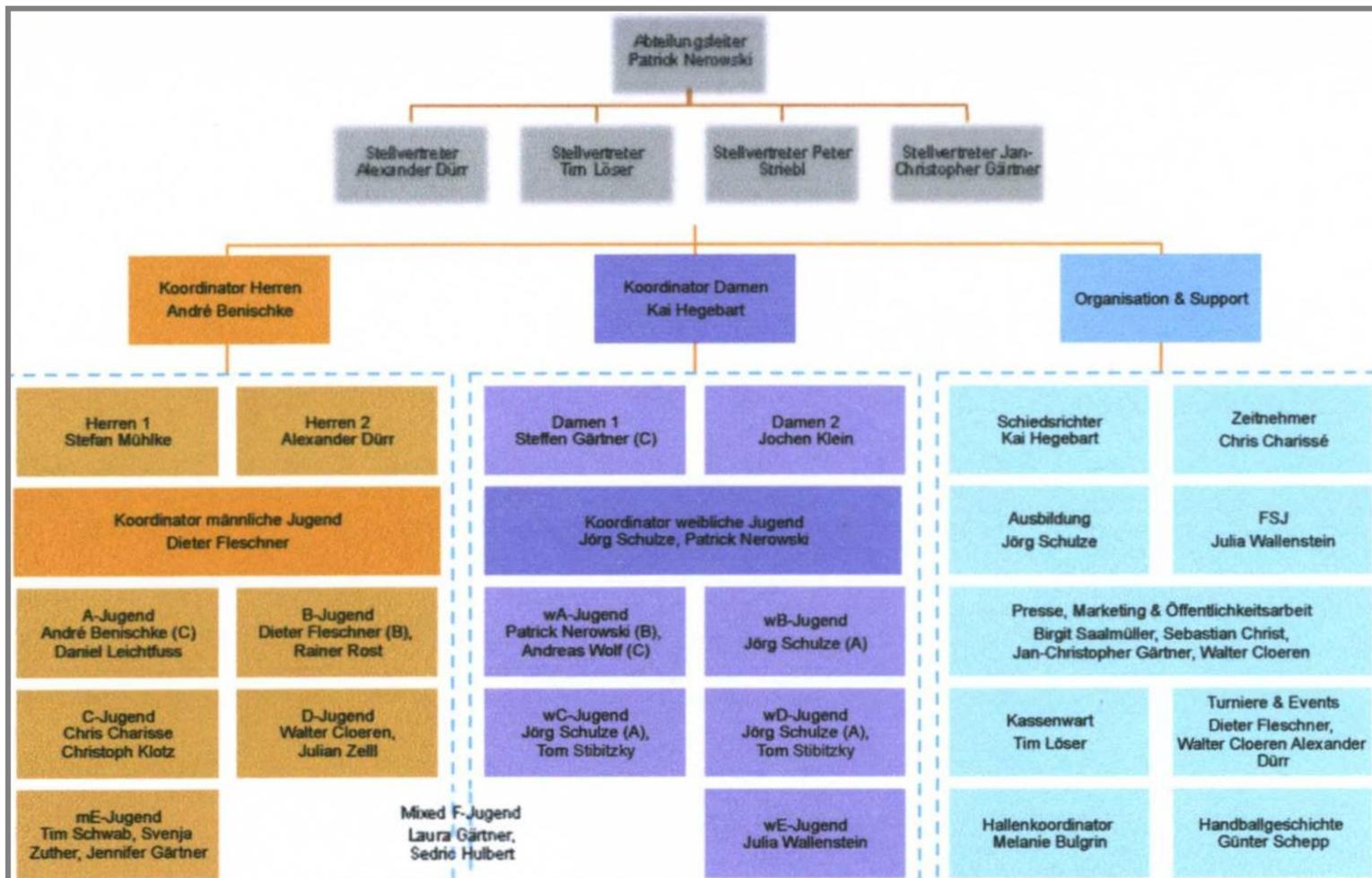
Anträge zur Abteilungsversammlung müssen dem Abteilungsleiter bis zum 26.03.2014 vorliegen, damit diese am 28.03.2014 berücksichtigt werden können.

gez. Patrick Nerowski

TG Eltville

Abteilungsleiter Handball

DIE GEWÄHLTE STRUKTUR DER HANDBALLABTEILUNG



TRAININGSPLAN DER AKTIVEN FRAUEN- UND MÄNNERMANNSCHAFTEN

MANNSCHAFT	JAHRGANG	TAG	UHRZEIT	ORT	TREFFPUNKT	TRAINER
1. Damen		Dienstag	19:30-22:00	2	Kleine & Grosse	Steffen Gärtner
		Donnerstag	19:15-21:45	2	Kleine & Grosse	
2. Damen		Dienstag	19:30-22:00	2	Kleine & Grosse	Jochen Klein
		Freitag	19:15-21:45	2	Kleine & Grosse	
1. Herren		Montag	20:30-22:00	2	Große Halle	Stefan Mühlke
		Mittwoch	20:30-22:00	2	Große Halle	
2. Herren		Montag	19:00-20:30	2	Große Halle	Michael Zauner, Alex Dürr
		Freitag	19:45-22:00	4		
Alte Herren		Donnerstag	20:30-22:00	2	Kleine Halle	

(1) Gesamtschule Bad Schwalbach (2) Schulzentrum Wiesweg Eltville (3) Sonnenblumenschule Erbach
 (4) Walluftalschule Walluf (5) Schelmengraben Dotzheim (6) Diltthey-Schule Wiesbaden
 (7) Niemöller-Schule Wiesbaden

TRAININGSPLAN DER WEIBLICHEN- UND MÄNNLICHEN JUGENDMANNSCHAFTEN (SPIELGEMEINSCHAFTEN)

MANNSCHAFT	JAHRGANG	TAG	UHRZEIT	ORT	TREFFPUNKT	TRAINER
F-Jugend	bis 2006	Samstag	10:00-11:30	2		Laura & Marcus Gärtner, Sedrick Hulbert, Patrick Nerowski
wE-Jugend	2004-2005	Dienstag	16:30-18:30	2	Kleine Halle	Julia Wallenstein
		Freitag	14:30-16:00	3		
E-Jugend	2004-2005	Mittwoch	17:00-18:45	4		Tim Schwab, Svenja Zuther, Jennifer Gärtner
		Freitag	17:00-18:30	2	Kleine Halle	
wD-Jugend	2002-2003	Dienstag	17:00-19:00	2	Große Halle	Jörg Schulze, Tom Stibitzky
		Freitag	17:00-18:30	2	Große Halle	
mD-Jugend	2002-2003	Montag	17:00-18:30	2	Kleine Halle	Julian Zell, Walter Cloeren
		Donnerstag	17:00-18:30	2	Kleine Halle	
wC-Jugend	2000-2001	Dienstag	17:00-19:00	2	Große Halle	Jörg Schulze, Tom Stibitzky
		Freitag	17:00-18:30	2	Große Halle	
mC-Jugend	2000-2001	Montag	17:00-19:00	2	Große Halle	Chris Charisse, Christoph Klotz
		Donnerstag	17:00-18:45	2	Große Halle	
wB-Jugend	1998-1999	Dienstag	18:30-20:00	2		Jörg Schulze
		Donnerstag	18:30-20:00	2		
mB-Jugend	1998-1999	Mittwoch	18:30-20:30	2	Große Halle	Dieter Fleschner, Rainer Rost
		Freitag	18:30-20:30	2		
wA-Jugend	1996-1997	Dienstag	18:30-20:00	2		Patrick Nerowski, Andreas Wolf
		Donnerstag	18:30-20:00	2		
mA-Jugend	1996-1997	Montag	19:00-20:30	2	Große Halle	André Benischke, Daniel Leichtfuss
		Donnerstag	18:30-20:00	8		

(1) Gesamtschule Bad Schwalbach (2) Schulzentrum Wiesweg Eltville (3) Sonnenblumenschule Erbach
 (4) Walluftalschule Walluf (5) Schelmengraben Dotzheim (6) Diltthey-Schule Wiesbaden
 (7) Niemöller-Schule Wiesbaden (8) Fließerschule, Bierstadt



HANDBALL SUOPORT

Wir fördern Handball e.V.

Mitgliederversammlung 2014 und Neuwahlen

Am Montag fand die jährliche Mitgliederversammlung der Handball-Supporter statt.

Diese Mitgliederversammlung war etwas besonderes, da nach nun bereits 3 Jahren Amtszeit Neuwahlen für den Vorstand anstanden.

Die beiden Vorstandsmitglieder Birgit Bleser und Michael Zauner traten aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl an. Vielen Dank daher an dieser Stelle noch einmal für die super Arbeit und die Unterstützung bei so vielen genialen Projekten!

Nach dem Bericht des Vorstands zu der zurückliegenden Amtszeit, sowie dem Stand der Kasse, wurde die Wahl durchgeführt. Unser 1. Vorsitzender Marcus Gärtner wurde dabei in seinem Amt bestätigt, sowie Jochen Klein zum 2ten Vorsitzenden und Bernhard Flach zum Kassenswart gewählt.

Dem neuen Vorstand wünschen wir alles Gute bei Ihrer Arbeit und viele tolle und interessante Projekte zum Unterstützen

TREFFER

Nach langer Zeit soll die offizielle
HANDBALLINFO
wieder erscheinen!

Es ist eine Auflage von 500 Exemplaren geplant die bei den
Inserenten zur Abholung ausgelegt werden.

ANZEIGEN-INSERENTEN FÜR DEN TREFFER GESUCHT!

Noch in diesem Jahr soll es wieder die beliebte Print-Ausgabe geben.

Kaum war eine neue Ausgabe erschienen, schon war sie komplett vergriffen. Das Handball-Magazin erfreute sich immer grosser Beliebtheit und es soll sogar Sammler geben, die ein Original jeder Ausgabe besitzen.

Vor knapp einem Jahr mussten wir jedoch leider das Magazin einstellen, da so ein Magazin auch eine Menge Arbeit ist und diese aber meist nur an dem berühmten Einen hängen geblieben ist. Unter diesen Umständen war es aber nicht mehr möglich regelmässige Ausgaben aufzulegen. Schweren Herzens hatte sich Saepler damals entschieden, den Treffer alleine nicht mehr weiterzuführen.

Um so mehr freut es uns, dass wir nun wieder ein Team gewinnen konnten, dass sich um die Ausgaben des Treffers kümmert. Vielen Dank schon einmal an Saepler, Dieter, Jan, Anja und Marcus für Ihren Einsatz.

Aber auch die Neuauflage braucht weitere Unterstützung. Zum Einen durch die Autoren der jeweiligen Artikel, aber zum Anderen auch durch entsprechende Anzeigen mit denen die Druckkosten beglichen werden können.

Wer Interesse hat, einen Artikel in einer der nächsten Ausgaben zu veröffentlichen, kann sich gerne unter der folgenden Mailadresse treffer@handball-support.de melden.

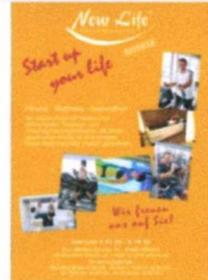
Aber neben den Artikeln benötigen wir auch Unterstützung durch Werbeanzeigen damit die Druckkosten beglichen werden können und im Idealfall auch ein kleiner Überschuss für die Handballer bleibt.

Wer also Interesse hat, die Handballer mit einer Anzeige im Treffer finanziell zu unterstützen, kann sich ebenfalls gerne unter der benannten Emailadresse oder bei Dieter Fleschner melden.

Vielen Dank für Eure Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die erste Ausgabe der neuen Handballinfo der HART-Handballer!

Anzeigen im Treffer und Online

TREFFER - DAS MAGAZIN DER HANDBALLABTEILUNGEN DER



Anzeige auf der Umschlagseite (ausser)	€ 500,- € 595,-
Anzeige auf der Umschlagseite (innen)	€ 450,- € 535,50
Anzeigenseite (ganze Seite)	€ 400,- € 476,-
Anzeigenseite (halbe Seite)	€ 250,- € 297,50
Anzeigenseite (viertel Seite)	€ 150,- € 178,50
Anzeigen zusätzlich auf der Homepage veröffentlichen	kostenlos

Alle angegebenen Preise beziehen sich auf die Ser Karte. Mit der Ser Karte wird ihre Anzeige in 5 Ausgaben aufgeführt. Nach 5 Ausgaben können Sie gerne wieder eine Ser Karte verwenden. Es entsteht dadurch kein automatisches Abo.



FÖRDERVEREIN DER HANDBALLABTEILUNG

Am

MONTAG, 31. MÄRZ 2014

**FAND DIE JÄHRLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER
HANDBALL-SUPPORT STATT.**

Diese Mitgliederversammlung war etwas besonderes,
da nach nun bereits 3 Jahren Amtszeit Neuwahlen für den Vorstand anstanden.

Die beiden

VORSTANDSMITGLIEDER Birgit BLESER und Michael ZAUNER

traten aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl an.

**VIELEN DANK AN DIESER STELLE FÜR DIE SUPER ARBEIT UND DIE
UNTERSTÜTZUNG BEI SO VIELEN GENIALEN PROJEKTEN!**

Nach dem Bericht des Vorstands zu der zurückliegenden Amtszeit,
sowie dem Stand der Kasse, wurde die Wahl durchgeführt.

Unser

1. VORSITZENDER MARCUS GÄRTNER

WURDE DABEI IN SEINEM AMT BESTÄTIGT.

JOCHEN KLEIN WURDE ZUM 2. VORSITZENDEN

und BERNHARD FLACH ZUM KASSENWART

gewählt.

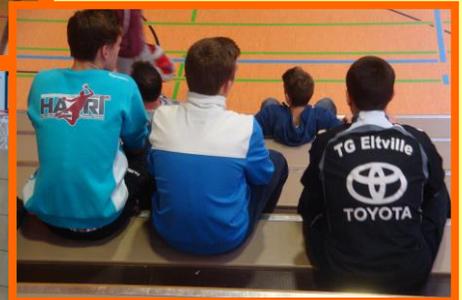
8. APRIL 2014

HEYLIGHT

in der Eltviller Sporthalle am Wiesweg

In Verbindung mit FRAPORT wurden handballerische Filmaufnahmen aufgenommen. Der gesamte Film beinhaltet mehrere Vignetten mit Menschen aus der Region, die mit FRAPORT mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehen.

Vor einer gut besuchten Zuschauertribüne zeigten die jugendliche Handballerinnen ihr spielerisches Können.



Bilder von Günter Schepp

Weibliche A1-Jugend ist Meister 2013/2014 der Bezirksoberliga



1 WJSG E/D/BS/GWW 19 / 9 289 : 132 157 18 : 0

2 SV Bad Camberg	9 / 9 252 : 174 78 15 : 3
3 JSGwA FTG / Nordwest	9 / 9 217 : 179 38 13 : 5
4 TV Petterweil	9 / 9 189 : 154 35 10 : 8
5 HSG Sindlingen / Zeilsheim	9 / 9 198 : 189 9 10 : 8
6 TG Kastel	9 / 9 190 : 181 9 10 : 8
7 TSG Oberursel	9 / 9 198 : 217 -19 8 : 10
8 SV Seulberg	9 / 9 155 : 210 -55 4 : 14
9 WJSG E/D/BS/W II	9 / 9 146 : 228 -82 2 : 16
10 WJSG BS/SW/NH	9 / 9 113 : 283 -170 0 : 18

STAND 31. März 2014

Unsere Mädels sind Meister der Bezirksoberliga!

Ungeschlagen marschierte das Team durch die Runde. Mit den wenigsten Gegentoren und den meisten erzielten Toren setzen sich die Mädels in der Meisterrunde durch.

246 zu 128 Tor spricht nicht nur für eine starke Abwehr. Auch die beiden Torfrauen Jana Stein und Helga Kinsombi waren die Saison überragend. Das letzte Saisonspiel gegen den Vizemeister Bad Camberg war der krönenden Abschluss einer tollen Saison. Die erste Halbzeit wurde voll konzentriert angegangen. Von der ersten Sekunde an waren die Mädels hellwach und liesen keinen Zweifel daran, dass sie unbedingt ohne Niederlage die Saison beenden wollten. Das starke Kreisspiel der Gäste wurde im Verbund toll gelöst. In der 2. Welle gelangen die einfachen Tore. Kompliment an die Mannschaft, die immer topfit war wenn es darauf ankam!

Verantwortlich für Bild und Text: Patrick Nerowski

Weibliche C-Jugend belegt in der Bezirksoberliga den 3. Tabellenplatz



1 wJSG Bad Soden/S/N	12 / 12	331 : 242	89	24	: 0
2 TuS Kriftel	12 / 12	336 : 302	34	16	: 8
3 WJSG Eltville/D/BS	12 / 12	237 : 215	22	15	: 9
4 HSG Wettenberg	12 / 12	274 : 256	18	12	: 12
5 HSG Dilltal	12 / 12	235 : 251	-16	11	: 13
6 HSG Hungen/Lich	12 / 12	213 : 280	-67	6	: 18
7 TV Hüttenberg	12 / 12	197 : 277	-80	0	: 24

STAND: 31. März 2014

MÄNNLICHE A-JUGEND KOOPERIERT MIT DEM TV ERBENHEIM IN DER RUNDE 2014/2015

Positive Neuigkeiten bei der männlichen A-Jugend. Bereits bei der BOL Qualifikation am 17.05./18.05. geht unsere männliche A-Jugend als mAJSG Erbenheim/Eltville an den Start. Nachdem viele Spieler in den Aktivenbereich wechselten und keine leistungsstarke Mannschaft zustande kam haben wir uns mit dem TV Erbenheim zusammengeslossen und bilden ab sofort eine starke A-Jugend. Der TV Erbenheim hatte das gleiche Problem wie die TG Eltville. Mit dieser Entscheidung sind die Weichen für die kommende Runde gestellt. Nach zwei gemeinsamen Trainingseinheiten war allen Beteiligten klar, dass dieser Zusammenschluss als sehr positiv zu betrachten ist. Die Spieler, Trainer, Eltern und die Vereinsvorstände waren allesamt dafür. Als Trainer agieren André Benischke (TG Eltville) und Daniel Leichtfuss (TV Erbenheim) in der kommenden Saison. Das Training findet montags in Eltville und donnerstags in Bierstadt statt

Geschrieben von Patrick Nerowski

QUALIFIKATION DER WEIBLICHEN JUGENDTEAMS FÜR DIE SAISAON 2014/2015

Nachdem Anfang März mit Nathalie und Alicia gleich zwei unserer Spielerinnen an der **DHB-Sichtung** teilgenommen haben, hat **Alicia** es nun auf die Nachrückerliste des ersten **DHB-Lehrgangs** für den Jahrgang 1999 geschafft und gehört damit deutschlandweit zu den besten acht Torfrauen ihres Jahrgangs. Ein großartiger Erfolg! Wir drücken Alicia die Daumen, dass sie auch möglichst bald in den engeren Kader eingeladen wird.



Alicia

Insgesamt sind z. Z. fünf Spielerinnen unserer weiblichen Jugend im engeren Kader der Hessenauswahlteams der Jahrgänge 1999/2000 vertreten und nehmen am Stützpunkttraining des Hessenkaders teil.

Weitere acht Spielerinnen der Jahrgänge 2001-03 sind in der Bezirksauswahl Wiesbaden-Frankfurt zu finden.

Damit unsere Mädels sich auch in Zukunft so erfolgreich weiterentwickeln, hoffen wir, dass sie sich auch für die nächste Saison wieder für die höchsten Spielklassen ihrer Jahrgänge qualifizieren. Unsere weibliche A-Jugend braucht in diesem Jahr keine Qualifikation zu spielen und startet direkt in der Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt. Am schwierigsten wird die Qualifikation für die weibliche B-Jugend werden, die sich für die eingleisige Oberliga Hessen qualifizieren wollen, zumal sich das Team fast ausschließlich aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs sowie aus C-Jugendlichen zusammensetzt. Hinzu kommt, dass sie bereits in der Vorqualifikation am 3. Mai auf die starken Mannschaften aus Goldstein, Kriftel und Idstein treffen wird.

Eine Woche später muss sich dann unsere weibliche C-Jugend für die Oberliga Hessen Mitte qualifizieren. Vier von fünf gemeldeten Mannschaften erhalten dort einen Platz. Sicherlich eine gute Ausgangsbasis, jedoch auch hier muss erst die Qualifikation überstanden werden.

Gemeinsam mit den Mädchen vom PSV Grün-Weiß wurde eine neue weibliche D-Jugend gebildet. Obwohl die Mädchen sich gerade erst beschnuppern, zeigen sich bereits vielversprechende Ansätze. Allerdings setzt sich auch diese Mannschaft mehrheitlich aus sechs Mädchen des jüngeren Jahrgangs und einer E-Jugendlichen zusammen. Entscheidend wird sicherlich sein, wie gut es die Mädels schaffen, sich vor der Qualifikation zur Bezirksoberliga einzuspielen.

Erstmals schicken wir dieses Jahr auch eine weibliche E-Jugend ins Rennen und können somit in allen Jahrgängen melden.

UNSERE WEIBLICHE B-JUGEND MEISTERT DIE ERSTE HÜRDE AUF DEM LANGEN WEG ZUR OBERLIGA

Als jüngstes Team auf Bezirksebene erfolgreich durchgesetzt

Unsere wB-Jugend hat am Wochenende (3- + 4. Mai 2014) die Vorqualifikation auf Bezirksebene erfolgreich abgeschlossen und die hessenweite Oberliga-Qualifikationsrunde erreicht.

TGE Eltville 2 holt Meisterschaft in der E-Klasse!



Zu Beginn der Saison standen die Sterne nicht gut für unsere "Reserve". Nach der Trennung der Männerspielgemeinschaft musste die 2. Mannschaft der TGE den unangenehmen Weg in die E-Klasse antreten, während die 1. Herrenmannschaft des TV Bad Schwalbach den Startplatz in der B-Klasse behalten durfte. Dementsprechend schwierig gestaltete sich zunächst auch die "Akquise" von Spielern.

Trotzdem starteten wir mit einem schlagkräftigen Haufen nicht mehr ganz so junger Männer in die Saison. Das wir im Laufe der Saison einmal so viele Spieler werden würden, dass sogar einige aussetzen müssen, davon konnten wir damals nur träumen. Spielerisch lief es gut, wir ernteten schnell erste "Fleißpunkte", obwohl uns noch etwas die Durchschlagskraft fehlte. Das sollte sich aber bald ändern. Unser Erfolg und die Tatsache, dass wir kameradschaftlich und mit viel Spaß nicht nur unserer Spiele, sondern auch unsere Freizeit miteinander gestalten besorgte uns im weiteren Verlauf der Saison einen enormen Zulauf. Es wäre müßig, an dieser Stelle jeden einzelnen Spieler aufzuzählen, aber insgesamt setzten wir 38 Spieler ein. Eine echte Hausnummer!

Probleme hatten wir trotz allem: Nach einem durchwachsenen Spitzenspiel gegen Altenhain mussten wir unsere demokratisch gehaltenen internen Strukturen etwas verändern. A. Dürr übernahm daraufhin das Amt des Teammanagers an den Spieltagen. C. Charisse kümmerte sich fortan um die Gestaltung der Trainingseinheiten und M. Zauner kümmerte sich um organisatorische Themen rund ums Spiel.

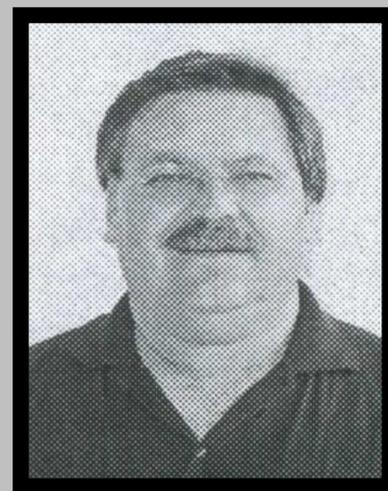
Der Erfolg sollte nicht ausbleiben, Mit einer gigantischen Siegesserie setzten wir uns an die Tabellenspitze der E-Klasse und gaben sie auch bis zum Schluss nicht mehr her. Das Meisterschaftsspiel am letzten Spieltag gegen den PSV Grün Weiss Wiesbaden stellte schlussendlich den würdigen Abschluss einer großartigen Saison dar.

Die Tabelle Bezirksliga E Männer (Wiesbaden)

1 TG Eltville II	20 / 20 525 : 410 115 32 : 8
2 PSV Grün-Weiß Wiesbaden	20 / 20 452 : 373 79 27 : 13
3 TV Erbenheim II	20 / 20 511 : 437 74 27 : 13
4 HSG Neuenhain/Altenhain II	20 / 20 537 : 482 55 25 : 15
5 TG Kastel III a. K. (ak)	20 / 20 438 : 411 27 22 : 18
6 TV Igstadt II	20 / 20 377 : 331 46 20 : 20
7 Limburger HV 1998 II	20 / 20 428 : 518 -90 18 : 22
8 TV Igstadt III / JVA a. K. (ak)	20 / 20 307 : 367 -60 17 : 23
9 SV Bad Camberg II a. K. (ak)	20 / 20 440 : 451 -11 15 : 25
10 TuS Dotzheim IV	20 / 20 338 : 463 -125 10 : 30
11 TuS Schubbach	20 / 20 406 : 516 -110 7 : 33

Stand: 5. Mai 2014

DIE HANDBALLABTEILUNG DER TURNGEMEINDE ELTVILLE 1846 e.V. NIMMT ABSCHIED VON



ANZEIGE war im WIESBADENER KURIER, WIESBADENER TAGBLATT und RHEINGAU ECHO

HORST BERTRAM,

Inhaber des **AUTOHAUSES BERTRAM**, „TOYOTA“, in Eltville am Rhein, ist nach langer, schwerer Krankheit am **29. April 2014** im Alter von **57 Jahren** verstorben.

Seit Anfang der **90 ziger Jahre** unterstützte er die Handballabteilung der Turngemeinde Eltville 1846 e.V.

Die Trauerfeier fand am **6. Mai 2014** in der Trauerhalle des Eltviller Friedhofes statt. Die Urnenbeisetzung fand zu einem späteren Zeitpunkt, im engsten Familienkreis, statt.

Sein **Vater Hans BERTRAM** war bereits **Unterstützer der Abteilung**.

Die **Handballer** trugen den **Schriftzug „LADA“** auf den gespendeten **Trikots**.

**ABSCHIEDSWORTE FÜR HORST BERTRAM
AM DIENSTAG, 6. MAI 2014 UM 13.30 UHR
IN DER TRAUERHALLE
DES ELTVILLER FRIEDHOFES.**

Im Namen der
HANDBALLABTEILUNG
der Turngemeinde Eltville
möchte ich der Familie unser tief empfundenenes **BEILEID**
zum **HEIMGANG** ihres geliebten **FAMILIENMITGLIEDES** aussprechen!

Sehr geehrte **FAMILIE!**
Bei ihrem **SCHMERZ** des **ABSCHIEDNEHMENS**
sind wir, die Handballfamilie, von ganzem **HERZEN** bei ihnen!
Schon **MITTE** der **80 er JAHRE** hatte sein **VATER HANS BERTRAM**,
der uns leider schon im **JAHR 2004** für immer verlassen musste,
ein **Herz** für die **Eltviller Handballer!**
Der Schriftzug „**LADA**“ wurde von uns mit **STOLZ** auf den **TRIKOTS**
getragen!

Sein **SOHN HORST** setzte diese **GROSSHERZIGKEIT**
als Inhaber des **AUTOHAUSES BERTRAM** und „**TOYOTA**“
in vielfältiger Weise bis zum heutigen Tag fort.

Auch sein **WIRKEN** in unserer **ABTEILUNG**
war im **BESONDEREN** dem **WOHL** unserer **JUGEND** gewidmet!

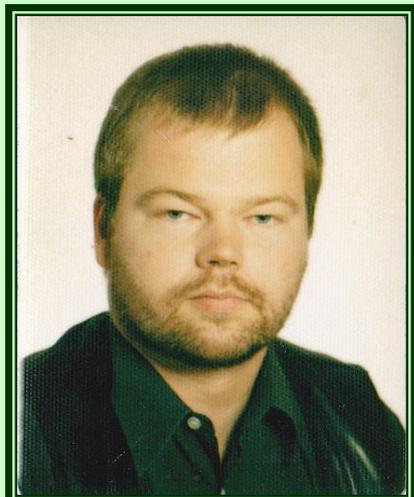
Die
ELTVILLER HANDBALLER
verlieren nicht nur einen
GROSSHERZIGEN MENSCHEN
sondern auch einen
GUTEN FREUND!

In unseren **GEDANKEN** und unseren **HERZEN** werden
wir dich **EHREND IN ERINNERUNG** behalten!

HORST wir sagen **DANKE** und **LEBE WOHL!**
WIR WERDEN DICH VERMISSEN!

**MÖGE DIE ERDE IN DER DU NUN RUHEN WIRST
LEICHTER SEIN
ALS DIE ERDE AUF DER DU GELEBT HAST!**

ER IST WIEDER DA!



DER
„ALTE“
WIRD DER
„NEUE“

Stefan MÜHLKE!

AUF BESONDEREN WUNSCH DER SPIELEER
ÜBERNIMMT ER AB DER SAISON 2014 / 2015
DAS TRAINING DER 1. MÄNNERMANNSCHAFT!

Mit dem Training beginnt Stefan am 6. Juni 2014.

VIEL ERFOLG STEFAN!

**STEFAN,
EIN GUTER RÜCKRAUMSPIELER,
ÜBERNAHM 2002 von Gustav **GEORG**
DAS TRAINING DER 1. MÄNNERMANNSCHAFT.
DEN TRAINERJOB BEENDETE ER IM JAHR 2010.**

***TRITSCHER** wurde neuer Trainer.*

Wie sich in kurzer Zeit heraus stellte, war dies vom Abteilungsvorstand keine gute Entscheidung!

*Bereits im Jahr **2012** beendete er den Trainerjob mit unsportlichen Worten gegenüber der Abteilung in der Presse!?*

**2012 übernahm Sascha HUBER das Amt des Trainers
welches er bis zum Ende der Runde **2013/2014** beendete.**

An dieser Stelle besonderen Dank an diesen jungen
Sportkamerad!

-DANKE SASCHA!-



MÄNNLICHE B-JUGEND
spielt in der Saison
2014 /2015
IN DER BEZIRKSOBERLIGA

DIE QUALIFIKATIONSSPIELE

1. SPIELTAG = SAMSTAG, 3.MAI 2014

Die Spiele in Rüsselsheim:

Eltville gegen Holzheim: 18 : 17
Eltville gegen Rüsselsheim: 19 : 22

2. SPIELTAG= SONNTAG, 4. MAI 2014

Das Spiel in Rüdesheim:

Eltville gegen Münster: 22 : 39

Berichtet von Anja Kraus

SPONSORENLAUF UND ABSCHLUSSFEIER 2014

Unser **3. SPONSORENLAUF** steht vor der Tür und unser **MOTTO** diesmal lautet:

„EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN“

Das heißt, dass **ALLE** Handballerinnen und Handballe den Verein tatkräftig unterstützen und als Trainingseinheit mind. 5 Runden mitlaufen!! Jede/r sportlich Begeisterte/r ist selbstverständlich ebenfalls herzlich eingeladen mitzulaufen.

Der Lauf beginnt offiziell um 10:00 Uhr am Eltviller Sportplatz und endet gegen 12:00 Uhr. Für Abkühlung während der Runden ist gesorgt.

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen - die Saisonabschlussfeier **ALLER** Mannschaften. Da wir aber auch hier wieder auf Salat-/und Kuchenspenden angewiesen sind, bitten wir Euch und/oder Eure Eltern um Unterstützung.

So ein Fest organisiert sich natürlich nicht allein, deshalb sind wir immer für Ideen oder helfende Hände dankbar. Wir wünschen uns Sonnenschein.

Euch viel Spaß beim Laufen,

Euer Orga-team

Der Sponsorenlauf war ein voller Erfolg

insgesamt 697 Runden und 2.419,50 € Laufsumme!!

Die C-Jugend war die stärkste Laufmannschaft mit 241 Runden, gleich gefolgt von der B-Jugend mit 165 Runden, aber unser Kleinsten (E-, F- und G-Jugend) haben uns wie jedes Jahr in Erstaunen versetzt, denn mit insgesamt 114 Runden...!!!.....ist das ein „Wahnsinns-Marathon“ für die kleinen Füße.

Gratulation!!

Auch die Aktiven haben ihre Runden (86 Runden Herren und 71 Runden Damen) gezogen und somit ein großes Vorbild für die Jugendlichen in Sachen Vereinsleben beigetragen.

Die absoluten Spitzenreiter waren dieses Jahr:

Platz 1 Oliver KRAUS (45 Runden),

Platz 2 Philipp KRAUS und Tim KLOTZ (je 37 Runden)

Platz 3 Tobias JASNY mit 36 Runden.

Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Arbeit kam das Vergnügen und die jungen Läufer, die immer noch nicht müde waren, konnten sich mit dem Ball in der Halle verausgaben. Die Eltern oder „älteren“ Semester genossen hingegen lieber das kühle Bier mit einem leckeren Salat oder ein Stück wohlschmeckenden Kuchen für die **Saisonabschlussfeier**.

WEIBLICHE C-JUGEND ERREICHT DIREKTE QUALIFIKATION ZUR OBERLIGA

Unsere wC setzte sich zunächst klar mit 13:6 gegen Eddersheim durch. Bereits in der 2. Halbzeit konnten unsere 2001erinnen Marie-Helen, Pauline, Janina und Amy den vor der Pause heraus gespielten Vorsprung prima verteidigen.

Im zweiten Spiel gegen Goldstein stockte das Zusammenspiel zunächst ein wenig. Zahlreiche Torchancen wurden nicht genutzt und erst gegen Ende der Partie erarbeiteten sich unsere Mädchen einen drei Torevorsprung. Am Ende hieß es 10:8 für unser Team.

Gegen die amtierenden Hessenmeisterinnen aus Bad Soden überzeugten unsere Mädchen wieder durch gelungene Angriffsaktionen. Im Tor zeigte unsere Torhüterin Juliane mit tollen Reaktionen, dass sie der große Rückhalt für unser Team ist. Im Angriff gelang Tanisha und Sarah im Angriff ein tolles "2-er-Spiel". Zur Pause stand es daher nur 9:6 für die heutigen Gastgeberinnen. Diese zeigten jedoch in einem Zwischenspur, weshalb sie sich in der abgelaufenen Saison als 2000er-Team auch gegen alle 1999er-Teams ungeschlagen durchgesetzt hatten. Mit hohem Tempo und überlegener Athletik setzte sich Bad Soden deutlich ab. gewannen schließlich 17:8.

Im letzten Spiel des Tages gegen Flörsheim konnten unsere Mädchen durch eine sehr gute Abwehr und einige sehenswerte Tempogegenstöße wieder schnell einen deutlichen Vorsprung herausspielen. Paulina und Laura glänzten immer wieder mit tollen Aktionen im Angriff und in der Abwehr. In der 2. Halbzeit setzten unsere 2001erinnen, zusammen mit Chantal und Mara, das schnelle Kombinationsspiel fort und landeten am Ende einen klaren 21:15-Sieg.

Der 2. Platz in der Abschlusstabelle bedeutet zugleich die direkte Qualifikation für die Oberliga Hessen Mitte.

MÄNNLICHE D-JUGEND ERREICHT SICHER DIE BEZIRKSLIGA A



Mit unseren mD, die noch nie in dieser Formation zusammen gespielt hatten, in der 2 neue Jungs der E Jugend dazu gestoßen sind, mit Matteo, der trotz Verletzung aus dem Training am Donnerstag gespielt hat, sind wir Trainer nicht unzufrieden mit der Platzierung.

Auch wenn spielerisch noch mehr gegangen wäre. Dies haben wir in unserem ersten Spiel gegen die Vfr Wiesbaden streckenweise zeigen können. Gegen eine reine 2002er D1 aus Wallau waren wir aber chancenlos. Im dritten Spiel schwanden zwar die Kräfte, aber unsere Jungs konnten sich durchsetzen.

Es gilt nun das Spiel schneller und die Jungs selbstbewusster zu machen und noch 2 Spieler dazu zu bekommen, dann werden wir sicher eine interessante und erfolgreiche Saison 2014/15 erleben.

MÄNNLICHE A-JUGEND QUALIFIZIERT SICH DIREKT FÜR DIE BEZIRKS-OBERLIGA

MÄNNLICHE A-JUGEND QUALIFIZIERT SICH MIT 6:2 PUNKTEN FÜR DIE BOL!

Am **17.05. und 18.05.** fand das über zwei Tage andauernde **Qualifikationsturnier** für die **Bezirks-Oberliga in Raunheim und Eltville** statt. Die Jungs, die erst seit ca. 3 Wochen in dieser Konstellation (JSGmA Erbenheim/Eltville) trainieren fanden sehr gut in das Turnier und schlugen die **HSG VFR Eintracht Wiesbaden 2** deutlich mit **16:7**. Die **TG Kastel**, die bis dahin aus Sicht der Trainer der stärkste Gegner in der Gruppe war, stand als nächstes auf dem Programm. Von Anfang an entwickelte es sich zu einem sehr kampfbetonten Spiel. Allen war klar, dass dieses Spiel richtungsweisend für den weiteren Verlauf sein kann. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe, bis in den letzten Minuten sehr viel Hektik und Aggressivität aufkam. Gleich dreimal ging die Abwehr des Gegners brutal gegen Josua Zell vor und erwischte ihn mehrmals im Gesicht. Zu Recht stellten die Schiedsrichter in 2 Minuten 3 Spieler vom Gegner mit 2 Minuten vom Platz. Leider hatten die Kasteler eine andere Ansicht und es kam zu einer Auseinandersetzung zwischen Spieler, Trainer und Zuschauer der Kasteler. Die Trainer konnten die Situation aber beruhigen. In dreifacher Überzahl haben es aber die Jungs nicht geschafft das entscheidende Tor zu werfen. Am Ende stand es **12:12** Unentschieden. Glücklicherweise und mit großem Selbstbewusstsein hätten wir eigentlich in den nächsten Tag starten können. Leider erwischte man **keinen guten Start gegen Flörsheim/Raunheim**. Von Anfang an war das Spiel von viel Hektik geprägt. Man hat es nicht geschafft sich frühzeitig abzusetzen. Zwischenzeitlich lag man sogar mit 3 Toren zurück, bis sich die Mannschaft wieder auf ein Unentschieden herankämpfte und sogar mit 2 Toren in Führung ging. In den letzten 60 Sekunden wurde man aus irgendwelchen Gründen sehr nervös und der Gegner konnte wieder auf 1 Tor verkürzen. Es kam wie es kommen musste. 1 Sekunde vor Schluss, mit dem Pfiff des Schiedsrichter glücklicherweise der Gegner zum **15:15** aus. Mit hängenden Köpfen ging man vom Platz, da jeder den ersten Tabellenplatz abgeschrieben hat. Nachdem die Wiesbadener für die große Überraschung sorgten und gegen die TG Kastel gewannen kam es zum **Endspiel** gegen die **JSG Kronberg/Glashütten/Steinbach**. Die Jungs, hoch motiviert, wollten sich den ersten Tabellenplatz nicht mehr nehmen lassen und gewannen am Ende verdient und deutlich mit **16:8**.

Mit 6:2 Punkten und dem ersten Tabellenplatz hat sich die Mannschaft direkt qualifiziert und kann sich erstmal 2 Wochen Ruhe gönnen, bevor die Vorbereitung auf die BOL startet.

Kompliment an die ganze Mannschaft für die tolle kämpferische und geschlossene Mannschaftsleistung, den Fans und natürlich allen Eltern für die Bewirtung.

**FÜR DIE HALLENRUNDE
2014 / 2015
SIND FOLGENDE MANNSCHAFTEN
GEMELDET:**

MANNSCHAFT	SPIELKLASSE
1. FRAUENMANNSCHAFT Frauenspielgemeinschaft Niederwalluf / TG Eltville	BEZIRKSOBERLIGA
2. FRAUENMANNSCHAFT Frauenspielgemeinschaft Niederwalluf / TG Eltville	BEZIRKSLIGA A
1. MÄNNERMANNSCHAFT TGE	BEZIRKSOBERLIGA
2. MÄNNERMANNSCHAFT TGE	BEZIRKSLIGA D
WEIBLICHE JUGEND A Jugendspielgemeinschaft	BEZIRKSOBERLIGA
WEIBLICHE JUGEND B Jugendspielgemeinschaft TG Eltville / PSV Wiesbaden	LANDESLIGA HESSEN
WEIBLICHE JUGEND C Jugendspielgemeinschaft TG Eltville / PSV Wiesbaden	BEZIRKSOBERLIGA
WEIBLICHE JUGEND D	BEZIRKSOBERLIGA
WEIBLICHE JUGEND E	BEZIRKSLIGA A
MÄNNLICHE JUGEND A Jugendspielgemeinschaft Erbenheim / TG Eltville	BEZIRKSOBERLIGA
MÄNNLICHE JUGEND B1	BEZIRKSOBERLIGA
MÄNNLICHE JUGEND B2	BEZIRKSLIGA B, a.K.
MÄNNLICHE JUGEND C	BEZIRKSLIGA A
MÄNNLICHE JUGEND D	BEZIRKSLIGA A
MÄNNLICHE JUGEND E	BEZIRKSLIGA B
JUGEND G + F	SPIELFESTE

Die männliche A-Jugend nahm dieses Jahr geschlossen am 19. Wallauer Mitsommerlauf teil. Nach dem gemeinsamen Public Viewing Deutschland-Frankreich folgte eine sehr gute Mannschaftsleistung. Alle Spieler absolvierten die 10km Laufstrecke unter 60 Minuten. Insgesamt nahmen 855 Personen an dem Lauf teil.

Platzierungen nur männliche Jugend:

7. Platz: Valentin Klingler, 42:44 Minuten (Zweitbeste Platzierung seines Jahrgangs 96! --> 54. Platz von allen Läufern)

11. Platz: Adrian Kirn, 46:18 Minuten (Zweitbeste Platzierung seines Jahrgangs 97!)

18. Platz: Josua Zell, 47:18 Minuten (Drittbeste Platzierung seines Jahrgangs 96!)

19. Platz: Julian Orthmann, 47:46 Minuten (Viertbeste Platzierung seines Jahrgangs 96!)

27. Platz: Philipp Thomas, 48:59 Minuten

32. Platz: Tim Kleemann, 49:51 Minuten

47. Platz: Moritz Braukmeier, 53:53 Minuten

50. Platz: Jeromy Gupta, 56:05 Minuten

58. Platz: Lucas Rohde, 59:26 Minuten

59. Platz: Justin Apel, 1:00:02 Minuten

Mannschaftswertungen:

Als Mannschaft haben wir den 14. Platz von insgesamt 91 Mannschaften erreicht

Geschrieben vom Trainer Andre Benischke

Mit den anderen teilnehmenden Mannschaften aus Eltville reisten wir nach Neuss zum Quirinus Cup, ein internationales Jugendturnier auf höchstem Niveau. Insgesamt ca 250 Mannschaften aus 13 Ländern spielten dort, in über 10 Hallen, gegeneinander.

Unsere Jungs hatten dort insgesamt 5 Spiele in der Vorrunde, 2 wurden verloren eines davon nur knapp, 2 wurden gewonnen, gegen Zagreb und Einthofen und im letzten Spiel wurde ein besonderes Unentschieden erkämpft, hierzu gleich noch mehr.

Insgesamt war die Leistung der Jungs, bis auf das erste Spiel sehr gut, allerdings war dieses Spiel auch für uns unglücklich, da wir nach 3 Stunden Autofahrt und 2 Stunden auf das Quartier warten, erst kurz vor Spielbeginn die Halle erreichten. In 4 von 5 Spielen wurde um jeden Ball gekämpft, was das nach Neuss angereiste Publikum (!!! Respekt) begeisterte. Einige Jungs konnten sich bei diesem Turnier endlich richtig toll in Szene setzen.

Schön zu sehen, und unser erstes Highlight war, dass unser 2ter Gegner, das sich die Jungs aus Zagreb und unsere Mannschaft, im Laufe des Turniers immer besser verstanden und Freundschaften geschlossen wurden. Ab diesen Zeitpunkt waren diese und unsere Jungs unzertrennlich „Spiel und Freunde ohne Grenzen“

Das zweite Highlight war das letzte Spiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Jungs der HSG Hohenlimburg. Wir machten uns kaum echte Hoffnung hier noch was zu reißen, da wenig Schlaf, hohe Temperaturen und 4 Spiele in den Knochen steckten.

Die Parole war, wir lassen uns nicht abschießen, aber was dann kam war so nicht zu erwarten und zeigte mal wieder, wenn unsere Jungs motiviert sind, was sie in der Lage sind zu leisten.

Von der ersten Sekunde an spielten unsere Jungs wie vom anderen Stern. Es wurde gekämpft, es wurde getrickst, der Ball wurde schnell gespielt, die Abwehr war so gut wie selten, so dass wir zeitweise sogar 4 Tore vorlagen. Die Verwirrung der Gegner war zu erkennen. Das Publikum getragen von dem Anfeuern der zagreber Jungs breitete sich auf die ganze Halle aus, fast 300 Spieler und Besucher erkannten was für ein Spiel hier statt fand und feuerten uns an. Gepuscht von dieser Stimmung hielten unsere Jungs diesem Druck stand und erreichten ein Remi das es in sich hatte. Mit Schmerzen in den Beinen, aber glücklich gingen wir dann in die schöne Altstadt von Neuss Pizza essen und wurden sogar mit einem Feuerwerk belohnt.

5:5 Punkte reichten leider nicht für die Endrunde, aber es wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Danke an das Quirinus Team, Renate Roth die uns mit Ihrem VW Bus unterstützte und sogar neben dem Papa und Opa von Christian den langen Weg nach Neuss gemacht haben ,um uns zu unterst

Geschrieben von Walter Clören

Am Feuer blitzblank, die Fans sagen : Vielen Dank!

Schon Tage vorher war mein Sohn kaum noch zu bändigen, denn er konnte es kaum erwarten endlich wieder in Bad Sobernheim zu zelten. Dabei geht es den sonst so heißblütigen jungen Handballern weniger ums Spielen, sondern vielmehr um die Geselligkeit und das Miteinander....
und das war mal

wieder unvergleichlich. Dienstags wurden schon die meisten Zelte aufgebaut und auf dem eben noch frisch gemähten Rasen entsprang unsere immer größer werdende Zeltstadt. Kaum angekommen liefen die Jungs schon über den Barfußpfad, egal ob die Temperaturen dafür geeignet waren oder nicht. Einige sprangen in die Nahe, andere wiederum ins Schwimmbad oder spielten Minigolf und schon waren Game Boy, Nintendo & Co. für kurze Zeit vergessen. Dank der Familie Hegebart und Kopp, die den Grill und die Kohle organisierten, gab es jeden Abend etwas Warmes in den Bauch. Dank Brennholz von Chris Charisse auch ein schönes Lagerfeuer an dem gesungen und/oder Stockbrot gegrillt wurde. Für eine gute Unterhaltung sorgte dieses Jahr die Männermannschaft, die ein originelles Trinkspiel einführte. Nicht nur die Kids sahen fasziniert zu (es wurden Stühle und Knabbergebäck angeschleppt um wie im

Kino die Unterhaltung zu genießen) nein auch die Damen und Herren „höheren“ Alters holten Bänke um bequem den Ausgang des Becherspiels zu verfolgen und spätestens beim Siegestanz des jeweiligen „Teams“ konnten endlich Namen auch Gesichter zugeordnet werden. Zum Ausklang des Tages wurden am Lagerfeuer von Tom und Niklas Lieder eingeführt wie zB. „Hobelbank“.

Ach war das schöööööön

Am Donnerstag war es dann soweit, die wB-, wC- mC- und mD-Jugend hatten gleich nach einem leckeren Frühstück ihren ersten Spiele und wegen dem gutgelegten Spielplan konnten sich die Mannschaften sogar untereinander unterstützen. Die jungen Handballer/innen gaben ihr bestes und am Ende des Tages konnten sich die wC-Jugend den 2. Platz sowie die mD-Jugend den 3. Platz holen.

Die Youngsters wurden dann gegen Abend wieder abgeholt und der harte Kern hatte das Lagerfeuer für sich. Freitags hoffte man zwar vergeblich auf mehr Sonne, aber trotzdem kam keine Langeweile auf und

dank Peter Mester konnten sogar die Kleinen an diesem Tag in der Nahe „baden“. Samstag war Spieltag der Aktiven und die Männer überraschten mich erneut. Zum einen war es erfreulich abends so feiern zu können und am nächsten Tag noch so spielerisch über den Platz laufen zu können, zum anderen war es schön zu sehen, das nicht der Sieg im Vordergrund stand sondern das Spaß haben miteinander. So zog sich Tom kurzerhand das Trikot des Gegners über und zeigte dem Tormann wie man Bälle von

TG Eltville hielt. Max stand dem in nichts nach und half dem Gegner im Feld seine eigenen Leute zu blocken. Die Lacher der Zuschauer zeigten, dass sie die Herzen der Fans längst gewonnen hatten auch wenn unglücklicherweise bei der Siegerehrung „nur“ der 4. Platz drin war. Die Damen spielten ohne Traineransage und so coachte Alfred Kopp die Mädels, die ebenfalls den 4. Platz holten.

Sonntag war Spieltag der mA- und B-Jugend, leider hatten man(n) Schwierigkeiten auf dem Rasen spielerisch seine Leistung abzurufen und auch der ungewohnt geharte Ball machte es nicht leichter. Leider wurden die Jungs nicht so tatkräftig unterstützt, da Sonntag der Abreisetag des Vereins war und jeder mit einpacken oder abbauen des Zeltes beschäftigt war. So musste dann auch unplatziert nach Hause gefahren werden.

Alles in allem war es aber wieder ein unvergessliches Wochenende und mein Sohn zählt schon die Tage bis nächstes Jahr.

Geschrieben von Anja Kraus

DIE TGE-MANNSCHAFTEN FÜR DIE SAISON 2014 / 2015



1. MANNSCHAFT



2. MANNSCHAFT



Mannliche A-Jugend



Männliche B-Jugend



Männliche C-Jugend



Männliche D-Jugend



E-Jugend mix



F-Jugend mix



1. Mannschaft



2. Mannschaft



Weibliche B-Jugend



Weibliche C-Jugend

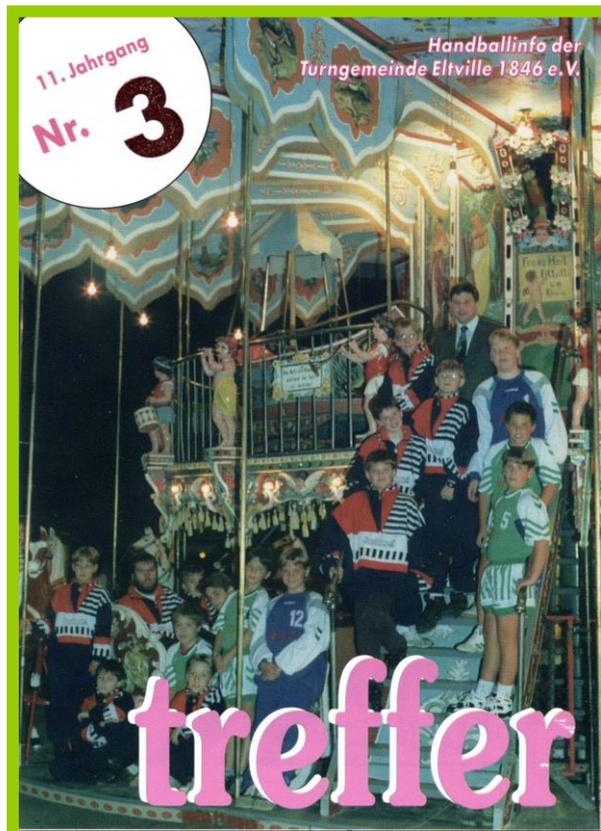


Weibliche D-Jugend



Weibliche E-Jugend

DER „TREFFER“ IST WIEDER DA!
Der langjährige „TREFFER“



DER NEUE TREFFER

Die 1. Ausgabe erschien zu Beginn der
Hallenrunde 2014 /2015, erscheint 5 x pro Saison
In einer Auflage von 500 Exemplaren

The image shows the cover of a handball magazine. On the left, the word 'MAGAZIN' is written vertically in large, bold, yellow letters. The main cover image is a black and white photograph of a handball player in a dark jersey with 'ES SPORT' and 'WURFKRAFT' logos, holding a handball. Above the player, there are two stylized logos: a red silhouette of a player jumping for a ball, and a purple silhouette of a player jumping for a ball. Both logos are set against a background of the word 'HARRI' in large, bold, grey letters. Below each silhouette, the words 'Handball' and 'Rheingau-Taunus' are written in smaller text. At the top right of the cover, the text reads: 'TREFFER - DAS MAGAZIN DER HANDBALLABTEILUNGEN DER TG ELTVILLE UND DES TV NIEDERWALLUF'. At the bottom left, a yellow text box contains the text: 'Endlich wieder da. Der treffer erscheint ab 2014 regelmässig je 5x pro Saison.' At the bottom right, there is a large white number '1' followed by the text 'Saison 14/15'.

RÜCKTRITT:

Am 27. November 2014 ist
Patrick NEROWSKI



vom Ehrenamt des **ABTEILUNGSLEITERS** zurück getreten.

***BEGRÜNDUNG:
ZEITLICHE UND PRIVATE GRÜNDE.***



Marcus GÄRTNER

**führt dieses AMT bis zur nächsten Jahreshauptversammlung
am 29. Mai 2015 kommissarisch weiter.**

**MARCUS wurde bei der Jahreshauptversammlung zum neuen
ABTEILUNGSLEITER
gewählt.**

**FORTSCHREIBUNG
DER
GESCHICHTE
DAS
JAHR 2015**

The background features several grey silhouettes of figures in dynamic poses, some holding torches. A large, dark, stylized logo consisting of the letters 'E', 'T', and 'G' is positioned in the lower half of the page.



**Im Namen der Handballabteilung der Turngemeinde Eltville
möchte ich zum Heimgang von unserem Sportkamerad und Freund
RAINER BOUCHAIN,
seiner Familie unser tief empfundenes Beileid
aussprechen!**

In unseren Herzen sind wir mit eurer Trauer tief verbunden!

*Im Jahr 2000 musstet ihr von eurer Mutter und im Jahr 2012
von eurem Vater Abschied nehmen
und heute ist wieder ein Tag des Abschiedes gekommen.*

Die **HANDBALLER** nehmen **ABSCHIED** von unserem **FREUND** und
SPORTKAMERAD,
EBERHARD, Du von Deinem **Bruder**, Du **RIA** von Deinem **Schwager**,
SUSANNA und **JOHANNES** von eurem **Onkel!**

RAINER,
*der in Ausübung seines Berufes am 10. November 2014 mit seinem LKW
schwer verunglückte, erlag seinen Verletzungen am 5. Dezember 2014,
im Alter von nur 59 Jahren.*

Wir haben **RAINER** nicht nur als einen
SPORTLICHEN KAMERADEN,
sondern auch als einen **GUTEN FREUND** kennen
und lange Jahre schätzen gelernt!
**ALS FREUND WERDEN WIR DICH IN UNSERER ERINNERUNG
BEHALTEN!**

*Voller Begeisterung begann RAINER 1966, im Alter von 11 Jahren,
mit dem Handballsport!*

**Nicht nur als aktiver Handballer, sondern auch als Schiedsrichter,
später als Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften,
hat er für unsere Abteilung wertvolle und verantwortungsvolle Arbeit
erbracht!**

**ER WAR EIN VORBILD FÜR UNSERE JUNGEN HANDBALLER!
MIT DEN WORTEN NEHMEN WIR NUN FÜR IMMER
ABSCHIED VON DIR:**

**„MÖGE DIE ERDE IN DER DU NUN RUHEN WIRST
LEICHTER SEIN ALS DIE ERDE AUF DER DU
GELEBT HAST!“**

Günter Schepp

Paulina GOLLA

mit dem Adler auf dem Trikot im Allstar-Game!



Paulina bei der DHB-Sichtung erfolgreich!

Vor ein paar Jahren wurde Paulina von ihrem handballbegeisterten Papa in die Elltviller Sporthalle geschleppt, ins E-Jugendtraining hätten sich ein paar Mädchen verirrt, hieß es.

Eine gute Gelegenheit, um mal herein zu schnuppern. Typisch für Paulina, dass sie diese Mädels direkt für nett befand und ab sofort mittrainierte. Nach und nach kamen immer mehr Mädchen verschiedener Jahrgänge zusammen und 2011 war es dann soweit, eine erste weibliche D Jugend ging für die TG an den Start. Von den Jahrgängen 1999 bis 2002 war alles vertreten. Heute sind unsere Mädchenmannschaften von der wE bis zur wB aktiv.

Obwohl sie als 2000er "Christkind" meist zu den jüngeren im Team gehörte, fiel Paulina schon früh durch Körpergröße, Wurfkraft und Spielintelligenz auf. Die ersten Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Neben den Erfolgen mit ihrem Team - BOL-Meisterschaft 2012/13, Oberliga Hessen 2013/14 und Landesliga in dieser Saison - an denen Paulina immer maßgeblichen Anteil hatte, gehörte sie in den letzten Jahren zur Bezirksauswahl Wiesbaden/Frankfurt und nun schließlich zum engeren Kader der Hessenauswahl, mit der sie sich Anfang März zur DHB-Leistungssportsichtung in Riut/Ostfildern vorstellen durfte. vor den Augen der Sichter und Jugendbundestrainern zeigte Paulina ihre sämtlichen individuellen Stärken: Ehrgeiz und Kämpferherz, Toptorschützin und eine souveräne Abwehrleistung sowie sehr gute Spielübersicht

und hervorragende Anspiele. Sie gehört damit sicherlich zu den komplettesten Spielerinnen in ihrem Jahrgang. Diese Qualitäten sind es, die am letzten Tag sogar zur Nominierung für das

Allstar-Game führten. Und wer Paulina kennt, der weiß, dass das bestimmt erst der Anfang einer vielversprechenden Handballkarriere ist.

Paulina, wir sind alle mächtig stolz auf dich und drücken dir alle die Daumen, damit Du zu den nachfolgenden Lehrgängen der DHB-Auswahl des Jahrgangs 2000 eingeladen wirst.

SCHNUPPERTRAINING

Für Mädchen und Jungs ab 3 bis 7 Jahre!



**WIR SPIELEN MIT EUCH
UNS MACHEN AUS EUCH RICHTIGE HANDBALLER**

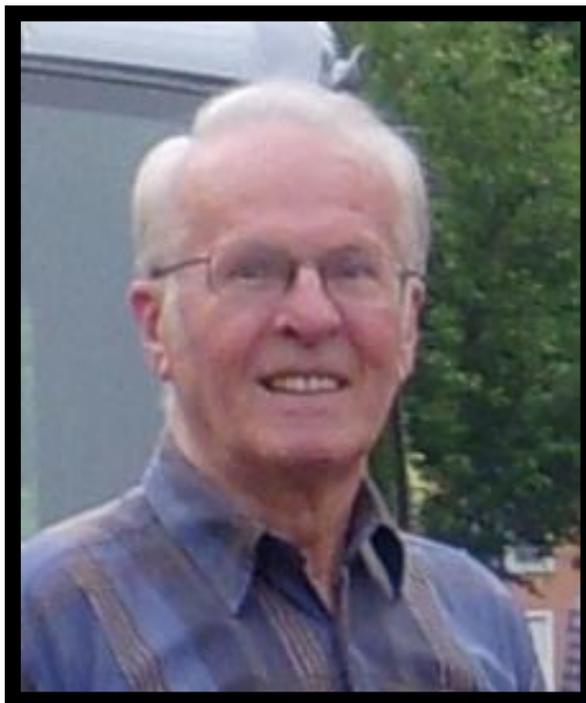


Dieter Fleschner



Julia Wallenstein

**DIE HANDBALLABTEILUNG
NIMMT ABSCHIED VON
EINEM VERDIENTEN SPORTKAMERAD!**



Wir trauern um unseren Freund, langjährigen Kassierer der
Handballabteilung und Abteilungsleiter Prellball

Albert Benirschke

der am letzten Sonntag verstorben ist.

Er wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Wir entbieten seinen Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

Turngemeinde Eltville 1846 e.V.

Dirk Guentherodt - 1. Vorsitzender

Marcus Gärtner - Abteilungsleiter Handball

ANZEIGE veröffentlicht am Donnerstag, 4. Juni 2015 im RHEINGAUECHO ! am Samstag,
6. Juni im WIESBADENER KURIER und WIESBADENER TAGBLATT

ZUM ABSCHIED VON ALBERT BENIRSCHKE.

Verstorben am Sonntag, 31. Mai 2015.

Grabrede zur Beerdigung am Freitag, 5. Juni 2015, auf dem Friedhof in Winkel!

**LIEBE HERTA,
SEHR VEREHRTE TRAUERGEMEINDE!**

**Ein Anlass der Trauer lässt uns heute zusammen kommen,
denn unser SPORTKAMERAD und FREUND
ALBERT BENIRSCHKE
wurde aus UNSERER MITTE genommen!**

**UNSERE AUFRICHTIGE ANTEILNAHME GILT SEINER
EHEFRAU HERTA!**

**IN UNSEREN HERZEN SIND WIR MIT
DEINER TRAUER UM DEINEN GELIEBTEN EHEMANN
TIEF VERBUNDEN!**

Im **NAMEN** der **HANDBALLABTEILUNG** der Turngemeinde Eltville 1846 e.V.
möchten **WIR** von unserem **KAMERAD** und **FREUND ABSCHIED** nehmen.

Sein **HERZ** hat er seit seiner frühen **JUGEND** dem **HANDBALLSPORT**,
erst als Spieler auf dem Großfeld später in der Halle, gewidmet.

Als **JUGENDBETREUER** von **1950** bis **1958**

und als **KASSENWART** der Abteilung von **1985** bis **2012**,

hat er **WERTVOLLE ARBEIT ZUM WOHLERGANG UNSERER ABTEILUNG**
geleistet.

Unser **FREUND** wurde mit der
BRONZENEN EHRENNADEL des hessischen Handballverbandes
und mit der **GOLDENEN EHRENNADEL** der Handballabteilung ausgezeichnet.

Nach seiner **SPORTLICHEN LAUFBAHN** stellte er sich in den **DIENST** der
GOLDENOLDIS, die jährlich zum Vatertag eine längere Radtour veranstalten.
ALBERT fuhr mit seinem **PKW** als **MARKETENDER** vorneweg und versorgte
die nachfolgenden **RADFAHRER**, an festgelegten Plätzen,
mit **SPEIS** und **TRANK!**

**FÜR IHN WAR KAMERADSCHAFT UND VERLÄSSLICHKEIT ZU
JEDER ZEIT EIN HOHES GUT!**

ER war aber auch ein **KAVALIER DER ALTEN SCHULE!**

Wollte eine Frau ihren Mantel anziehen, so war er sofort zur Stelle
und half ihr in diesen!

WIR HANDBALLER nehmen nun **ABSCHIED** von unserem
KAMERAD und unserem **FREUND**,
den wir in **EHREN** in unser aller **ERINNERUNG** behalten werden:

**LIEBER ALBERT,
MÖGE DIE ERDE IN DER DU NUN,
MIT GOTTES SEGEN RUHEN WIRST,
LEICHTER SEIN,
ALS DIE ERDE AUF DER DU GELEBT HAST!**



SAISONRÜCKBLICK 2014 / 2015

1. HERREN

Mammutsaison mit positivem Ausgang!

16 Mannschaften, 30 Spiele und letztendlich 6 Absteiger – ein absoluter Wahnsinn!

Nach dem Abstieg aus der BOL stand gleich die nächste schwere Aufgabe vor der jungen Eltviller Mannschaft. Die A-Klasse spielte mit 16 Mannschaften und aufgrund der gewünschten Klassenminimierung war von Anfang an klar, dass es eine lange und vor allem bis zum Schluss spannende Runde werden würde.

Nach einer insgesamt guten Vorbereitung gelang unserer Mannschaft der erhoffte Auftakt. Gegen die FTG aus Frankfurt gelang gleich zu Beginn unter Interimscoach D. Johannes ein klarer Erfolg. Auch die beiden nächsten Spiele konnten klar gewonnen werden. Das die Bäume aber (noch) nicht in den Himmel wachsen würden, zeigte sich in den Spielen bei der HSG Seckbach/Eintracht und der TSG Eddersheim II. In beiden Spielen war man unterm Strich chancenlos! So war schnell klar, dass das Hauptaugenmerk auf eine frühzeitige sichere Qualifikation für die kommende A-Liga Runde sein wird.

In den Folgespielen wechselten sich Licht und Schatten mit schöner Regelmäßigkeit ab. Ein Extrembeispiel war das Spiel bei der TSG Ober-Eschbach II. In Halbzeit eins stand man völlig neben sich und zeigte eine unterirdische Leistung. Das es aber auch anders geht (anscheinend war die Kabinenpredigt nötig), zeigte die Mannschaft im zweiten Abschnitt. Ein scheinbar hoffnungsloser Rückstand wurde gedreht und am Ende konnten doch noch zwei wichtige Punkte, dank einer starken kämpferischen und durchaus guten spielerischen Leistung, gewonnen werden!

Apropos deutlicher Rückstand! Wenn eins durchaus bemerkenswert war in der abgelaufenen Saison, dann war es die Tatsache, dass Rückstände unserer Mannschaft scheinbar gar nichts ausmachen!

Rückstände zu

Spielbeginn (4-5 Tore) waren keine Seltenheit und wurden meistens bis zur Pause wieder egalisiert.

Durchaus verrückte Spiele sahen wir in Neuenhain/Altenhain und daheim gegen die TG Schierstein. Beim Auswärtsspiel vernagelte unser Team in der 2. Hälfte das Tor komplett und kassierte über 20 Minuten keinen Gegentreffer. Beim Heimspielderby gelang gar das Kunststück aus einen 6:16 Rückstand innerhalb von 20 Minuten ein 19:19 zu erzielen. Zwar gab es in beiden Spielen kein Happy-End, doch die Moral und vor allem die kämpferische Geschlossenheit waren ein klasse Beispiel für gelebten Mannschaftssport!

Letztendlich war es eine sehr zufriedenstellende Saison, welche mit Platz 4 belohnt wurde. Obendrein gab es sogar die beste Defensive der Saison. Eine Tatsache, die in Eltville ja nicht ganz unbekannt ist! Wo aber Licht ist, ist meistens auch Schatten und viel Schatten lag über unserem Angriffsspiel. Daran muss gearbeitet werden und da muss dringend Besserung eintreten, denn da ist viel, viel Luft nach oben!

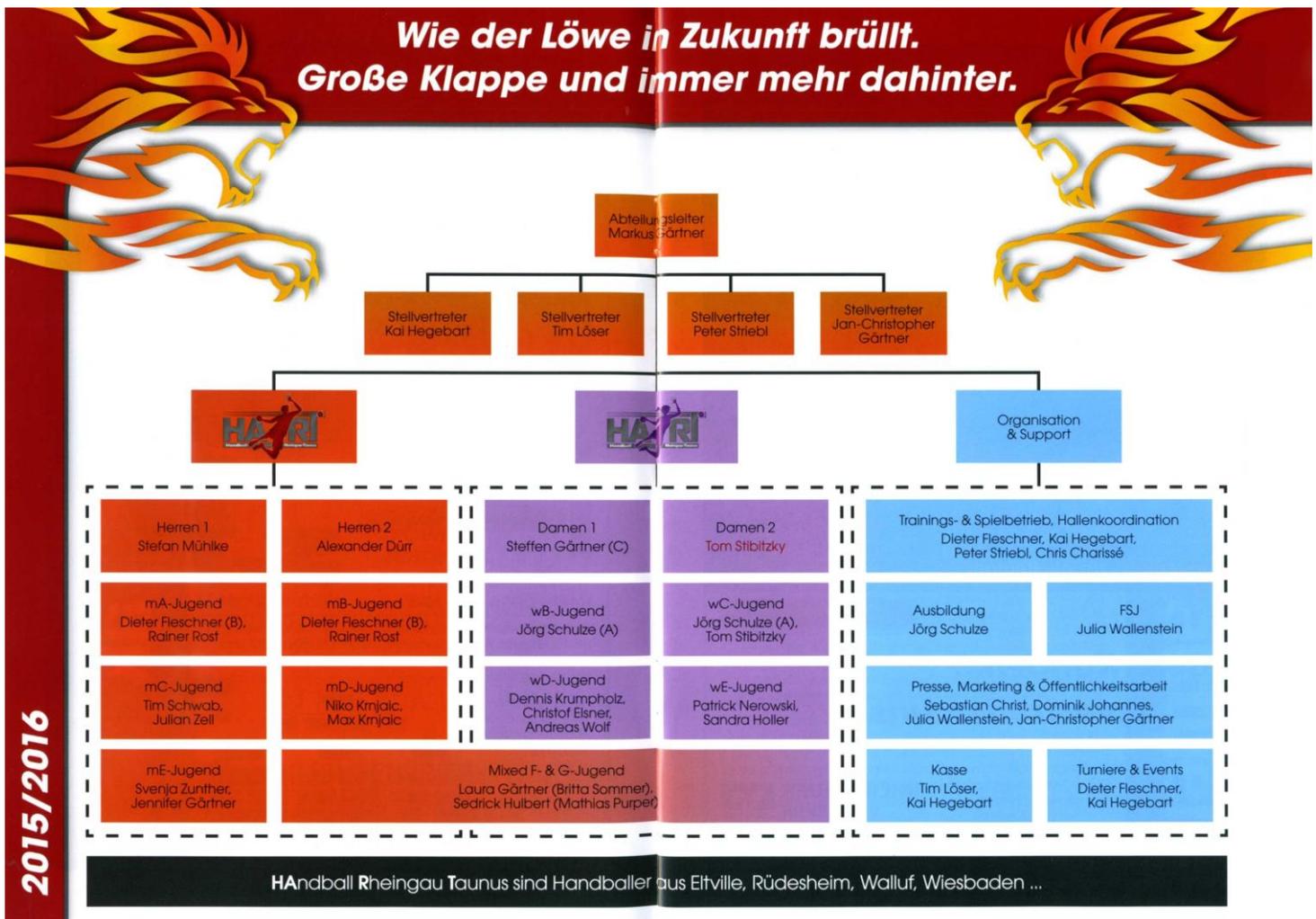
Zu guter Letzt noch einen herzlichen Dank an unsere Zuschauer, die uns sowohl bei den Heim- als auch den Auswärtsspielen zahlreich unterstützt haben! Wir hoffen auf ein Wiedersehen in der kommenden Saison! Ferner ein Dank an die Spieler der 2. Mannschaft, die uns als Zeitnehmer und Sekretär zur Verfügung standen!

Geschrieben im Juli 2015 vom Trainer Stefan MÜHLKE

Gemeldete Mannschaften für die Runde 2015 / 2016

Mannschaft	Klasse		
Herren I	Bezirksliga A	Damen I	Bezirksoberliga
Herren II	Bezirksliga D	Damen II	Bezirksliga A
A-Jugend	Bezirksliga		
B-Jugend	Bezirksliga B	wB-Jugend	Oberliga
C-Jugend	Bezirksliga A	wC-Jugend	Bezirksoberliga
D-Jugend	Bezirksliga B	wD-Jugend	Bezirksliga
E-Jugend	Bezirksliga B	wE-Jugend	Bezirksoberliga & Bezirksliga
mixed F-Jugend		Spielfestrunde	
mixed G-Jugend		Spielfestrunde	

Orgagramm 2015 / 2016 nach der Abteilungssitzung



Kurzurlaub 2015 der Eltville Handballer in Bad Sobernheim



**JUGENDSPIELERIN der TGE,
Marie Helene FLACH,
dritte von rechts↑,
gewinnt mit der Bezirksauswahl Frankfurt/Wiesbaden,
Jahrgang 2001,
die HESSENMEISTERSCHAFT
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



SPORTHALLE AM WIESWEG:

**Ab Sonntag, 4. Oktober 2015 ist die Sporthalle
Notunterkunft auf unbestimmte Zeit für 300 Flüchtlinge aus
Syrien, Afghanistan, Pakistan, dem Irak, Eritrea, Somalia, Äthiopien,
Algerien und Burkina Faso
gesperrt.**

**ES IST KEIN TRAININGS- UND KEIN SPIELBETRIEB MEHR
MÖGLICH!**

TRAININGS- UND SPIELBETRIEB IN FREMDEN HALLEN!

DER ABTEILUNGSLEITER MARCUS GÄRTNER INFORMIERT:

Letzte Woche wurden wir von der Meldung über die kurzfristige Sperrung der Sporthalle Wiesweg überrascht.

Seit dem haben viele Gespräche mit dem Kreis, dem Bezirk, der Stadt, dem Bürgermeister, Nachbar-Vereine, den Trainern und und und ... stattgefunden.

Die vorläufigen neuen Hallenbelegungspläne konnten an die Trainer der einzelnen Mannschaften verteilt werden.

**Im Moment haben wir die Möglichkeit
auf die kleine Halle am Wiesweg,
die Turnhalle der Freiherr vom Stein Grundschule,
der Wallufer Schule,
der Erbacher Grundschule,
der Halle in Bad Schwalbach,
in Rüdesheim
und in Wiesbaden die neue Wettiner Halle,
sowie die kleine und große Halle der Dillthey/Leibniz Schule
auszuweichen.**

Den Spiel- und Trainingsbetrieb von
17 MANNSCHAFTEN

in Scheibchen in anderen Hallen unterzubringen ist keine einfache Aufgabe.
Es wurde versucht, wo es möglich ist die bestehenden Zeiten
beizubehalten, was auch zum Grossteil gelungen ist.

**DAS DAS ALLES KEINE OPTIMALEN BEDINGUNGEN SIND,
WEISS JEDER VON UNS,
ABER LASST UNS DAS BESTE DARAUSS MACHEN.**

Marcus Gärtner
Abteilungsleiter



Bild Wiesbadener Kurier vom 5. Oktober 2015

Die Sporthalle von innen



Bild von Günter Schepp, 3. Oktober 2015

Die Sporthalle von außen, sichtgeschützter Eingangsbereich

KLEINE HALLE DER SPORTHALLE WIESWEG NUN AUCH GESPERRT!

Wie wir vom **LANDKREIS RHEINGAU-TAUNUS** informiert wurden,
**WIRD AB HEUTE MITTAG,
15. OKTOBER 2015, 14 UHR
AUCH DIE KLEINE HALLE AM WIESWEG,
für die Unterbringung von Flüchtlingen,
FÜR DEN SCHUL- UND VEREINSSPORT GESPERRT.**

15. Oktober 2015, Marcus Gärtner



Die kleine Halle am Wiesweg mit Zaunerweiterung (schwarzer Zaunbereich)

KLEINE HALLE DER SPORTHALLE WIESWEG IST WIEDER FREI!

**Der Wiesbadener Kurier berichtet am 20.10.2015
dass die kleine Halle wieder frei von Flüchtlingen wäre.**

Paulina GOLLA
mit der **HESSENAUSWAHL**
Dritte in BERLIN!



Vom 15. bis 18.10.2015 war unsere Paulina ("Pau") Golla mit der HHV-Auswahl in Berlin auf dem **Werner-Seelenbinder-Turnier** für Teams des weiblichen Jahrgangs 1999.

Gespielt wurde gegen die 99er-Auswahlteams aus Berlin und Bayern sowie gegen die Sportschule Warschau, CSS Bukarest und Fortuna Neubrandenburg.

Als Gruppensweiter ging es im **Halbfinale** gegen das überragende Siegerteam der DHB-Sichtung 2014, die **Auswahl Württembergs**.

Bedenkt man jedoch, dass sich z.B. Pau, geboren Ende Dezember 2000, gegen mindestens ein Jahr ältere Mädchen durchzusetzen hatte, relativiert sich diese Niederlage. Im "kleinen Finale" gegen die Mädels von Mecklenburg-Vorpommern wurde klar gesiegt. Dabei zeigten die Hessenmädchen einen hervorragenden Teamzusammenhalt. Am Ende des Turniers, bekam Pau aus den Händen des DHB-Nachwuchskoordinators Maik Nowack überglücklich den Ehrenpreis des Berliner Innensenators für die beste Spielerin des Turniers. Zusätzlich durfte sich Pauline über die Nominierung für den DHB-Lehrgang des Jahrgangs 2000 freuen, der in der nächsten Woche vom 26. bis 29.10. in der Sportschule Kienbaum bei Berlin stattfindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



SPENDENAKTION DER



NASSAUISCHEN SPARKASSE!



Die Handballabteilung
der



TG Eltville 1846 e.V.

hat 1.000,00 € gewonnen!

Die Naspa ist in unserer Region bekannt für ihr soziales Engagement, in dem sie regelmäßig lokale Vereine und Organisationen finanziell unterstützt. Zu ihrem 175jährigen Bestehen hat sich die Naspa etwas besonderes überlegt. In diesem Jahr wurden 175 Projekte mit jeweils 1.000€ unterstützt. Hierzu konnte man sich als Verein mit einem Projekt bewerben.



Der stellvertretende Abteilungsleiter, Jan-Christopher Gärtner (rechts) bedankt sich im Namen der Abteilung und nimmt den Scheck über 1.000,00 € in Empfang.

Die Handballerinnen und Handballer (aktiv und Jugend) bedanken sich herzlich bei dem
VORSTAND NASSAUISCHEN SPARKASSE

AUSBLICK AUF DIE NEUE SAISON

Herrlich! Ganz entspannt sitze ich gerade im Freien und genieße die letzten warmen Strahlen der untergehenden Sonne. Ich hoffe, ihr habt auch entsprechendes Urlaubswetter und könnt ein paar erholsame Tage genießen, wo auch immer es euch hinverschlagen hat.

Normalerweise freut man sich ja nicht unbedingt auf das Ende des Urlaubs, aber in unserem Fall bedeutet es ja nur, das die Handballsaison endlich wieder beginnt...

Endlich wieder spannende Spiele und schöne Tore!
Endlich wieder mitbängen und mitfiebern!
Endlich wieder mitfreuen (und manchmal auch mitleiden)!
Nach nun fast 5 monatiger Abstinenz wird es ja auch endlich wieder Zeit!

Und weil wir uns so darauf freuen, feiern wir auch gleich wieder gemeinsam den Saisonbeginn. Bereits zum 4ten Mal laden wir wieder ganz herzlich alle Handballbegeisterten, Freunde und Förderer in die Wörthstrasse zum gemeinsamen Grillen und Feiern ein. Ich freue mich schon darauf, mit Euch ein paar nette Stunden bei hoffentlich sehr gutem Feierwetter zu verbringen.

Für die nächste Saison haben wir uns einiges vorgenommen. (Mehr dazu erfahrt ihr auf den folgenden Seiten.)

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren wollen wir um den Aufstieg mitspielen und haben dabei die Bezirksoberliga für die Herren und die Landesliga für die Damen fest im Blick.

Also drückt unseren Jungs und unseren Mädels fest die Daumen und feuert sie in der Halle kräftig an, vielleicht können wir dann zum Saisonende wieder eine große Party feiern.

Ich wünsche Euch nun erstmal viel Spass beim Lesen und allen Sportlern und Verantwortlichen eine tolle, verletzungs-freie Saison und ganz viel Spass am Handball!

Euer Marcus

Marcus Gärtner

Abteilungsleiter der Eltviller Handballer
und 1. Vorsitzender des Fördervereins
Handball-Support - Wir fördern Hand-
ball e.V.



Unsere Mannschaften in der neuen Saison!

In der Saison 2015/2016 laufen die HARTler mit insgesamt 16 Mannschaften von der G-Jugend bis zu den Aktiven auf. Dabei treten wir mit unseren Mannschaften bestehend aus 4 Aktiven-Mannschaften und 12 Jugend-Mannschaften in der Bezirks-, Bezirksober- und Oberliga an und haben uns eine gute Ausgangsbasis für spannende Spiele in der neuen Saison geschaffen.

Saison 2015/2016

HART 2014 / 2015

Mannschaft	Klasse		
Herren I	Bezirksliga A	Damen I	Bezirksoberliga
Herren II	Bezirksliga D	Damen II	Bezirksliga A
A-Jugend	Bezirksliga		
B-Jugend	Bezirksliga B	wB-Jugend	Oberliga
C-Jugend	Bezirksliga A	wC-Jugend	Bezirksoberliga
D-Jugend	Bezirksliga B	wD-Jugend	Bezirksliga
E-Jugend	Bezirksliga B	wE-Jugend	Bezirksoberliga & Bezirksliga
mixed F-Jugend		Spielfestrunde	
mixed G-Jugend		Spielfestrunde	

Neben der erfolgreichen Quali-Runde blicken wir auch auf eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit zurück. Aus den aktuellen Jugendmannschaftsjahrgängen 1997-2004 spiel(t)en 26 Handballer in der Bezirksauswahl. 7 Handballerinnen spielen auch in der Hessenauswahl und 4 Talente schafften es davon sogar bis zur DHB-Sichtung.

Wer jetzt aber noch ganz am Anfang seiner möglichen Handballerkarriere steht, kann sich gerne unseren Minis anschließen. Unsere jüngsten Handballer treffen sich Samstags um 10 Uhr in der Halle am Wiesweg, um dort gemeinsam Handball zu lernen. Dabei trainieren die F-Jugendlichen (Jahrgang 2007 & 2008) zusammen mit den Minis (2009 und jünger).

Wer gerne mal beim Handball reinschnuppern möchte, ist bei den Trainings immer gerne gesehen.

Also rappelt euch auf und kommt einfach mal vorbei!

**FORTSCHREIBUNG
DER
GESCHICHTE**

**DAS
JAHR 2016**



**BEDINGT DURCH DIE
HALLENSCHLIESSUNGEN IST SEIT
4 MONATEN DER SCHULSPORT
UND AUCH DER
VEREINSSPORT
IN DER SPORTHALLE AM WIESWEG
NICHT MEHR MÖGLICH!**

**RUNDSCHREIBEN DES ABTEILUNGSLEITER
DER HANDBALLABTEILUNG DER
TURNGEMEINDE ELTVILLE 1846 e.V.
VOM 15. JANUAR 2016:**

**VOM LANDKREIS RHEINGAU-TAUNUS WURDEN WIR ÜBER
DIE SCHLIESSUNG DER TURNHALLE IN DER
BERTHOLDSTRASSE AB HEUTE,
FREITAG 16:30 UHR, BIS ZUM 03.02.2016 INFORMIERT.**

**DIE HALLE IN ERBACH WIRD AB
DIENSTAG, 28.JANUAR 2016 BIS DIENSTAG. 9. FEBRUAR 2016
FASTNACHTSBEDINGT GESCHLOSSEN.**

**AUSWEICHPLÄTZE HABEN WIR NICHT BEKOMMEN.
DAHER KÖNNEN WIR LEIDER ALLE DAS TRAINING FÜR
4 AKTIVE- UND 11 JUGENDMANNSCHAFTEN
IN DEN NÄCHSTEN DREI WOCHEN DURCHFÜHREN UND DAS
MITTEN IN DER HALLENRUNDE 2015 / 2016!.**

**MELDUNG DES
LANDKREISES RHEINGAU-TAUNUS
ZUR SCHLIESSUNG DER
SPORTHALLE WIESWEG
VOM 15. JANUAR 2016!**

HANDBALLOLDIES
TREFFEN SICH ZUR WANDERUNG
IM NEUEN JAHR,
AM SAMSTAG, 16. JANUAR 2016!

Die Wanderung begann in Eltville
und führte nach Kiedrich
in den Gutsausschank Stassen
zum geselligen Beisammensein.



VON LINKS NACH RECHTS:

Leoni PALM, Wolfgang CLOOS, Norbert VOLZ, Brigitta SCHEPP, Peter SCHRANZ,
Jupp DRIES, Gerda REUTER, Dieter ZAUNER, Lotte HILD, Günter SCHEPP,
es fotografierte Peppi SIMON.

IM GUTSAUSCHANK KAMEN DAZU:

Norbert REUTER, Lizzi ZAUNEER, Evelin & Heinz HILD, Franz RIEDL, Helga SIMON,
Eric SIMON, Ellen & Günther GÄRTNER, Hilde & Adolf SEITZ.



gesellige



Gemeinschaft



der



Handball



Oldies mit



ihren Frauen!

GUTE NACHRICHT FÜR DEN SCHUL- UND VEREINSSPORT!

**HEUTE AM SPÄTEN VORMITTAG INFORMIERTE
DER LANDKREIS RHEINGAU-TAUNUS
DARÜBER,
DASS DIE NOTUNTERKUNFT IN DER
SPORTHALLE WIESWEG AUFGELÖST WIRD
UND DIE FLÜCHTLINGE IN DIE
HESSISCHE ERSTAUFNAHMEEINRICHTUNGEN
VERLEGT WERDEN.**

**IM FEBRUAR WERDEN DANN DIE
RÜCKBAUMASSNAHMEN IN DER SPORTHALLE
VORGENOMMEN UND DIE HALLE
(SPORT- UND GYMNASTIKHALLE)
DANN WIEDER AN DIE SCHULEN
UND DIE VEREINE ZURÜCKGEGEBEN WERDEN.**

***DER WIESBADENER KURIER
BERICHTET IN DER AUSGABE VOM
SAMSTAG, 16. JANUAR 2016,
AUF DER SEITE 21:***

***„BALD WIEDER SPORT IN
TURNHALLEN“,***

***Notunterkünfte: Erleichterung bei
Politikern und Vereinen /
Vor Freigabe muss saniert werden.***

***PRESSEZITAT: Der Eltviller Bürgermeister bewertet die Auflösung der Notunterkunft am
Eltville Schulzentrum als „tolles Signal“ an Vereine sowie Schüler, Lehrer und Eltern.
Seit Oktober konnten Vereine und Schulen die Große und kleine Sporthalle am Schulzentrum
nicht mehr nutzen.***

„Trotzdem gab es kein Murren der betroffenen Nutzern; ein Lob für ihre Haltung!“

IM RHEIGAU ECHO, Nr. 3, VOM 21. JANUAR 2016, WAR ZU LESEN:



Die Senioren-Handballer der Turngemeinde Eltville waren zu ihrer Neujahrswanderung aufgebrochen. Der Weg führte von Eltville entlang der Weinberge nach Kiedrich, wo in gemütlicher Runde das Mittagessen eingenommen wurde. Verstärkt durch die Teilnahme der Frauen kamen 22 Teilnehmer zusammen. Der Rückweg führte die Gruppe auf dem gleichen Weg zurück nach Eltville. Bemerkenswert bei den Senioren-Handballern der TGE ist, dass sie zum Teil schon seit Ihrer Jugend immer für den Verein Handball gespielt haben, das sind mehr als 50 Jahre.

Die Personen von Links:

Wolfgang CLOOS, Peppi SIMON, Norbert VOLZ, Peter SCHRANZ, Brigitta SCHEPP,
Jupp DRIES, Gerda REUTER, Dieter ZAUNER, Lotte HILD, Günter SCHEPP.

**DER WIESBADENER KURIER,
BERICHTET IN DER AUSGABE
SAMSTAG, 23. JANUAR 2016, AUF SEITE 11:**

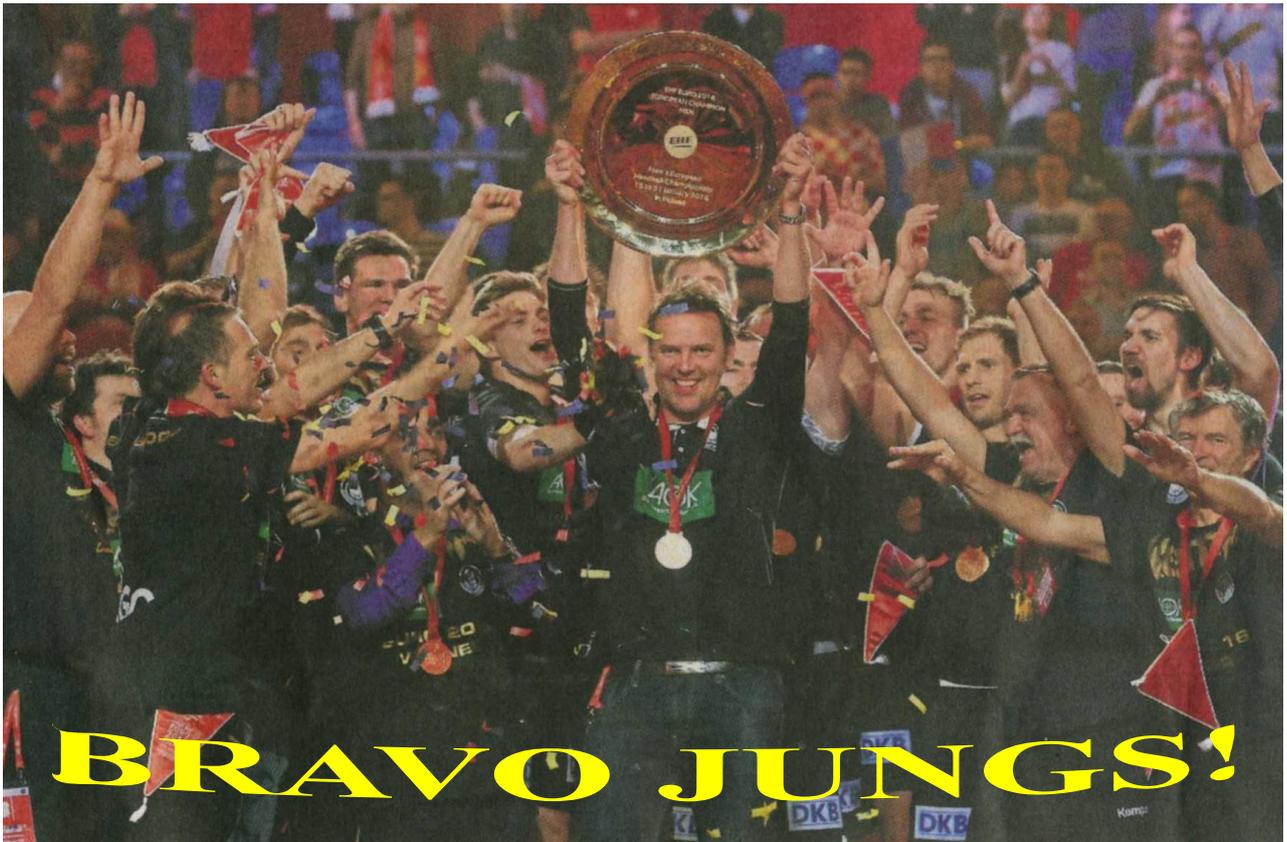


Sporthallen am Wiesweg geräumt

Die Flüchtlinge, die in den beiden Sporthallen am Schulzentrum Wiesweg in Eltville untergebracht waren, sind inzwischen ins ehemalige Americans Arms Hotel nach Wiesbaden verlegt worden. Die bisherige Notunterkunft des Landes wird derzeit wieder für die sportliche Nutzung vorbereitet. Hallenboden und Sanitäreinrichtungen werden in den nächsten Tagen auf Schäden überprüft. Wann wieder ein Betrieb möglich ist, steht noch nicht fest. Foto: Hermann Heibel

SONDERSEITE

DIE DEUTSCHE HANDBALL NATIONALMANNSCHAFT WIRD EUROPAMEISTER



Unfassbar

Natürlich durfte man nach dem märchenhaften Siegeszug dieser deutschen Handball-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft auch damit rechnen, dass diese No-Name-Truppe des isländischen Trainer-Zauberers Dagur Sigurdsson auch im Finale gegen Spanien eine Chance hat. Doch was die junge Garde um den unglaublichen Torhüter Andreas Wolff in den 60 unvergesslichen Minuten in Krakau abzog, ist eigentlich unfassbar. Fast nicht erklärbar. Den Ibererern nur 17 Tore zu gestatten, ist eine Leistung, die nicht hoch genug einzuschätzen ist. Abwehr gewinnt Meisterschaften – eine Formel, die in vielen Mannschaftssportarten zutrifft, die aber selten so zutrifft wie für die DHB-Auswahl in ihren zwei traumhaften Wochen in Polen. Mit jedem Sieg mehr wuchs das Selbstvertrauen, nach jedem Sieg mehr legten sich die jungen Wilden mehr ins Zeug. Kein Ball wurde verloren gegeben, kein Weg zurück war zu weit. Und wenn doch ein Gegner mal durchkam, stand diese Wand aus Wetzlar im Weg. Andreas Wolff ist das Sinnbild dieser Mannschaft, der Sigurdsson ein meisterhaftes taktisches Konzept mit auf den Weg gegeben hat. Dieser zweite EM-Titel einer deutschen Auswahl wiegt viel. Weil wirklich niemand einen Pfifferling auf sie gesetzt hat. Weil sie sich von Spiel zu Spiel gesteigert hat. Weil sie eben eine Mannschaft war, in der jeder für jeden alles gegeben hat. Weil sie sich absolut verdient die Krone aufgesetzt hat.

SPANIEN WURDE VOM PLATZ GEFEGT!

DEUTSCHLAND – SPANIEN

24:17

- **Deutschland:** Wolff (HSG Wetzlar), Lichtlein (VfL Gummersbach) – Sellin (MT Melsungen) 1/1, Lemke (SC Magdeburg), Reichmann (KS Vive Kielce/Polen) 3, Wiede (Füchse Berlin), Pekeler (Rhein-Neckar Löwen) 2, Strobel (HBW Balingen-Weilstetten) 1, Schmidt (TSV Hannover-Burgdorf) 1, Fäth (HSG Wetzlar) 3, Häfner (TSV Hannover-Burgdorf) 7, Dahmke (THW Kiel) 4, Kühn (VfL
- Gummersbach) 1, Ernst (VfL Gummersbach), Pieczkowski (TuS N-Lübbecke), Dissinger (THW Kiel), Kohlbacher (HSG Wetzlar) 1.
- **Spanien:** Sterbik, Perez de Vargas – Gurbindo, Maqueda, Tomas 4/3, Entrerrios 5, Aguinagalde, Ugalde 1, Canellas 1, Morros, Garcia 2, Rivera 1, Guardiola, Mindegia, Del Arco, Dujshebaev 3.

EINHEITLICHE SPORTKLEIDUNG FÜR DAMEN, HERREN UND JUGEND!

HANDBALL SZENE TG Eitville – mein Verein

Unsere neue Damen Vereinskollektion

1. TG Eitville Aufhemd mit Beflockung 14,99 €
2. TG Eitville Polo mit Beflockung 12,99 €
3. TG Eitville Zipper mit Beflockung ab 34,99 €
4. TG Eitville Hoodie mit Beflockung ab 34,99 €
5. TG Eitville Socken mit Logo ab 3,99 €
6. TG Eitville Trackhose mit Beflockung ab 29,99 €
7. TG Eitville Socken mit Logo ab 3,99 €
8. TG Eitville Sweat Pant mit Beflockung ab 27,99 €

Handball-Szene – Bahnhofstr. 7 – 65439 Flörsheim
Tel.: 06145-5968090 – Email: info@handball-szene.de

HANDBALL SZENE TG Eitville – mein Verein

Unsere neue Männer & Kids Vereinskollektion

1. TG Eitville Aufhemd mit Beflockung 14,99 €
2. TG Eitville Polo mit Beflockung 12,99 €
3. TG Eitville Zipper mit Beflockung ab 34,99 €
4. TG Eitville Hoodie mit Beflockung ab 34,99 €
5. TG Eitville Socken mit Logo ab 3,99 €
6. TG Eitville Trackhose mit Beflockung ab 29,99 €
7. TG Eitville Socken mit Logo ab 3,99 €
8. TG Eitville Sweat Pant mit Beflockung ab 27,99 €

Handball-Szene – Bahnhofstr. 7 – 65439 Flörsheim
Tel.: 06145-5968090 – Email: info@handball-szene.de

DER ABTEILUNGSLEITER BERICHTET:

Wie in der Vergangenheit schon berichtet, hatten wir vor einiger Zeit die Idee eine Vereinskollektion aufzulegen, die alles einheitlich von der Sporttasche über die Socken, Polo-Shirt bis hin zum Zipper anbietet.

Die Tage, in denen jede Mannschaft sich dies einzeln zusammenstellen und den Druck sowie das Logo organisieren musste, sollten vorbei sein.

In Zusammenarbeit mit dem Sportgeschäft „Handball-Szene“ haben wir daher eine passende Kollektion zusammengestellt.

Ob Polo, Hoodie oder Zipper - für jeden dürfte etwas dabei sein, denn es gibt alle Teile zum Einen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene zum Anderen wurde die Kollektion in einer Damen und in einer Herren Variante aufgelegt.

Die Idee des Vereinssets ist es dabei, den Sportlern eine Möglichkeit zu bieten, sich, sofern gewünscht, individuell, aber einheitlich einzukleiden.

Das Vereinsset bietet daher alles für den Sportlerbedarf.

Gebrandet auf der Vorderseite mit dem Löwen und auf der Rückseite mit dem Vereinsnamen.

Jede Mannschaft, jeder Spieler, aber auch jeder Handballbegeisterte kann sich nun individuell aus der Kollektion seine Lieblingsteile zusammenstellen. Damit nicht jeder einzeln nach Flörsheim fahren muss, werden wir hier in Eltville verschiedene Tage zum Anprobieren organisieren und dann eine Sammelbestellung durchführen.

Um entsprechende Rabatte zu bekommen, haben wir für Februar (zum Saisonende) und für August (Start in die neue Saison) zwei Bestellzeiträume vorgesehen. Hier können die Handballer, aber auch gerne jede andere Abteilung der TG Eltville entsprechende Stücke zu günstigen Konditionen erwerben.

BRAVO MÄDELS!

Gestern gewann unsere weibliche C-Jugend ihr Spiel gegen den SV Seilberg mit 24:21 und steht damit 3 Tage vor Saisonende uneinholbar auf dem ersten Platz der BOL.

Herzlichen Glückwunsch zum vorzeitigen Gewinn der BOL-Meisterschaft an die Mannschaft und an den glücklichen Trainer.



Mannschaft der Woche: C-Jugend-Handballerinnen Eltville/Grün-Weiß

Weder eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten noch Verletzungen konnten die C-Jugend-Handballerinnen des JSG Eltville/Grün-Weiß stoppen. Bereits zwei Spieltage vor Rundenende sicherte sich die Mannschaft von Trainer Tom Stibitzky durch einen 24:21-Erfolg über den SV Seulberg den Titel in der Bezirksoberliga. Auch dank tatkräftiger Unterstützung der weiblichen D-Jugend. „Zwar hat jeder ein bisschen davon geträumt, aber

dass es dann so gekommen ist, war doch überraschend“, sagte Stibitzky. Die Meistermannschaft mit hinten (von links) Tom Stibitzky, Marie-Helen Flach, Mara Schulze, Amy Schmidtman, Pauline Behm, Nina Lorenz, Juliane Ahlhorn sowie vorne Nora Schulze, Zoe Kessler, Mary Tanner, Katharina Faller, Elli Flach und Lisa Baumann. Es fehlen: Paula Krumbholz, Aleksandra Simic.

Foto: Marcus Gärtner

DER TABELLENSTAND AM 23. FEBRUAR 2016

wJC-Bezirksoberliga Wiesbaden/Frankfurt

1 wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden	12 / 14 321 : 222 99	23 : 1
2 TSG Oberursel	12 / 14 255 : 189 66	19 : 5
3 TV Hattersheim	11 / 14 272 : 220 52	16 : 6
4 HSG Anspach/Usingen	10 / 14 190 : 161 29	12 : 8
5 SV Seulberg	10 / 14 229 : 232 -3	8 : 12
6 TV Idstein	9 / 14 215 : 213 2	6 : 12
7 TuS Nordenstadt	11 / 14 123 : 207 -84	2 : 20
8 HSG VfR/Eintracht Wiesbaden	11 / 14 148 : 309 -161 0	: 22

DIE SPORTHALLE WIESWEG IST WIEDER OFFEN!

*Die Sporthalle
war seit dem 4. Oktober 2015 geschlossen.
Sie wurde als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt
(siehe Seite 135 bis 138).*

**Das Warten hat ein Ende gefunden, denn ab
MONTAG, 7. MÄRZ 2016,
dürfen wir wieder in der Halle trainieren.**

**Damit treten wieder die
alten Trainingszeiten in Kraft.**

**Es wurde auch schon angefragt,
ob wir die Spiele ab dem nächsten Wochenende
wieder in Eltville absolvieren dürfen.**

**Hierzu bedarf es aber erst noch einer erneuten
Abnahme durch den Handball Verband.
Diese ist ebenfalls für die nächste Woche geplant.**

DER WIESBADENER KURIER BERICHTET ÜBER DIE B-JUGEND DER TG ELTVILLE AM 16. MÄRZ 2016:

Zwei Rote Karten bremsen Schierstein

HANDBALL 27:34-Niederlage gegen TG Eltville bedeutet wohl das Ende aller Titelträume

Von Pascal Affelder

WIESBADEN. Zwei Rote Karten innerhalb einer Minute. Die B-Jugend-Handballer der TG Schierstein verspielten gegen die TG Eltville vermutlich die Meisterschaft der Bezirksliga B West. Gerade als der Tabellenführer im



**Jugendspiel
der Woche**

Begriff war, einen Rückstand aufzuholen, wurde er durch zwei Platzverweise zurückgeworfen. Mit 34:27 setzte sich Eltville durch. Die besten Chancen auf den Titel hat nun der neue Tabellenführer, die HSG Wallau-Massenheim II, die in ihrem letzten Spiel gegen das Schlusslicht der Liga antritt.

Von Beginn an waren die Gäste besser im Spiel. Schiersteins Angriffe wurden regelmäßig von der Eltviller Deckung gestoppt. Und wenn doch ein Spieler zum Wurf kam, war auf Torwart Alexander Berg Verlass. „Er hat ein tolles Spiel gemacht. Bereits in den vergangenen Wochen war er

gut in Form“, lobte Eltvilles Trainer Rainer Rost.

Die Schiersteiner ließen ihre Durchschlagskraft vermissen. „Am Ende war es die Tagesform. Obwohl wir unter der Woche viel gearbeitet haben, waren wir vor allem in der Abwehr nicht präsent. Wir haben vor dem Spiel sogar eine Videoanalyse gemacht“, suchte Schierstein-Coach André Häuser nach Erklärungen. Zehn Minuten vor Schluss hatte sein Team die stärkste Phase und konnte den Rückstand auf fünf Tore verkürzen. Doch dann der Schock. Disqualifikation für den Schiersteiner Jonas Hirth, der laut Schiedsrichter einen Mitspieler beleidigt haben soll. „Das ist meine erste Rote Karte in zehn Jahren Handball und ich weiß nicht wofür. Ich habe keinen beleidigt“, war sich Hirth sicher. Knapp eine Minute später folgte die nächste Szene mit Diskussionsstoff. Schiersteins Julian Barth kommentierte die Zeitstrafe gegen ihn mit „hämischem Klatschen“, so der Schiedsrichter. „In der Situation geht die Rote Karte schon in Ordnung, ich habe mich einfach über die Strafe geärgert. Der Schiedsrichter hat insgesamt einiges übersehen und dann bekam ich auch noch meine erste Zeitstrafe der Sai-

son“, sagte Barth. Die doppelte Überzahl nutzte Eltville, um den Vorsprung auszubauen.

Zwei Anfänger im Team

Trotz der so gut wie verpassten Meisterschaft ist das TG-Team mit der Runde zufrieden. „Zu Beginn der Saison waren wir nur sieben Spieler und wussten nicht, ob wir eine Mannschaft stellen können. Mittlerweile sind wir elf, davon allerdings zwei Anfänger. Wir haben als Team zusammengefunden. Nicht nur sportlich, sondern auch menschlich“, resümierte Häuser. In Eltville zeigte man sich derweil

selbstkritisch. „Wir haben einige Spiele unnötigerweise verloren. Was auch daran lag, dass wir teilweise nur einmal pro Woche trainieren konnten, weil Flüchtlinge bei uns in der Halle untergebracht waren. Am Ende hat einfach die Konstanz gefehlt“, sagte Rost.

In der kommenden Saison rücken beide Trainer mit ihren Teams in die A-Jugend auf. Während sich bei Schierstein auch die jüngeren Akteure, die noch für die B-Jugend spielberechtigt sind, mit A-Jugendlichen messen werden, soll der Jahrgang 2000 in Eltville im Wesentlichen die B-Jugend bilden.



Entwischt: Eltvilles Sedrick Hulbert (links) kommt gegen Ole Würkner (TG Schierstein) zum Wurf.
Foto: rscp/René Vianeron

SOMMERFEST DER TURNGEMEINDE ELTVILLE 1846 e.V.

Am Samstag, 11. Juni 2016 fand auf dem Gelände der TGE erstmals ein gemeinsames Sommerfest statt. Über 400 Gäste erfreuten sich am Kuchen der Turnerinnen und an den Grillspezialitäten der Handballer.

Für die Kinder war eine Hüpfburg und eine zehn Meter lange Airtrackbahn aufgebaut.



Die Hüpfburg



Die Airtrackbahn



Kaffee und Kuchen bei den Turnerinnen



Grillspezialitäten bei den Handballern



Die besten Mannschaften der Handballer wurden geehrt:

Auf dem Bild: Die weibliche C-Jugend die in der Bezirksoberliga Meister wurde.

Ohne Bild: Die weibliche B-Jugend die in der Bezirksklasse Meister wurde. Als Mannschaft des Jahres wurde die weibliche B-Jugend mit einem gestifteten Pokal der Stadt Eltville geehrt.

Geehrt wurde auch die 2. Herrenmannschaft, die Meister in der D-Klasse wurde:

Die Sporthalle in Eltville, Wiesweg, war für lange Zeit für den Sportbetrieb gesperrt da dort Flüchtlinge unter gebracht waren. Der sportliche Erfolg ist aus diesem Grunde hoch einzuordnen!

DER MATHEUS MÜLLER PLATZ IN ELTVILLE AM RHEIN HAT SICH VERÄNDERT!

Früher stand auf diesem Grundstück die
RHEINGAUHALLE
mit der Gaststätte
„RATSKELLER!“

Das war das **VEREINSLOKAL** der **HANDBALLABTEILUNG** (siehe auch Seite 48).
Jeden Donnerstag trafen sich dort die Handballer zu ihren Besprechungen mit
anschließendem geselligem Beisammensein.

Im Saal der Rheingauhalle wurde mit der Handballjugend und deren Eltern jahrelang
Weihnachtsfeier, mit selbst gestaltetem Programm der Jugendlichen, auch der Nikolaus
brachte für die Jugendlichen Geschenke mit.

Die Eltern schwangen anschließend das Tanzbein nach den Melodien einer Kapelle.

HEUTE STEHT AUF DIESEM GRUNDSTÜCK DIE „SENIORENRESIDENZ!“



**WAS HAT DIE
ELTVILLER
HANDBALLABTEILUNG DER TGE
MIT
ALASKA
ZU TUN!?**



1989 wurde diese **ERSTE MÄDCHENMANNSCHAFT** gegründet!

JULIA, auf dem Bild von links stehend, war eine dieser ersten Mädchen!

JULIA ist heute **verheiratet** und wohnt heute mit ihrer **Familie** in **ALASKA!**

Sie besuchte 2016 ihre Eltern in Eltville.

Dies nahm ich zum Anlass ihr eine CD mit der Eltville Handballgeschichte zu schenken.

Auch schenkte ich ihr einige Bilder aus dieser Zeit, unter anderem auch das obige Bild.

Am 12. OKTOBER 2016 bekam ich Post aus **ALASKA**, **JULIA** bedankte sich bei mir für die **CD** und die **Bilder** (siehe folgende Kartenkopie)

Hallo,

Ich wollte mich nochmal
bestlich über die Bilder
und die Handball Disc
bedanken. Es hat mir sehr
viel Freude bereitet.

Julia Walton
Viele Grüße aus Alaska!



**DIE HANDBALLABTEILUNG
NIMMT ABSCHIED VON
EINEM VERDIENTEN SPORTKAMERAD!**



Wir trauern um unseren Freund, langjährigen Trainer
und treuen Fan

Dieter Zauner

der am letzten Dienstag verstorben ist.

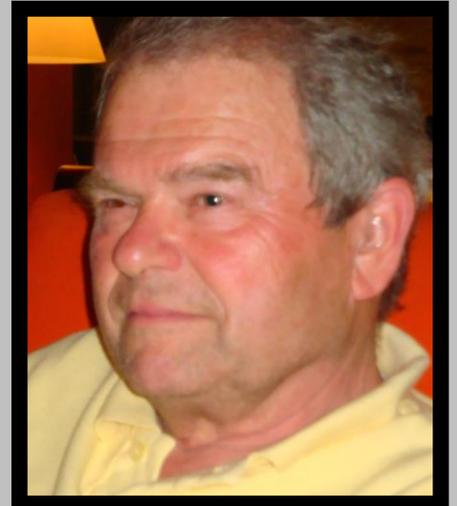
Er wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Wir entbieten seinen Angehörigen
unsere herzliche Anteilnahme.

Turngemeinde Eltville 1846 e.V.

Dirk Guentherodt - 1. Vorsitzender

Marcus Gärtner - Abteilungsleitung Handball



**UNSERE AUFRICHTIGE ANTEILNAHME ENTBIETEN WIR SEINER
EHEFRAU LIZZI UND FAMILIE!**

Im NAMEN der HANDBALLABTEILUNG
der Turngemeinde Eltville 1846 e.V.

nehmen **WIR** von unserem **FREUND** und **SPORTKAMERAD** **ABSCHIED**.

Sein **HERZ** hat er seit seiner frühen **JUGEND** dem **HANDBALLSPORT**,
erst als **SPIELER** auf dem **GROSSFELD** später in der **HALLE** gewidmet.

Als **BETREUER** von **Jugendmannschaften**, **1961** bis **1986**, leistete er **WERTVOLLE**
ARBEIT für die **HANDBALLABTEILUNG**.

Mit Begeisterung sah er sich Spiele unserer Jugendmannschaften an.
Er war regelmäßiger Zuschauer bei Heimspielen in der Eltviller Sporthalle am Wiesweg .
Das letzte Spiel das er sich angesehen hat war das der
weiblichen B-Jugend.

Unser **SPORTKAMERAD** wurde mit der
BRONZENEN EHRENNADEL des hessischen **HANDBALLVERBANDES**
und mit der **GOLDENEN EHRENNADEL** der **HANDBALLABTEILUNG**
für seine **SPORTLICHEN VERDIENSTE** ausgezeichnet.

Nach seiner **SPORTLICHEN LAUFBAHN** nahm
DIETER
jährlich zum **VATERTAG** mit den **GOLDENOLDIS**,
an einer **MEHRTÄGIGEN RADTOUR** teil,
die ihm immer sehr viel Freude bereitet hat.

Seine **LETZTE RADTOUR** führte **IHN** mit den **GOLDEN OLDIES** nach
SINZIG-BAD BODENDORF im **AHRTAL**.

Aus ehemaligen **HANDBALLERN** und deren **FRAUEN**
bildete sich **2008** eine **REISEGRUPPE**, bestehend aus **10** Personen.
Zu dieser Gruppe gehörte auch unser
DIETER!

Alle **ZWEI JAHRE** unternahmen wir ein mehrtägige Reise.
Die **LETZTE REISE** ging in die **SCHWEIZ**.
Dort befuhren wir mit dem
BERNINA- und dem **GLACIEREXPRESS** die **SCHWEIZER BERGWELT**.

Auch die wiederkehrenden **WANDERUNGEN** mit unserem
DIETER,
der sogenannten
ALTEN HERREN mit ihren **FRAUEN**,
das jeweils zum **JAHRESWECHSEL**,
sorgten nicht nur der geselligen **ZUSAMMENKUNFT**,
sondern pflegten auch die sportliche **KAMERADSCHAFT**.

FÜR IHN WAR KAMERADSCHAFT UND VERLÄSSLICHKEIT
ZU JEDER ZEIT EIN HOHES GUT!

DU WIRST DEN GARTEN NICHT MEHR GRÜNEN SEHEN,
IN DEM DU EINST FROH GESCHAFFT,
WEIL DIR DER TOD NAHM DEINE KRAFT!

NUN NEHMEN WIR VON UNSEREM
SPORTKAMERAD UND VON UNSEREM FREUND FÜR IMMER ABSCHIED!

LIEBER DIETER,

WIR WERDEN DICH IN EHREN IN ERINNERUNG BEHALTEN!
MÖGE DIE ERDE,
IN DER DU NUN MIT GOTTES SEGEN
RUHEN WIRST LEICHTER SEIN,
ALS DIE ERDE AUF DER DU GELEBT HAST!

RUHE IN FRIEDEN!

Geschrieben und vorgetragen am 3. November 2016 zur Trauerfeier in der kath. Kirche in Eltville-Erbach
von Günter SCHEPP